

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 41 • Donnerstag, 13.10.2016 • Jahrgang 29



'O'

westerwälderoperwerk

ON TOUR

Oper, Operette, Musical

Spannend!

Anders!

NEU!

www.westerwälder-operwerk.de



Erlebnis.Musik

Mit dem **OPERNBUS**
unterwegs

Kommen Sie zu den
Haltepunkten und
erleben dort die
jungen Sängerinnen
und Sänger.



Haltestellen

Samstag, 15. Oktober

11.00 - 11.30 Uhr	Horhausen	Kirchpark der kath. Kirche bei Regen kath. Kirche
12.15 - 12.45 Uhr	Flammersfeld	ev. Gemeindehaus bzw. Kirche
13.30 - 14.00 Uhr	Altenkirchen	Kirchpassage bei Regen ev. Christuskirche
14.45 - 15.15 Uhr	Hamm	Synagogenplatz bei Regen Kulturhaus
16.00 - 16.30 Uhr	Wissen	Pfarrheim

Sonntag, 16. Oktober

11.00 - 11.30 Uhr	Betzdorf	Stadthalle
12.15 - 12.45 Uhr	Kirchen	Rathausplatz bei Regen Sitzungsaal
13.30 - 14.00 Uhr	Herdorf	Hüttenhaus
14.45 - 15.15 Uhr	Daaden	Bürgerhaus
16.15 - 16.45 Uhr	Gebhardshain	Rathausplatz bei Regen Rathausaal

Die Mitfahrt im Bus ist nicht möglich!



Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Workshop für Weltall-Entdecker

Die Kreisjugendpflege Altenkirchen bietet in Kooperation mit dem Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen am Samstag, 12. November 2016 in der Zeit von 10 bis 14.30 Uhr einen Workshop zum Thema „Weltall“ in Altenkirchen an. Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren können rund um das Thema Weltall forschen und experimentieren. Die Teilnehmergebühr beträgt 15 Euro.

Anmeldungen beim Jugendamt der Kreisverwaltung Altenkirchen unter 02681-812541 (Jenny Weitershagen) oder anmeldung.jugendarbeit@kreis-ak.de



Lernen in den Ferien ist nicht eben cool – muss aber manchmal sein



Mathetraining in den Herbstferien für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10

In den beiden Mathekursen in der zweiten Ferienwoche (Montag, 17. Oktober bis Freitag, 21. Oktober) in Trägerschaft der Kreisvolkshochschule werden aus den Themengebieten Geometrie und Algebra die von den Teilnehmenden angesprochenen Fragen und die damit verbundenen Probleme besprochen und bearbeitet. Der erste Kurs jeweils in der Zeit von 9 bis 10.30 Uhr beinhaltet Themen der Klassenstufen 5 bis 7 und der anschließende Kurs in der Zeit von 10.30 bis 12 Uhr mit Themen der Stufe 8 bis 10 an. Für beide Kurse wird bewusst auf eine Vorgabe von Themen verzichtet - es wird also nicht das Inhaltsverzeichnis eines Mathebuches abgearbeitet - sondern die Teilnehmer tragen jeweils ihre „persönlichen Probleme mit der Mathematik“ vor und daraus entwickelt sich die Bearbeitung des Stoffes.

Beide Kurse finden im Gebäude der Kreisvolkshochschule in Altenkirchen statt; Kursleiter ist Ulrich Braun und die Teilnahmegebühr beträgt jeweils 25 €.

Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule unter Telefon (02681) 812212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

Angehende Finanzbeamte

6 Azubis starten ihre Ausbildung im Finanzamt Altenkirchen-Hachenburg

Von den landesweit 78 Auszubildenden, die ab dem 4. Oktober 2016 an einem der 25 Finanzämter in Rheinland-Pfalz den Beruf des Finanzbeamten erlernen, absolvieren insgesamt 6 ihre zweijährige Ausbildung zur Finanzwirtin / zum Finanzwirt am Finanzamt Altenkirchen-Hachenburg.

Vor ihnen liegen acht Monate theoretische Ausbildung an der Landesfinanzschule in Edenkoben/Pfalz und 16 Monate praktische Ausbildung im Finanzamt.



Die Ausbildung ist breit gefächert und bietet abwechslungsreiche Tätigkeiten, die von der Bearbeitung von Steuererklärungen im Innendienst oder dem Einsatz im Außendienst, z. B. die Prüfung von Unternehmen im Bereich der Lohnsteuerverfahren- oder der Umsatzsteuersonderprüfung, reichen.

Mit einem Einstellungsgehalt von rund 900 Euro netto pro Monat verdienen die angehenden Finanzbeamten dabei bereits ab dem ersten Tag ihrer Ausbildung und sind privat krankenversichert. Durch flexible Arbeitszeitmodelle lässt sich der Beruf auch mit Freizeit und Familie gut vereinbaren. Um sich ein Bild von der Tätigkeit im Finanzamt zu machen, bietet das Finanzamt Schülern Praktikumsplätze.

Nähere Informationen sind über die Geschäftsstelle, Tel. 02681/8610050, oder im Internet unter: www.jobs.fin-rlp.de erhältlich.



die lobby für kinder

■ „Ich bin ich. Du bist du. Toleranz gehört dazu!“ Großes Spielefest zum Weltkindertag des Kinderschutzbundes Altenkirchen



Bei schönstem Spätsommerwetter konnte der Kinderschutzbund Altenkirchen über 200 Kinder zum großen Spielefest auf dem Altenkirchener Marktplatz begrüßen.

Besondere Aufmerksamkeit genoss diesmal Kai Jordens als Narrenkai, der mit seiner Animation und Comedy-Jonglage begeisterte. Keiner, ob jung oder alt, war sicher vor seinen Späßen. Auch den in diesem Jahr in den Vordergrund gerückten Begriff „Toleranz“ bezog er in seine Improvisationen mit ein und sorgte damit für eine gute Anbindung an das bunte Geschehen auf dem gesamten Marktplatz.

Dort wurden an verschiedenen Tischen Jonglierbälle, Trommeln, Schellenstäbe und Windlichter gebastelt. Der Kinderschutzbund gestaltete Buttons mit den Kindern, ein Action-Parcours des Kompa sowie die beliebte Rollenrutsche sorgten für großes Vergnügen.

Dass „gemeinsames Tun“ verbinden kann und etwas daraus entsteht, erlebten die Kinder beim Hinterlassen ihres farbigen Handabdrucks rund um das diesjährige Motto auf einem großen Laken. Dazu konnten sie mit ihren Worten erklären, was für sie Toleranz bedeutet. Viele schöne Aussagen zu Freundschaften oder der Einzigartigkeit eines jeden Menschen waren das Ergebnis. Kinder-

schminken, Bewegungsspiele für die jüngeren Kinder, kulinarische Köstlichkeiten aus der Heimat einiger Schüler der Realschule plus, ein Elterncafé und die abschließende Kinderdemo rundeten das umfangreiche Angebot ab. Getränke und von hiesigen Bäcker gespendete Kuchen waren wie immer am Weltkindertag für alle Kinder kostenlos. Der Kinderschutzbund Altenkirchen bedankt sich für die Unterstützung des Kinderschutzbundes/Verein Kinder in Not Kreis AK e.V., des Kompa Kinder- und Jugendzentrum der Ev. Kirchengemeinde, der Realschule plus AK und der Kita „Pustebume“, Neitersen und die Kooperation mit der Kreisverwaltung AK, Abt. Jugendarbeit und Jugendschutz sowie die Förderung durch das rheinland-pfälzische Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz.

Mama, heute koche ich!

Kochkurs für Kinder- und Jugendliche von 8 bis 12 Jahren



Du hast bis jetzt noch nicht oder nur wenig gekocht, aber möchtest es gerne lernen? Wir zeigen Dir den Umgang mit Messern und Küchengeräten - mit den richtigen Tricks ist es gar nicht

so schwer! Zusammen kochen wir ein einfaches Menü aus regionalen Zutaten und mit den Rezepten, die du mit nach Hause nimmst, kannst du schon bald deine Eltern und Geschwister überraschen.

Montag, 17. Oktober, Dienstag, 18. Oktober und Mittwoch, 19. Oktober, jeweils 9.30 bis 14 Uhr im Bürgerhaus Obererbach. Die Kursgebühr beträgt 75 € inklusive aller Lebensmittel.

Nähere Informationen oder Anmeldung bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter Tel. 02681- 812212 oder unter kvhs@kreis-ak.de



Der erste Jahrgang in der Fachklasse Metalltechnik im Dualen Studiengang Maschinenbau ist an der BBS in Betzdorf-Kirchen gestartet

Seit bereits neun Wochen sind die Dual-Studierenden im Studiengang Maschinenbau in ihren Ausbildungsbetrieben im Kreis Altenkirchen beschäftigt und konnten erste Einblicke in ihre Ausbildung im Bereich Metalltechnik bekommen.

Erstmals wurde auch eine eigene Fachklasse für die Dual-Studierenden an der Berufsbildenden Schule in Betzdorf-Kirchen eingerichtet. Am 29. August wurden die zehn jungen Frauen und Männer von Schulleiter Michael Schimmel empfangen. In den kommenden 15 Monaten werden sie hier zweimal wöchentlich in einer eigenen Fachklasse Metalltechnik, speziell abgestimmt auf das Duale Studium, beschult und bereits auf das im Wintersemester 2017 anknüpfende Maschinenbau-Studium an der Hochschule Koblenz vorbereitet. Sarah Weingarten, Projektleiterin Hochschule/ Wirtschaft und Fachkräfteberatung an der IHK Koblenz, und Jennifer Kothe, Projektleiterin Fachkräftesicherung, Standortmarketing und Veranstaltungen der Wirtschaftsförderung des Kreises, trafen sich nun mit den Dual-Studierenden, um einen ersten Erfahrungsaustausch anzuregen und mögliche Rückfragen zum Dualen Studium und dem weiteren Ausbildungsweg zu beantworten. „Die Doppelqualifikation aus Praxis und Theorie und damit die Verknüpfung von Fachwissen und Anwendungskompetenz stellt eine Besonderheit des Dualen Studiums dar und qualifiziert die Absolventinnen und Absolventen für die Herausforderungen im Arbeitsalltag“, so Sarah Weingarten.

„Mit dem Dualen Studium bieten wir jungen Fachkräften eine hochwertige und attraktive Ausbildungsmöglichkeit in unserer Region. Zudem unterstützen wir mit dem



Die zehn Dual-Studierenden der Fachklasse Metalltechnik an der BBS Betzdorf-Kirchen gemeinsam mit ihrem Lehrer Harald Alzer sowie Jennifer Kothe von der Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen und Sarah Weingarten von der Industrie- und Handelskammer Koblenz (von links).

Dualen Studium die ansässigen Betriebe bei der Ausbildung von qualifizierten Nachwuchskräften, so dass wir mit diesem Projekt die Region langfristig stärken können“, ist Jennifer Kothe überzeugt.

Dass es sich bei der Fachklasse nicht um eine herkömmliche Berufsschulklasse handelt, erkennt man spätestens, nachdem man sich den Stundenplan der Klasse anschaut. So stehen bereits in den ersten Wochen CAD-Anwendungen auf dem Programm. Am Laptop erhalten die Dual-Studierenden erste Einblicke in die Systeme zum Konstruieren von komplexen technischen Lösungen am Computer. „Wir freuen uns, dass wir die Fachklasse nun auf den Weg bringen konnten und sind überzeugt, dass die jungen Männer und Frauen den schulischen Teil in 15 Monaten erfolgreich abschließen werden“, so Harald Alzer, Abteilungsleiter Metalltechnik an der BBS

Betzdorf-Kirchen und Koordinator für das Duale Studium Maschinenbau an der Berufsschule. „Einige der Dual-Studierenden die heute hier in der Fachklasse sitzen, kennen wir bereits aus unseren Infoveranstaltungen, Beratungsterminen oder Workshops zum Dualen Studium. Das zeigt uns, dass wir mit unseren Anstrengungen und Projekten auf dem richtigen Weg sind“, so Jennifer Kothe. „Die Dual-Studierenden können sich bei Fragen oder Problemen jederzeit an uns wenden. Gerade bei einem jungen Projekt wie dem Dualen Studium Maschinenbau in der Region Altenkirchen sind Rückmeldungen und Erfahrungswerte besonders wichtig“, ergänzt Sarah Weingarten.

Für den weiteren Verlauf des Dualen Studiums wünschten Sarah Weingarten und Jennifer Kothe den Studierenden viel Erfolg und eine interessante und lehrreiche Zeit an der Berufsschule.



Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Es ist Kürbiszeit

Am gemütlichen Abend wurde nicht nur gesungen und genascht, sondern auch bei einem Glas Federweißer in schöner Atmosphäre darüber diskutiert, was man mit einem Kürbis alles

machen kann. Aus einem Kürbis lässt sich ein hübsches Windlicht schnitzen oder eine schmackhafte Suppe zaubern. Auch im Kuchen, gebraten, im Auflauf oder als Kompott - wie

zu Großmutterns Zeiten - ist Kürbis sehr lecker. Nachdem das letzte Lied „Sierra Madre“ verklungen war, wurde es Zeit aufzubrechen und die Lichter zu löschen. Bis zum nächsten Mal.



von links: Selma Lanzendörfer, Hans Helzer, Wim Schellekens, Ruth Herzer



von links: Margot König, Liselotte Krause, Helmut und Hanna Henn

Senioren vom Seniorenpflegehaus „Sonnenhang“ besuchten das Erntedankfest

Einen Gottesdienst der besonderen Art erlebten einige Bewohner/innen des Seniorenpflegehauses Sonnenhang am Sonntag, 2. Oktober.



Im Rahmen des traditionellen Erntedankfestes der Ortsgemeinde Mehren fand der Gottesdienst auch in diesem Jahr unter freiem Himmel statt. Ein mit Erntegaben geschmückter Altar auf dem Dorfplatz vor der Kirche sorgte für ein wunderschönes, herbstliches Ambiente. Auf den für die zahlreichen Besucher bereitgestellten Stühlen und Bänken fanden die Senioren Sitzgelegenheiten in den ersten Reihen. Von hier aus konnten sie die prachtvoll hergerichteten Erntewagen der verschiedenen Ortschaften bewundern. Im Anschluss an den Umzug begrüßte Pfarrer Bernd Melchert alle

Anwesenden zum Open-Air-Gottesdienst, dessen abwechslungsreiches Programm die Damen und Herren des Pflegehauses sehr genossen. Aufmerksam verfolgten alle die Predigt, sowie die musikalischen Darbietungen von Robert Haas, Thomas Kagermann und Kerstin Fischer. Auch verschiedene Chöre und die Kinder des Kindergartens „Burgwiese“ trugen zum bunten Programm bei.



Im Anschluss an den gelungenen Vormittag, an den die Bewohnerinnen des Pflegehauses noch lange zurück denken werden, nahmen sie gemeinsam das Mittagessen ein. Zufrieden kehrten sie zurück ins Haus Sonnenhang und waren sich einig, dass sie auch beim nächsten Mal dabei sein wollen.

Jetzt Vormerken



Pflanzenbörse und Flohmarkt



29. Oktober 2016
in Monier`s Scheune
in Obererbach
ab 12:30 Uhr

Anmeldungen für Flohmarktstände
dorftreff-obererbach@web.de
 oder bei Doris Monier
 Tel.: 02681/1242
Euer Dorftreff-Team




Film „Crazy Heart“ im MGH

Ein alkoholsüchtiger Country-Sänger schlägt sich mit Auftritten in schäbigen Etablissements durchs Leben und reist dabei quer durch die USA. Als er sich in eine wesentlich jüngere alleinerziehende Mutter verliebt, dämmert ihm allmählich, dass er seinem Leben eine neue Richtung geben muss.



Die Geschichte von der Läuterung eines abgehalfterten Losers gleitet dank eines wunderbar lakonischen Humors und herausragender Darsteller nicht ins plakativ Moralische ab, sondern rundet sich zur gelungenen Tragikomödie und zur von mitreißenden Songs getragenen Hommage auf die Country-Musik.

Auszeichnungen: Oscars für den besten Hauptdarsteller (Jeff Bridges) und besten Film-Song

FilmPlus im
Mehrgenerationenhaus Mittendrin
 Wilhelmstr. 10 (gegenüber Marktplatz), Altenkirchen
19. Oktober 2016, 19 Uhr
 Film: Crazy Heart, USA 2009 Regie: Scott Cooper
Der Eintritt ist frei.
 Spenden zur Unterstützung des „Mittendrin“ sind erwünscht!

Neuer Kurs Ab 3.11.

Donnerstags von 15 bis 17 Uhr
 Kostenbeitrag: 40,- Euro monatlich.
 Der Kurs findet statt im Atelier Ringstraße 8, 57636 Mammelzen



Malschule für Kinder und Jugendliche

Referentin: Margarita Gerber

Die Teilnehmenden werden behutsam an die klassischen Techniken des Zeichnens und Malens herangeführt. Vom Zeichnen mit Stift, Kohle und Tusche über Pastell, Aquarell, Acryl und Gouache. Die Fortgeschrittenen entdecken auch die Ölmalerei. Dreidimensionales Gestalten steht ebenfalls auf dem Programm bis hin zur Modellierung von Figuren aus Ton.




Anmeldung bei Margarita Gerber
 Tel. 02681 6042
 Weitere Informationen www.jukusch-ak.de
 E-Mail: info@jukusch-ak.de
 oder Tel. 02681 986944

Kita „Spatzennest“ Gieleroth

Vielfalt - Das Beste gegen Eintadt

Unter diesem Motto fand in der Kita „Spatzennest“ in Gieleroth die interkulturelle Woche statt. Viele gemeinsame Treffen zum Kochen, Essen, Singen, Äpfel sammeln und zum Abschlussgottesdienst mit Hr. Pfarrer Triebel-Kulpe im Gielerother Gemeindehaus machten die Woche zu einem besonderen Erlebnis. Unseren aktiven Eltern und Großeltern sei hierfür vielen Dank gesagt. Die Woche wurde so vielfältig unterstützt und alle hatten großen Spaß dabei.

bira/Indien. Wir konnten ihnen dann gleich einen Geldbetrag mitgeben, den wir am Kreisheimattag mit dem Verkauf von selbstgemachten Portemonnaies eingenommen haben. Voneinander lernen und füreinander da zu sein ist uns wichtig. Das wurde in dieser Woche besonders hervorgehoben.



Sr. Barbara zeigt, wo sich der Partner-Kindergarten in Indien befindet.



Interkulturelles Frühstück



Abschlussgottesdienst mit Pfarrer Triebel-Kulpe



Apfelernte in den Streuobstwiesen Gieleroth

Auch Sr. Barbara und Sr. Ingrid von St. Jakobus kamen zu Besuch mit neuen Fotos und Informationen von unserer Partner-Kita in Gai-

Seniorenfeier der Kreisstadt Altenkirchen am Freitag, 14. Oktober 2016

Die Kreisstadt Altenkirchen veranstaltet am Freitag, 14. Oktober 2016, wieder eine Seniorenfeier in der Stadthalle in Altenkirchen für die Bürgerinnen und Bürger der Kreisstadt Altenkirchen, die das 75. Lebensjahr vollendet haben. Ehepartner, die jünger als 75 Jahre sind, sind ebenfalls eingeladen.

Sollte jemand pflegebedürftig sein und nur mit Begleitperson teilnehmen können, so kann auch der pflegende Angehörige Sie zu dieser Veranstaltung begleiten.

Der bunte Nachmittag beginnt um 14.30 Uhr.

Das Programm gestalten:

- Die Blaumannsänger
- Mundartdichter Walter Ochsenbrücher
- Duo Romantica
- Seniorensicherheitsberater
- Tombola
- Frauenarbeitskreis DRK



Selbstverständlich gibt es wieder Kaffee und Kuchen, eine Verlosung von Handarbeiten durch den Frauenarbeitskreis des

Deutschen Roten Kreuzes sowie die jedes Jahr mit Spannung erwartete Ehrung der ältesten Teilnehmerin bzw. des ältesten Teilnehmers.

Ende der Veranstaltung wird gegen 17 Uhr sein.

Ein Bus fährt wie folgt:

13.40 Uhr	ab Haltestelle Leuzbach
13.45 Uhr	ab DRK-Seniorenzentrum Altenkirchen
13.50 Uhr	ab Ecke Einfahrt Leuzbacher Weg/ Theodor-Fliedner-Haus
13.57 Uhr	ab Honneroth I (Schillerstraße)
14.00 Uhr	ab Honneroth II (FEBA-Grundschule) bis zur Rathausstraße.

Die Rückfahrt erfolgt in umgekehrter Richtung.

Eine kurzfristige Anmeldung ist noch
bei Frau Barbara Bauer, Tel. 85-244

oder bei Frau Seuser, Tel. 85-250 möglich.

Auf der Walz *Unterwegs mit Stenz und „Charlie“*

Ein eher seltenes Bild bot sich jetzt im Altenkirchener Rathaus. Zehn Wandergesellen und -gesellinnen baten um das Altenkirchener Städtiesiegel für ihr Wanderbuch. Zumeist alleine oder zu zweit unterwegs, hatte sich diese Gruppe für eine Woche zusammengefunden, um zwei der Gesellen aus ihrem Bannkreis zu begleiten.

Ein Handwerker, der sich auf dieser traditionellen Wanderschaft befindet, wird als „Fremdgeschriebener“ oder „Fremder“ bezeichnet. Auf die Wanderschaft darf gehen, wer die Gesellenprüfung bestanden hat, ledig, kinderlos, schuldenfrei und unter 30 Jahre ist. Während seiner Reisezeit - mindestens drei Jahre und einen Tag - darf der Geselle einen Bannkreis von 50 km um seinen Heimatort nicht betreten. Er trägt eine Kluft mit weiten Schlaghosen, Weste, Jackett und einen schwarzen breitkrempigen Hut sowie seinen Wanderstab, den Stenz. Arbeitskleidung, Kleidung zum Wechseln, ein Schlafsack und ein paar wenige persönliche Gegen-

stände werden im Charlottenburger – auch „Charlie“ genannt – einem bunten Tuch mitgeführt, das mit dem Inhalt zu einem Bündel zusammengeschnürt wird. Handy, Laptop und andere Dinge, ohne die man heute nicht mehr auskommen meint, bleiben zu Hause. Im mitgeführten Wanderbuch werden die Städtiesiegel der während der Wanderschaft besuchten Ortschaften gesammelt, so auch in Altenkirchen. Bei Büroleiter Fred Jüngerich sprachen die Gesellen zünftig um das Siegel vor. Da ein hoher Prozentsatz der Fremden Zimmerleute sind, ist es kaum bekannt, dass auch Gesellen anderer Handwerksberufe auf der Wanderschaft sind. So waren in dieser Gruppe auch zwei Tischler, eine Konditorin, zwei Bierbrauer, ein Fischwirt sowie eine Drechslerin dabei. Diese kamen unter anderem aus Bayern, Baden-Württemberg, der Sächsischen Schweiz und Zürich. Büroleiter Jüngerich wünschte allen eine gute, gesunde und erfolgreiche Weiterreise.



Büroleiter Fred Jüngerich (hinten links) wünschte den Wandergesellen - begleitet von Hund Noki - gute Weiterreise. Foto: K. Müller



Ausbildungs- und Beruorientierungsmesse ABOM 2016

Zukunft ist kein Zufall! - Erfolgreich starten

Auch in diesem Jahr war die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen als Teilnehmer bei der Ausbildungs- und Berufsorientierungsmesse ABOM mit von der Partie. Am 27. und 28. September 2016 fand diese in der Sport- und Eventhalle Burgwächter MATCHPOINT erfolgreich statt. Erstmals lief die Messe über zwei Tage.



Fotos: Rebecca Seuser

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen zählt mit ca. 365 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Kreisstadt Altenkirchen zu einem der größten Arbeitgeber der Verbandsgemeinde Altenkirchen. Das Thema „Ausbildung“ ist mit einem hohen Stellenwert versehen. Informationen zu den Berufen „Verwaltungsfachangestellte/r“ und den Studiengängen „Verwaltungswirt“, „Verwaltungsbetriebswirt“ und „ErzieherIn“ wurden von den VerwaltungsmitarbeiterInnen gerne vermittelt.



Mitarbeiter der VG-Werke Dennis Rüb und Torsten Marenbach mit ihrer nachgebauten Kläranlage am Messestand

Als besonderes Highlight wurde durch die MitarbeiterInnen der Verbandsgemeindewerke eine Kläranlage nachgebaut und am Messestand somit das Berufsbild „Fachkraft für Wasserversorgungstechnik“ detailliert und anschaulich erklärt. Zahlreiche Jugendliche und deren Eltern waren sehr interessiert, zu erfahren wie unser Abwasser verwertet wird.



Schwimmmeister Andreas Mattern gab eingehende Auskünfte zum „Fachangestellten für Bäderbetriebe“.

Schwimmmeister, umgangssprachlich auch Bademeister genannt, ist ein veralteter Meistertitel für Mitarbeiter im Schwimmbad. „Der Bademeister war gestern!“ so Mitarbeiter Andreas Mattern, welcher gerne an beiden Tagen Auskunft über die Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe gab. Mehr Informationen zu den aktuellen Ausbildungsberufen finden Sie auf der Homepage der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen: www.vg-altenkirchen.de oder im Rathaus unter der Rufnummer: 02681-85-0.

Apfelfest der Grundschule Weyerbusch ein apfel-„kerniger“ Erfolg

So wünscht sich jeder Veranstalter sein spezielles Fest: volle Hütte, schönes Wetter, begeisterte Menschen, aktive Kinder und Eltern, Freude und Spaß am Zusammensein. Die Grundschule Weyerbusch - Bürgermeister Raiffeisen Schule - hatte zum „Tag der offenen Schultür“ verbunden mit einem Apfelfest eingeladen. Schulleitung, Lehrer, Eltern und Schulkinder hatten da ein tolles Programm zusammengestellt. Die Klassen hatten in ihren Räumen Aktionen ausgestellt und angeboten. Vorrang hatten da die Arbeiten zu den ökologischen Projekttagen unter dem Motto: „Der Natur auf der Spur“. Aus Müll hatten die Schulkinder „Kunst“ gemacht. Da wurde aus der Blechdose ein Männchen oder tolle Gebilde. Aus den Sammlungen aus Wald und Flur waren kleine Waldgeister und schöne Gestecke entstanden. Wer Spaß am Basteln hatte, der durfte sich kreativ entfalten.



Fotos: WWA

Eine Klasse hatte ein Theaterstück einstudiert und dieses vor einem begeisterten Publikum im „Theaterraum“ aufgeführt. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. So gab es leckere Fruchtspieße, Waffeln, Apfelkuchen und vieles mehr.



Auf dem Schulhof bot sich die Möglichkeit, Stockbrot zu backen, die Rutsche zu benutzen, im Sandkasten zu tollen und sich auf dem kleinen Sportplatz zu betätigen. Unter dem Gebäudevorsprung hatten sich die Apfelspezialisten eingerichtet. Zum Gebäudeeingang hin stand die große Fruchtpresse. Sie lieferte den Saft, der später in der Schulküche aufbereitet, gekocht und in Behälter abgefüllt wurde. In der Mitte unter dem Gebäudevorsprung gab es für die Kinder die Möglichkeit selber einmal die Äpfel zu Fruchtsaft zu pressen.



Die Äpfel zu waschen, zu zerkleinern, in die Presse zu legen und letztlich selber den Hebel zu drehen und mühevoll den Saft auszupressen. Damit nicht genug. In einem Klassenraum wurden die Gesichter mit tollen Bildnissen geschminkt und in einem anderen Raum durfte mit bloßen Füßen über verschiedene Sachen, wie Tannenzapfen, Sand, Laub, Äste und vieles mehr der Barfußpfad beschritten werden. Stofftaschen wurden bedruckt und kleine Windräder gebastelt. An diesem Tag ging niemand wieder nach Hause, der nicht einen erlebnisreichen und fröhlichen Tag verbracht hatte.

Neues Tennishaus der Altenkirchener Sportgemeinschaft offiziell eingeweiht

Es ist geschafft. Nach rund 15-monatiger Bauzeit wurde am Sonntagnachmittag das neue Tennishaus der Altenkirchener Sportgemeinschaft (ASG) auf der Tennisanlage auf der Glockenspitze im Rahmen eines großen Aktionstages feierlich eingeweiht. Bereits seit vielen Jahren war der jetzt fertig gestellte Bau nicht nur ein Wunsch der ASG, sondern insbesondere der aktuell 270 Personen starken Tennisabteilung des Vereins. Bürgermeister Heijo Höfer, die Stadt Altenkirchen ist Eigentümer der gesamten Anlage, erinnerte in seiner Rede an die lange Geschichte Sommerhaus-Winterhaus. „Die sehr schlechte Bausubstanz beider Gebäude machte einen Neubau unumgänglich. Unsere Tennisanlage ist ohnehin einzigartig im Kreis, es ist die einzige Anlage mit Freiluft- und Hallenplätzen. Ich freue mich für den Standort Altenkirchen. Es beweist sich abermals, dass wir eine sportfreundliche Stadt sind.“

Mein besonderer Dank gilt allen Personen, die in irgendeiner Weise am Neubau beteiligt waren.“ Landrat Lieber, gratulierte ebenfalls zu der neuen Anlage. „Sie haben hier ein stattliches Gelände, wo einfach alles passt. Ich wünsche ihnen gute Spiele und immer viele Sportler.“ ASG-Vorsitzender Klaus Schneider betonte, dass er froh sei, nach dem Neubau der Sporthalle, des Kunstrasenplatzes und des Vereinshaus der Fußballer auch diesen Meilenstein geschafft zu haben. „Jetzt fehlt uns nur noch ein neues Hallenbad.“ Abteilungsvorsitzender Thomas Düber ist ebenfalls von der neuen Heimat der Tennisspieler begeistert.

„Hier ist etwas entstanden, das macht Spaß und es wird auch von Nichttennisspielern hervorragend angenommen. Wir merken es jeden Tag, dass die Menschen gerne hierher kommen.“ Das neue Schmuckstück der Altenkirchener Tennisanlage verfügt neben modernen Dusch-, Sanitär- und Umkleebereichen (einschließlich

Behinderten-WC) über einen geschmackvoll eingerichteten Aufenthaltsraum. Im Bedarfsfall stehen hier bis zu 60 Sitzplätze zur Verfügung. Die Normalbestuhlung einschließlich Tischen ist für etwa 30 Personen ausgelegt. Unmittelbar hinter dem Aufenthaltsraum befindet sich eine Küche. Ein weiteres Highlight der Anlage ist eine einladende Freiterrasse. Eigens für den Bau des neuen Gebäudes musste einer von bislang neun Tennisplätzen geopfert werden. Die Umbaukosten für die bestehende Anlage (175 Quadratmeter) einschließlich der Baukosten für das neue Tennishaus (280 Quadratmeter) belaufen sich auf rund 800.000 Euro. Bewilligte Zuschüsse gab es vom Land 200.000 Euro, vom Kreis Altenkirchen 49.980 Euro und von der Verbandsgemeinde Altenkirchen 50.000 Euro.

Die Kostenbeteiligung der ASG-Tennisabteilung beläuft sich auf 175.000 Euro, zuzüglich Einrichtung und Mobiliar. Die übrigen Kosten trägt die Stadt Altenkirchen als Bauherrin.

Zum Abschluss des offiziellen Teils der Einweihung wurde dem scheidenden Pächterehepaar Manfred und Gertrud Vogt für ihre 16-jährige Tätigkeit herzlich gedankt und die neue Pächterin Erika Krüger vorgestellt.



ASG Vorsitzender Klaus Schneider, Landrat Michael Lieber und Bürgermeister Heijo Höfer sind Zeuge, als der Abteilungsvorsitzende der Tennisabteilung, Thomas Düber, den symbolischen Schlüssel für das neue Tennishaus von Architekt Stefan Dietershagen erhält (von links).

Stadt Altenkirchen belegte in Berlin Platz 1 mit dem Projekt „Regionalladen UNIKUM“

Preisträger ausgezeichnet - Gesucht und gefunden: Kommunal unterstützte Projekte, die Stadt und Land verbinden

Zum ersten Mal hat der Bundesverband der Regionalbewegung e.V. (BRB) den Bundespreis REGIOkommune an fünf herausragende kommunal unterstützte Projekte, die Stadt und Land verbinden, vergeben. Staatssekretär Dr. Hermann Onko Aikens aus dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft zeichnete am 1. Oktober die Preisträger im Rahmen des Stadt Land Food Festivals in der Markthalle Neun in Berlin aus.



„Regional ist Klasse - das zeigt die Vielfalt der innovativen Projekte, die sich an diesem einzigartigen Wettbewerb beteiligt haben“, betonte Staatssekretär Dr. Aikens. „Wir brauchen einen Bewusstseinswandel beim nachhaltigen Konsum ebenso, wie ein neues Miteinander von Stadt und Land. Dafür haben die Teilnehmer des Wettbewerbs REGIOkommune eindrucksvolle Beiträge geleistet.“

Insgesamt haben sich 97 Projekte und Initiativen aus dem gesamten Bundesgebiet für den Bundespreis REGIOkommune beworben. Den ersten Platz belegt die Stadt

Altenkirchen mit dem Projekt „Regionalladen UNIKUM“ (Rheinland-Pfalz). Über den zweiten Platz freut sich der Kreis Lippe mit dem Projekt „Lippequalität“ (Nordrhein-Westfalen), gefolgt vom dritten Preis, den der Markt Irsee mit dem Projekt „Biologischer Wochenmarkt in Irsee“ (Bayern) gewinnt. Mit Sonderpreisen würdigte die Jury Rotenburg an der Fulda mit dem Projekt „HandwerkErlebnissroute“ (Hessen) und die Verbandsgemeinde Daun mit dem Projekt „Lernort Vulkanhof“ (Rheinland-Pfalz).

Diese Projekte konnten die Jury mit herausragenden Ideen und Konzepten überzeugen. „Wir haben uns sehr über die Vielzahl und Vielfalt der eingereichten Projekte gefreut. Die Projekte waren von hoher Qualität, was die Festlegung der Sieger alles andere als einfach machte“, betont Heiner Sindel, 1. Vorsitzender des Bundesverbandes der Regionalbewegung. „Ziel war es, auf gute Beispiele gelungener Regionalentwicklung aufmerksam zu machen, um Geleistetes zu honorieren, Anregungen zu geben und zur Nachahmung anzuregen. Ich denke, das ist uns

auf jeden Fall geglückt“. Die Wettbewerbsbeiträge sollen anderen Kommunen einen Anreiz geben, regionale Produkte durch Verwendung zu fördern oder selbst im Bereich der Regionalvermarktung aktiv zu werden und so zu einer nachhaltigen Regionalentwicklung, zur regionalen Arbeitsplatzsicherung sowie zum Erhalt der örtlichen Nahversorgung und Daseinsvorsorge beitragen.

Der Regionalladen UNIKUM erfüllt nach Auffassung der Jury die Kriterien des Bundeswettbewerbs REGIOkommune auf überzeugende Weise:

„Das Verständnis von „Regionalität“ ist plausibel definiert und wird im Laden selbst, in der Internetpräsentation und in diversen Publikationen klar kommuniziert. Durch Veranstaltungen und Exkursionen wird Kunden und Verbrauchern die Gelegenheit gegeben, Anbieter der Region direkt kennenzulernen. Dabei geht es nicht nur um Lebensmittel „aus der Region“, sondern ebenso um weitere handwerkliche und künstlerische Produkte. Im Laden präsent ist auch die örtliche Verbandsgemeinde, die das Projekt finanziell und ideell unterstützt. Zum Netzwerk gehören weiterhin wirtschaftliche, soziale und kulturelle Zusammenhänge. Umgekehrt ist der Trägerverein des UNIKUM an Initiativen der Stadt Altenkirchen beteiligt.“

In den ca. drei Jahren seiner Existenz hat das UNIKUM auf der Grundlage von starkem ehrenamtlichen Engagement, guter Vernetzung und der Gründung eines breit aufgestellten Fördervereins Strukturen geschaffen, die eine dauerhafte Existenz und Weiterentwicklung des Projekts erwarten lassen. Die Jury gratuliert zu einem Projekt, das als „Regionalladen“ Vorbildfunktion für andere Regionen hat und für ähnliche Vorhaben viele Anregungen geben kann.“

Die Online-Datenbank unter www.regiokommune.de mit allen eingereichten Initiativen und Projekten soll dem Wissenstransfer dienen.

Als Jurymitglieder fungierten neben dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) auch Vertreter der folgenden Kooperationspartner: Aktionsbündnis Tag der Regionen, Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR), Deutscher Bauernverband (DBV), Deutscher Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA), Deutscher Städte- und Gemeindebund (DStGB) und der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH).

Weitere Hintergrundinformationen zum Bundespreis REGIOkommune gibt es unter www.regiokommune.de



WALDERLEBNISNACHMITTAG

der Kita „Rappelkiste“ in Ingelbach

Bei schönstem Sonnenschein trafen sich viele Kinder mit ihren Familien am Mittwoch, 7. September 2016, am Kindergarten, um gemeinsam den nahegelegenen Wald zu besuchen. Es gab viele verschiedene Aktionen zu entdecken und auszuprobieren. Die Familien konnten wunderschöne Waldbilder mit Naturmaterialien gestalten und in der Waldgalerie ausstellen.



Ein Waldxylophon und eine Flaschenorgel luden zum Musizieren ein und begeisterten kleine und große Waldbesucher. Beim Tannenzapfenweitwurf waren alle mit Spaß und Freude dabei. Hängematten luden zum Entspannen und Schaukeln ein. Das Waldcafé lockte mit leckerem Kuchen, kleinen Muffins und Blätterteigschnecken. So endete ein schöner und erlebnisreicher Waldbesuch in gemütlicher Runde. Alle waren sich einig... es war eine toller Nachmittag im Wald!



GLAUBENS LAND

ENTDECKEN, WAS DRAN IST.



„WEIL DU SO WERTVOLL BIST!“
- GOTT

28.10.2016 – 19 UHR – EINTRITT: 12 EURO – EFG WÖLMERSEN
EIN ABEND MIT RUSTIKALEM BUFFET,
LIVE-MUSIK VON DER GLAUBENS LAND-BAND UND
EINEM VORTRAG VON HANS-GEORG WUNCH.

VORVERKAUFSTELLE: BLUMENLADEN PUSTEBLUME, ALTENKIRCHEN.
INFOTELEFON UND KARTENBESTELLUNG: I. ENGELBERTH, 0151-70838479
VERANSTALTER: EVANGELISCH FREIKIRCHLICHE GEMEINDE WÖLMERSEN.
WEITERE INFORMATIONEN UNTER: WWW.EFG-WOELMERSEN.DE

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst Samstag/Sonntag, 15./16. Oktober 2016

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Rufnummer 02681 - 9843209** in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen stundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:
0180-5040308 zu den üblichen Telefontarifen
Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:
Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von
Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute.

Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47
montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178
Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270
Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350
Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424
dienstlich 02681/954614
Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Lars Bieler privat 02681/984091
Handy 0171/4232056

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116
dienstlich 02681/9563-34
Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669
Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125
dienstlich 02602/999428841
Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654
dienstlich 02602/914401
Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Stefan Jung privat 02681/70328
dienstlich 02681/802830
Handy 0151/54443775

Stellvertretender Wehrführer

Guido Buchholz privat 02681/6813
dienstlich 02688/951681-80
Handy 0170/6422001

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084
Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54
Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG
ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

SÜWAG Energie

Stromversorgung 0800/7962787
Gasversorgung 0800/7962427
Kundenhotline 0800/4747488

Störungsdienste EAM

Strom- und Erdgasversorgung 0561/9330-9330
Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

Entstörungsdienst:

Strom 0800/34 101 34*
Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

■ RWE Vertrieb AG

Kundenservice 0800/9944002
RWE Energieladen Altenkirchen, Marktstr. 7, 57610 Altenkirchen
Mo-Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
RWE Energiepunkt Kirchen bei der EP: Peter GmbH, Kirchstr. 9, 57548 Kirchen
Mo-Do 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr und Sa 9:00 - 13:00 Uhr

■ Gasversorgung

Westerwald-Netz GmbH, 57518 Betzdorf-Alsdorf 01802/484848
(ehem. rhenag Netzservice Betzdorf/Alsdorf)
Rhein-Sieg Netz GmbH, 53783 Eitorf 01802/484848
(ehem. rhenag Netzservice Eitorf)
für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen und Weyerbusch
Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren,
Hirz-Maulsbach,
Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 14.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 112.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen
Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und
..... 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
 Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314
 Notrufhandy: 0178/5921256
 Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
 Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888. Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
 Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen. Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller

Häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
 24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller

Häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
 24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V.

Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService,
 HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller

Häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
 24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 4021
 Fax 02681 988260
 E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen
 Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
 24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Sportausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Am **Mittwoch, 19. Oktober 2016, 17 Uhr**, findet im kleinen Ratssaal des Rathauses in Altenkirchen eine Sitzung des Sportausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

1. Abschließende Beschlussfassung

Öffentliche Sitzung:

1. Zuschussantrag des SV „Im Grunde“ e.V. Marenbach für die Erweiterung des Schießstandes
2. Zuschussantrag SRS für die Durchführung des ITF Weltranglisten-Tennisturniers AK ladies open 2017 - 2019
3. Verschiedenes

Verbandsgemeinde Altenkirchen
 Heijo Höfer, Bürgermeister



Besuchen Sie das

■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferte Karte Erwachsene	30,00 €
Zwölferte Karte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)

- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 !

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt !

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 € Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de !

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

am Donnerstag, 20. Oktober 2016, 19 Uhr

Dienst der Jugendfeuerwehr Mehren

am Samstag, 15. Oktober 2016, 14 bis 16 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen

am Donnerstag, 20. Oktober 2016, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch

... am Montag, 17. Oktober 2016, 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Aus den Gemeinden

Kraam und Mehren

■ Jagdgenossenschaft Mehren

Einladung zur Jahreshauptversammlung

... am 28. Oktober 2016 ins Feuerwehrgerätehaus nach Mehren, Beginn: 20 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Beschlüsse zu den Finanzen / Haushaltsplan
hier: Bevollmächtigung des Vorstands zur Abgabe entsprechender Erklärungen in Sachen des Umsatzsteuergesetzes ab 01.01.2017
4. Verschiedenes

Reinhard Kramer, Jagdvorsteher



Altenkirchen

■ 50 Jahre gemeinsam durchs Leben

Am Freitag, 14. Oktober 2016, feiern die Eheleute Franz-Josef und Helene Baule das Fest der goldenen Hochzeit.



Foto: K. Müller

Franz-Josef Baule wurde am 9. März 1944 in Altenkirchen geboren. Nach dem Volksschulabschluss absolvierte er zunächst eine dreieinhalbjährige Ausbildung zum Maschinenschlosser in Hagen. Im Anschluss arbeitete er dort 12 Jahre lang.

Danach schulte er drei Jahre lang um zum Krankenpfleger. Nach dem Examen kam er in die OP-Abteilung des Altenkirchener Krankenhauses, wo er später auch die OP-Leitung inne hatte. Bis zum Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2009 war er hier tätig. Doch auch danach war er auf Anfrage noch bis Mai dieses Jahres in der Wirbelsäulen-Chirurgie im Krankenhaus in Hachenburg im Einsatz. Sport und Bewegung war schon immer ein wichtiges Thema in seinem Leben. Seit 40 Jahren gehört das Joggen für ihn bis heute zum Tagesablauf - jeden Tag einmal nach Wölmersen und zurück. Auch hat er an zahlreichen Marathonläufen sowie auch Triathlons teilgenommen.

Helene Baule kam am 20. September 1939 in Iserlohn zur Welt. Nach der Volksschulzeit war sie zwei Jahre als Stationshilfe in einem Krankenhaus tätig. Mit 18 Jahren absolvierte sie eine Ausbildung zur Krankenschwester in Letmathe/Iserlohn. Danach wechselte sie nach Hagen ins St.-Josefs-Hospital. Hier lernte sie auch ihren späteren Mann Franz-Josef kennen. Im Jahr 1970 zogen die Baules nach Altenkirchen.

Drei Jahre arbeitete Helene Baule hier im Krankenhaus. Anschließend war sie 17 Jahre in einer Reinigung in Altenkirchen tätig bis zu ihrem 65. Lebensjahr.

Zu ihren Hobbys gehört das Kegeln. Seit 35 Jahren kegelt sie mit ihrem Club regelmäßig im „Westerwälder Hof“ in Helmenzen.

Zu den ersten Gratulanten am Festtag werden die Tochter und der Sohn mit ihren Familien gehören, darunter drei Enkelkinder.

Die Verbandsgemeinde und die Stadt Altenkirchen gratulieren ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Heijo Höfer, Bürgermeister

Bachenberg

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Am Mittwoch, 26. Oktober 2016, 20 Uhr, findet in der Wohnung des Ortsbürgermeisters eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Wahl einer/eines Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses
2. Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Bachenberg für die Haushaltsjahre 2011, 2012, 2013, 2014 und 2015
 - 2.1 Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Rechnungsprüfungsausschuss
 - 2.2 Feststellung der Jahresabschlüsse gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO
 - 2.3 Entlastung des Ortsbürgermeisters sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
3. Verschiedenes

Ulrich Becker, Ortsbürgermeister



Berod

Amtliche Bekanntmachung

■ Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Berod

Am Freitag, 28. Oktober 2016, 20 Uhr, findet im Bürgerhaus Berod, Am Lautenberg, eine Versammlung der Jagdgenossen statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesung der Niederschrift der letzten Versammlung vom 24. September 2015
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Genehmigung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2015/2016 und Entlastung des Jagdvorstands
6. Verwendung des zukünftigen Jagdpachtreinertrags für das Jagdjahr 2016/2017 und Erstellung Haushaltsplan
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Festlegung von Abschussplänen
9. Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2b Umsatzsteuergesetz - UStG); Ausübung des Wahlrechts nach § 27 Abs. 22 UStG
10. Verschiedenes

Lothar Hackbeil, Jagdvorsteher

■ Apfelernte für den Obstpresstag

Liebe Kinder, Eltern und Großeltern,



am Donnerstag, 20.10.2016, heißt es wieder gemeinsam Äpfel ernten für den Obstpresstag. Hierzu treffen wir uns um 15 Uhr auf dem Bürgerhausparkplatz.

Von dort aus starten wir zu den gemeindeeigenen Apfelbäumen. Es wäre wieder gut, wenn man sich zu Fahrgemeinschaften zusammenschließen würde, da die gemeindeeigenen Apfelbäume auf verschiedenen Wiesen zu finden sind. Die Aufsichtspflicht über die Kinder liegt an beiden Veranstaltungstagen bei den Eltern bzw. Großeltern. Bitte an wetterfeste Kleidung denken. Wer Apfelpflückgeräte besitzt, möchte diese bitte mitbringen. Im Anschluss an die Apfelernte ist ein kindgerechtes Picknick organisiert.

Hinweis zum Obstpresstag am Freitag, 21.10.2016
Ab 8 Uhr werden wir erleben dürfen, wie aus unseren heimischen Äpfeln leckerer Apfelsaft hergestellt wird. Hierbei werden wir durch die Obstpresse der Firma Obstbaumpflege Benjamin Junge unterstützt. Da die Kinder in der Schule bzw. im Kindergarten sind, bitten wir Eltern und Großeltern um Unterstützung bei der Befüllung der Obstpressmaschine. Der Saft wird wie in den Vorjahren sofort in 5 Liter-

Packs abgefüllt und kann gegen einen Kostenbeitrag erworben werden. Der Erlös aus dem Apfelsaftverkauf wird wieder für den nächsten Familienausflug verwendet. Falls eine Mitbürgerin oder Mitbürger privat ihre/seine Äpfel zu Apfelsaft verarbeitet haben möchte, wäre eine Voranmeldung bei der Ortsbürgermeisterin erwünscht.

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

Einladung zum Dämmerschoppen im Bürgerhaus Berod

... am Freitag, 21. Oktober 2016, ab 20 Uhr. Es gibt Bier vom Fass sowie alkoholfreie Getränke. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Gesamterlös wird für die Jugendarbeit in der Ortsgemeinde Berod verwendet. Das Dämmerschoppen-Team freut sich auf Euer Kommen.

Birnbach

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 17. Oktober 2016, findet im Gemeindetreff eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung, Beginn 20 Uhr

1. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 20.30 Uhr

2. Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2b Umsatzsteuergesetz - UStG) hier: Ausübung des Wahlrechts nach § 27 Abs. 22 UStG
3. Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung über ein DSD-Geschwindigkeitsanzeigesystem
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Wolfgang Lanvermann, Ortsbürgermeister

Vor Beantragung der Fördermittel wurde die Brücke durch das DLR vor Ort besichtigt. Das Vorhaben wurde für grundsätzlich förderfähig erklärt. Da die Sanierung der Brücke aus naturschutzrechtlicher und wasserwirtschaftlicher Sicht ein Eingriff darstellt, ist vor Antragstellung jeweils eine Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörde sowie Unteren Wasserbehörde einzuholen.

Des Weiteren fordert das DLR eine angemessene Kostenbeteiligung des durch die Brücke erschlossenen Grundstücks (Mühlenweg 2), da die Brückensanierung auch einen Erschließungsvorteil für das Grundstück darstellt.

Der aktuelle Fördersatz liegt bei 55%. In LEADER-Gebieten können weitere 10% gewährt werden, wenn in der anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie Wegebau explizit als Förderziel definiert und in einer LEADER-Aktionsgruppen-Sitzung ein positives Votum zum konkreten Projekt abgegeben wird. Die Verwaltung wird die notwendigen Schritte veranlassen und den Höchstfördersatz beantragen.

Kostenschätzung:

Neubau Brücke	55.000 EUR	
Planungskosten gerundet	14.360 EUR	
Gesamtkosten	69.360 EUR	
	Grundförderung	Erweiterte Förderung
	55%	65%
Förderung	38.150 EUR	45.080 EUR
Eigenanteil OG	31.210 EUR	24.280 EUR
Gesamtkosten	69.360 EUR	69.360 EUR

Der Rat beschloss nun folgendes: Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen wird beauftragt, einen Antrag auf eine Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung, Maßnahmenbereich Wegebau, für den Neubau der Brücke im Mühlenweg zu beantragen.

Anschließend stand die Durchführung der Veranstaltung „Kultur in den Häusern von Forstmehren“ auf der Tagesordnung. Hierzu gab es sieben Rückmeldungen. Elisabeth Bahlo, Tom Dahms, Iwona Gollek, Thomas Kagermann, Peter Rüsing, Hildegunde Stamm und Helmut Vollmer würdigen diesen Tag mit Ausstellungen, Vorlesungen bzw. mit Musik durchführen. Absprache mit den Teilnehmern wird in Kürze vorgenommen.

Durchführung soll im Herbst 2016 oder im Frühjahr 2017 bzw. Ende April/Anfang Mai sein.

Ferner befasste sich der Ortsgemeinderat mit der Planung der „Adventsfenster“. Der Ortsgemeinderat möchte in der kommenden Adventszeit Fenster schmücken. Veronika Lanzendörfer, Dorota Palinski und Elisabeth Bahlo haben sich bereit erklärt, je einen Tag ein Fenster zu öffnen. Da allerdings noch ein weiteres Fenster benötigt wird, wird der Ortsbürgermeisters noch Kontakt mit den Bürgern aufnehmen. Die Termine dafür sind der 27.11.2016, 04.12.2016, 11.12.2016 und 18.12.2016.

Unter Punkt Verschiedenes wurde besprochen, ein „Straßensperrfest“ mit Glühwein, Weckmännern, Schmalzbröten, Bier und Apfeln durchzuführen. Die Terminvorschläge sind der 11. oder 12. November 2016. Das Fest wird gegebenenfalls auf den Spielplatz verlegt, wenn die Straße K 24 nicht mehr gesperrt sein sollte.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde kamen folgende Themen zur Sprache:

1. Da es durch die starken Regenfälle in diesen Sommer zu schweren Sturzflut aus den Maisfeldern kam und es mehrere Betroffene gab, wurde darüber diskutiert, wie man dies in Zukunft verhindern kann. Zur Sprache kam der Bau eines Rückhaltebeckens oder der Bau größerer Kanalisation. Da dies aber aus Kostengründen und der Verhältnismäßigkeit nicht durchführbar ist, wurde kein Beschluss gefasst.
2. Der Bürgersteig von der Gaststätte Richtung Mehrbachtalstraße muss auf beiden Seiten wegen Unfallgefahr und der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde (Reparatur) instand gesetzt werden. Hierzu soll mit dem Bauamt der Verbandsgemeinde Altenkirchen Kontakt aufgenommen werden.



Ersfeld

Seniorenfeier im Weierhäuschen

Erstmals fand die Seniorenfeier der Ortsgemeinde Ersfeld im neuen Weierhäuschen statt. In gemütlicher Runde wurden nette Gespräche geführt. Ein gemeinsames Mittagessen sowie eine Kaffeetafel mit selbstgebackenem Kuchen rundete den Tag ab.



Forstmehren

Der Ortsgemeinderat tagte am 27. Juli 2016

Erster Beratungsgegenstand war ein Antrag auf Zuwendung für den Neubau der Brücke im Mühlenweg.

Diese Brücke über den Mehrbach im Bereich des Weges „Mühlenweg“ weist starke Schäden auf, welche durch Sanierungsmaßnahmen nicht mehr dauerhaft zu beheben sind.

Die Ortsgemeinde hat in ihrer Sitzung am 26.08.2015 bereits das Ingenieurbüro Frings beauftragt, die Planung für den Neubau der Brücke zu erstellen. Ursprünglich beabsichtigte die Ortsgemeinde einen Antrag auf Mittel aus dem Investitionsstock zu stellen. Da die Förderquote bei Maßnahmen zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung höher liegt, soll nun ein Antrag auf Förderung beim Dienstleistungszentrum ländlicher Raum (DLR) in Montabaur gestellt werden.



Gieleroth

Kreativ-Café



Nun ist es soweit - die Sommerpause ist zu Ende:

Das nächste Kreativ-Café findet am 20.10.2016, 15 Uhr, im Brunnenhaus in Herperoth statt.

Jeder der gerne handarbeiten, basteln oder malen möchte, ist herzlich dazu eingeladen.

Neben Kaffee gibt es Kuchen. Wer einen Kuchen beisteuern möchte, meldet sich bitte bei Pia Asbach-Dreser, Tel. 70123. Danke.

Die weiteren Termine sind:

17.11., 15.12.2016, 19.01.2017, 16.02. und 16.03.

■ Seniorenfahrt nach Mendig

Am 24. September begaben sich 55 Seniorinnen und Senioren auf große Fahrt. Bei strahlendem Sonnenschein ging es Richtung Mendig. Dort wurden wir in den Ratsstuben zum Mittagessen erwartet. Um 14 Uhr begann die Führung im Lava-Dome. Nach einer Begrüßung durch den Museumsleiter konnten wir einen Vulkanausbruch

miterleben, natürlich nur multimedial. Nach weiteren eindrucksvollen Informationen ging es 30 m unter die Erde in den Lavakeller. Diese Keller sind durch Menschenhand entstanden, indem dort Baumaterial abgebaut wurde. Da in den Kellern immer eine gleichbleibende Temperatur von 6 bis 9 Grad herrscht, wurden die Felsenkeller von Brauereien zur Bierlagerung genutzt.



Anschließend fuhr uns der Bus nach Maria Laach, wo man es sich noch bei einer Tasse Kaffee, Kuchen, Eis und kühlen Getränken gut

gehen lassen konnte. Um 18 Uhr traten wir die Heimreise gen Gilt an.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Gieleroth

Am Freitag, 28. Oktober 2016, findet um 19.30 Uhr in Herptheroth, Brunnenhaus, eine Versammlung der Jagdgenossen statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2015/2016 und Entlastung des Vorstands
2. Genehmigung des Haushaltsplans für das Jagdjahr 2016/2017
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtreinertrags aus dem Jagdjahr 2016/2017
4. Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2 b Umsatzsteuergesetz - UStG)
5. Neuwahl des Jagdvorstands
6. Verschiedenes

Gieleroth, 13. Oktober 2016

Gerd-Rainer Theiß,
Jagdvorsteher

Helmenzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 20. Oktober 2016, 19.30 Uhr, findet im Landgasthaus „Westerwälder Hof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters und Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse
2. Erweiterung der Straßenbeleuchtung
3. Neufassung der Geschäftsordnung für den Ortsgemeinderat
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

6. Grundstücksangelegenheiten
7. Verschiedenes

Klaus Schneider,
Ortsbürgermeister

■ Weihnachtsmarkt in Helmenzen

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

Am **Samstag, 26. November**, findet in Helmenzen auf und um den Denkmalplatz unser 7. Weihnachtsmarkt statt. Wer Interesse hat sich aktiv mit einem Marktstand zu beteiligen, möchte sich bitte möglichst frühzeitig beim Ortsbürgermeister melden, Tel. 02681-6374.

Klaus Schneider,
Ortsbürgermeister



■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 1. September 2016

Ortsbürgermeister Klaus Schneider informierte die Ratsmitglieder unter Punkt 1 der Tagesordnung wie folgt:

- Im Zuge der beschlossenen Geschwindigkeitsreduzierung im Mühlenweg und erweiterte 30-er Zone im Bereich „Altenkirchner Weg“, „Gartenweg“, „Zum Galgenberg“ und Teilbereich „Rehhardt“ fand am 28. Juli 2016 der angekündigte Ortstermin mit dem Ordnungsamt, Bauhof und dem Ortsgemeinderat statt. Vor Ort wurde die Umsetzung des Beschlusses vom 19. Mai 2016 mit den erforderlichen Arbeiten und Standplätze der Schilder besprochen. Anfang August hat der Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen mit der Umsetzung begonnen. In der 31. Kalenderwoche wurde im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen ein entsprechender Hinweis zu der geänderten Geschwindigkeitsbeschränkung und Änderung der Vorfahrt veröffentlicht. Der Ortsbürgermeister hat beim Ordnungsamt der Verbandsgemeinde Altenkirchen für dieses Jahr noch einmal das Geschwindigkeitsmessgerät für eine Woche angefordert. Die Messung soll im Mühlenweg stattfinden, der genaue Zeitpunkt steht noch nicht fest.
- In der Ratssitzung am 14. Juli 2016 wurde der Ortsbürgermeister beauftragt, viermal die Parkbank „Borkum“ zu bestellen. Am 26. Juli 2016 sind die Bänke eingetroffen und in der gleichen Woche im Anbau unserer Friedhofshalle aufgestellt worden.
- Am 13. Juli 2016 wurde am Ende der Straße „Rehhardt“ im Bereich der Wendeplatte die Straßenlampe von einem größeren Fahrzeug umgefahren und zerstört. Den Spuren nach zu urteilen, handelt es sich um einen größeren Schlepper. Der Ortsbürgermeister hat eine Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Mit Schreiben vom 8. August 2016 von der Staatsanwaltschaft Koblenz, Aktenzeichen: 2022 UJs 25125/16, wurde das Ermittlungsverfahren gegen Unbekannt wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort eingestellt. Ein Täter konnte nicht ermittelt werden. Zwischenzeitlich wurde eine neue Lampe installiert, die Kosten trägt die Ortsgemeinde.
- Am 18. Juli 2016 wurde in Oberölfen in der Straße „Im Löhrgarten“ der abgesenkte Regeneinlauf vom Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen wieder instand gesetzt.
- Auf Mittwoch, 14. September 2016, war die jährliche Sicherheitsüberprüfung unserer Spielplätze in Helmenzen und Oberölfen anberaumt. Der Gemeindearbeiter, Herr Bieler, war dabei.
- Der Ortsbürgermeister hat die Gemeindearbeiter beauftragt, Straßenschäden zu dokumentieren. Vor der Frostperiode sollten diese Schäden durch den Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen noch behoben werden. Die Auflistung der Schäden lag vor.
- Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen veröffentlicht die neueste Gemeindestatistik mit Stand vom 30.06.2016. Darin rangiert Helmenzen hinter der Stadt Altenkirchen, den Ortschaften Weyerbusch und Mammelzen an vierter Stelle mit 890 Einwohnern (Stand: 31.12.2015, 879 Einwohner).
- In den vergangenen Wochen gab es in unserer Tageszeitung mehrfach Veröffentlichungen zum Thema Bundesverkehrswegeplan. Dabei wurde auch eine Umgehung „Helmenzen“ angesprochen. Weder die Ortsgemeinde Helmenzen noch das Bauamt der Ver-

bandsgemeinde Altenkirchen sind an keiner Stelle hinsichtlich möglicher Trassenführungen beteiligt worden, Pläne liegen keine vor.

Anschließend befasste sich der Rat mit dem Gehweg an der Unterführung der Bundesstraße 8.

Das benötigte Gelände für die Errichtung eines einseitigen Fußgängerweges durch die Unterführung der Bundesstraße 8 befindet sich im Eigentum der Bundesrepublik Deutschland und für diese Unterführung gibt es einen gültigen Planfeststellungsbeschluss. Nach Rücksprache durch das Tiefbauamt der Verbandsgemeinde Altenkirchen mit dem Landesstraßenbauamt zeichnet sich eine Lösung ab. Von der Straßenmeisterei Altenkirchen ist jetzt das Einverständnis gekommen, dass die Ortsgemeinde auf der Fahrbahn der Unterführung einen Gehweg abmarkieren kann. Dieser sollte nach Möglichkeit dann auf die Seite mit der Straßenbeleuchtung.

Die Seitenränder der Unterführung sind bereits geschottert, aber mit Gras zugewachsen.

Unsere Gemeindearbeiter sollen die Seitenränder öfter mähen und den Bewuchs kurz halten, damit Fußgänger gegebenenfalls auch dorthin ausweichen können.

Der Rat beschloss daraufhin, dass auf der Fahrbahn durch die Unterführung der Bundesstraße 8 einseitig ein Gehweg abmarkiert werden soll. Aus Richtung der Straße „Rehhardt“ kommend, wird die Markierung auf der rechten Seite angebracht, dort befinden sich auch die Straßenleuchten.

Ferner wurde über die Festsetzung einer Gebühr für die vorzeitige Einebnung einer Grabstätte beraten. Sollte der Fall eintreten, dass eine Grabstätte vor Ablauf der Ruhefrist oder des Nutzungsrechts eingeebnet werden soll, ist für die Restlaufzeit eine Pflegepauschale für die eingeebnete Fläche von dem Verantwortlichen/Nutzungsberechtigten zu zahlen.

Die Ortsgemeinde kann bei vorzeitig eingeebneten Grabstätten bis zum Ablauf der eigentlichen Ruhezeit keine Wiederbelegung durchführen. Daher muss die eingeebnete Fläche durch die Ortsgemeinde gepflegt werden. Hierfür ist eine jährliche Pflegepauschale festzusetzen. Als Pflegepauschale für Grabstätten, die vorzeitig eingeebnet werden, ist ein Betrag in Höhe von 25 € je Grabstelle und Jahr zu bezahlen. Der Betrag ist im Voraus (zum Zeitpunkt der Einebnung) von dem zuständigen Verantwortlichen/Nutzungsberechtigten zu zahlen.

Der Ortsgemeinderat stimmte einer Festsetzung der Gebühr bei vorzeitiger Einebnung von Grabstätten in Höhe von 25 € je Grabstelle und Jahr zu.

Unter Punkt 4 der Tagesordnung stand die Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017, Ausübung des Wahlrechts nach § 27 Abs. 22 UStG.

Mit Einführung eines neuen § 2 b UStG mit Wirkung ab 1.1.2017 wurde die Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand grundlegend neu geregelt und an europäisches Recht angepasst (Richtlinie 2006/112/EG des Rates vom 28. November 2006 - Mehrwertsteuersystemrichtlinie).

Der Gesetzgeber hat in § 27 Abs. 22 UStG eine Übergangsregelung in der Form vorgesehen, dass die von der Neuregelung betroffenen juristischen Personen des öffentlichen Rechts (im kommunalen Bereich sind das die einzelnen kommunalen Gebietskörperschaften, ferner insbesondere Zweckverbände, Jagdgenossenschaften, AÖR oder Stiftungen) das Wahlrecht haben, ob sie das neue Recht bereits ab 2017 anwenden wollen oder noch bis einschließlich des Jahres 2020 nach bisherigem Recht (§ 2 Abs. 3 UStG a.F.) behandelt werden wollen.

Zu entscheiden ist, ob die Ortsgemeinde von diesem Wahlrecht Gebrauch macht. Dabei handelt es sich nicht um ein Geschäft der laufenden Verwaltung; vielmehr sind entsprechende Beschlüsse des Ortsgemeinderats erforderlich.

Soweit vom Wahlrecht Gebrauch gemacht werden soll, ist die entsprechende Erklärung bis zum 31.12.2016 gegenüber dem jeweils zuständigen Finanzamt abzugeben (absolute Ausschlussfrist). Danach kann diese Erklärung jederzeit mit Wirkung ab dem jeweiligen Folgejahr widerrufen werden, ggf. sogar rückwirkend. Das Wahlrecht kann nur einheitlich für alle Umsätze der juristischen Person (d. h. der Gemeinde, des Zweckverbands, der Jagdgenossenschaft, der AÖR usw.) ausgeübt werden. Die umsatzsteuerrechtlichen Regelungen im Übrigen bleiben unberührt (z. B. Pauschal-/Regelbesteuerung der Forstbetriebe, gesetzliche Steuerbefreiungen, Kleinunternehmerregelung).

Soll das Wahlrecht nicht ausgeübt werden, ist die Abgabe der Optionserklärung nicht erforderlich; das neue Recht wird dann kraft Gesetzes ab 2017 wirksam.

Für die Ausübung des Wahlrechts sprechen insbesondere:

- Vielzahl von Rechtsunsicherheiten: Die neue Regelung enthält eine Vielzahl neuer unbestimmter Rechtsbegriffe, deren konkrete Auslegung bisher nicht einmal ansatzweise vorgenommen wurde bzw. erkennbar ist.
- An dieser Rechtsunsicherheit wird sich aller Voraussicht nach auch bis Ende 2016 nichts ändern. Zwar ist diesbezüglich ein BMF-Schreiben für die zweite Jahreshälfte angekündigt, unklar

ist jedoch, ob dieses tatsächlich bereits alle notwendigen Klarstellungen enthalten wird und ob es rechtzeitig veröffentlicht werden wird.

- Die o. g. Möglichkeit des Widerrufs: Das Wahlrecht kann auch nach 2016 jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Auch kann eine bereits abgegebene Erklärung noch in 2016 mit Wirkung für 2017 wieder zurückgenommen werden. Die Ortsgemeinde Helmenzen übt das Wahlrecht nach § 27 Abs. 22 UStG 2016 aus.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Erklärung frist- und formgerecht abzugeben.
- Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:
 - Beim freiwilligen, gemeinschaftlichen Arbeitseinsatz am 6. August 2016 mit Mitbürgern wurde der Zaun um unseren Spielplatz gestrichen. Außerdem hat ein Trupp die Unterführung zur Bundesstraße 8 beidseitig von Bäumen, Sträuchern und Ästen frei geschnitten. Leider waren nur elf freiwillige Helfer und ein Kind zu verzeichnen.
 - Der Ortsbürgermeister und die beiden Beigeordneten müssen sich noch um die zusätzlichen Straßenlampen kümmern.
 - Für unseren Weihnachtsmarkt in Helmenzen hat Antje Schneider bereits etliche mögliche Marktbesucher angesprochen und auch schon viele positive Rückmeldungen erhalten. Alle Ratsmitglieder bemühen sich noch um zusätzliche Marktstände. Siehe hierzu auch die separate Bekanntmachung in dieser Rubrik.
 - Der Ortsbürgermeister verlas und verteilte an alle Ratsmitglieder eine Abhandlung zur Frage der Verbrennung von Abfällen.
 - Beim Hause Rother im Mühlenweg muss ein defekter Eimer im Bodeneinlauf der Straßenentwässerung erneuert werden. Die Straßeneinläufe werden mehrmals im Jahr von unseren Gemeindearbeitern gereinigt.
 - Ratsmitglied Augst beantragte einen Verkehrsspiegel in der Straße „Rehhardt“ im Kurvenbereich beim Hause Dr. Zimmermann. Für landwirtschaftliche Fahrzeuge, die aus dem neu geteerten Feldweg in die Straße „Rehhardt“ einfahren, ist die Straße durch den Bewuchs nicht beidseitig einzusehen.
 - Ratsmitglied Ewenz beantragte einen Verkehrsspiegel in der Straße „Zum Galgenberg“ im Kurvenbereich beim Hause Bergk. Für sämtlichen Fahrzeuge, die aus der Unterführung „Rehhardt“ in die Straße „Zum Galgenberg“ einfahren, ist die Straße in Richtung der Bundesstraße 8 durch den Bewuchs nicht beidseitig einzusehen. Nach eingehender Diskussion beauftragte der Ortsgemeinderat den Ortsbürgermeister, die Angelegenheit mit dem Ordnungsamt und evtl. mit unserem Bezirksbeamten abzuklären und wenn möglich, die Verkehrsspiegel aufzustellen.
 - Ratsmitglied Fuchs-Oerter beantragte auf der Straße „Mühlenweg“, von Kettenhausen kommend, in Höhe des Tempo-30-Zonenschildes, eine große 30er Geschwindigkeitsmarkierung auf die Fahrbahn aufzubringen. Nach ausführlicher Beratung wurde darüber abgestimmt.
- Der Antrag wurde abgelehnt.

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenzeitung: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Heupelzen

■ Waldinteressenten Heupelzen Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 21.10.2016, um 20 Uhr, findet in der Gaststätte Hubertushöhe in Beul unsere Jahreshauptversammlung statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Jahresbericht des Waldvorstehers
4. Rechenschaftsbericht des Rechners
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 2016
8. Anträge
9. Verschiedenes

Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Frank Eichelhardt, Waldvorsteher

Idelberg

■ Dorf- und Flurreinigung am Samstag, 22. Oktober 2016



Am Samstag, 22.10.2016, treffen wir uns um 14 Uhr am Bürgerhaus zu diesem Arbeitseinsatz. Der Gemeinderat und ich würden uns sehr über eine rege Bürgerbeteiligung freuen. Für das leibliche Wohl ist nach getaner Arbeit natürlich wieder gesorgt.

Karl-Heinz Henn, Ortsbürgermeister



Kircheib

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Donnerstag, 27. Oktober 2016, 19.30 Uhr**, findet in der Gaststätte „Kircheiber Hof“, Hauptstraße 27, Kircheib, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2015 in das Haushaltsjahr 2016 gemäß § 17 GemHVO
2. Haushaltsplanung und Steuerhebesätze für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 (Grundsatzbeschluss)
3. Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2b Umsatzsteuergesetz - UStG); hier: Ausübung des Wahlrechts nach § 27 Abs. 22 UStG
4. Vergabe des Auftrags zur Lieferung und Aufbau einer Schutzhütte für das Gelände der Mehrzweckhalle
5. Herstellung des Einvernehmens nach § 36 BauGB zur Bauvoranfrage zur Nutzungsänderung einer Gastwirtschaft
6. Sachstandsbericht des Ortsbürgermeisters
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

9. Sachstandsbericht des Ortsbürgermeisters
10. Verschiedenes

Karl Heinz Sterzenbach, Ortsbürgermeister

■ Jagdgenossenschaft Kircheib

Einladung

Am Montag, 17.10.2016, findet um 20 Uhr eine außerordentliche Mitgliederversammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Kircheib im Wirtschaftsraum der Mehrzweckhalle Kircheib statt.

Alle im Jagdkataster verzeichneten Eigentümer bejagbarer Flächen oder ihrer mit Vollmacht vertretenen Personen werden hiermit zu der Veranstaltung eingeladen.

Tagesordnung:

Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2b Umsatzsteuergesetz - UStG)

Zum 01.01.2017 wird die Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand neu geregelt und an europäisches Recht angepasst. Der Gesetzgeber hat dabei eine Übergangsregelung vorgesehen, nach der die betroffenen juristischen Personen das Wahlrecht haben, die neue

Besteuerung ab 2017 anzuwenden oder noch bis einschließlich des Jahres 2020 nach bisherigem Recht behandelt zu werden.

Hierüber ist ein förmlicher Beschluss der Jagdgenossen erforderlich.

Kircheib, 30.09.2016

Gisela Franz, Jagdvorsteherin



Kraam

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Dienstag, 25. Oktober 2016, 19.30 Uhr**, findet in der Grill- und Jugendhütte eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Verpflichtung eines Ratsmitglieds
2. Wahl, Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung der/des Beigeordneten
3. Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2 b Umsatzsteuergesetz - UStG); hier: Ausübung des Wahlrechts nach § 27 Abs. 22 UStG
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Thomas Bay, Ortsbürgermeister



Michelbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Dienstag, 25. Oktober 2016, 19 Uhr**, findet im Schützenhaus Michelbach, Frankfurter Straße, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2b Umsatzsteuergesetz - UStG) hier: Ausübung des Wahlrechts nach § 27 Abs. 22 UStG
3. Vorbesprechung des Doppelhaushalts 2017/2018
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

6. Bauangelegenheiten

Hans Kwiotek, Ortsbürgermeister



Neitersen

■ Jagdgenossenschaft Neitersen

Die Jagdgenossenschaft Neitersen lädt zu einer **außerordentlichen Mitgliederversammlung** am **Mittwoch, 26.10.2016, um 20 Uhr in der Hütte in Niederölfen** ein.

Tagesordnung:

1. Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2 b Umsatzsteuergesetz-UstG).

Zum 01.01.2017 wird die Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand grundlegend neu geregelt. Demnach besteht ab dem 01.01.2017 auch bei der Jagdverpachtung durch eine Jagdgenossenschaft grundsätzlich eine Umsatzsteuerpflicht. Der Gesetzgeber hat dabei eine Übergangsregelung vorgesehen, nach der die betroffenen Jagdgenossenschaften das Wahlrecht haben, die neue Besteuerung ab 2017 anzuwenden oder noch bis einschließlich des Jahres 2020 nach bisherigem Recht behandelt werden wollen. Hierüber ist ein förmlicher Beschluss der Jagdgenossen erforderlich.

Heinz Hähr, Jagdvorsteher

■ Seniorenfahrt an den Rhein

53 Bürgerinnen und Bürger der Generation 70plus folgten der Einladung der Ortsgemeinde Neitersen zum diesjährigen Seniorenausflug. Mit dem Bus ging es zuerst nach Bonn. Hier stand ein Besuch im Haus der Geschichte auf dem Programm. Auf mehreren Ebenen wird hier die deutsche Nachkriegsgeschichte dargestellt. Vom Zusammenbruch des Dritten Reiches, über die Besatzungszeit, den Wiederaufbau und das Wirtschaftswunder, die Studentenunruhen in den späten 60er Jahren, die Wiedervereinigung und das Zusammenwachsen des vereinten Deutschlands - alles wird in diesem Museum sehr gut aufgearbeitet. Bei den Mitreisenden kamen bei der Betrachtung der Exponate auch viele Erinnerungen an ihr eigenes Leben auf.



Nach dem Museumsbesuch begaben sich die Neiterser Senioren auf eine Schiffsreise auf den Rhein. Bei herrlichem Spätsommerwetter ging es bei Kaffee und Kuchen bis nach Linz. Hier bestiegen

die Neiterser wieder den Bus. Der Abschluss eines schönen Tages erfolgte bei einem gemeinsamen Abendessen im Landgasthaus Stähler im Hemmelzen



Obererbach

■ Obererbacher Kulturbauwagen

Bastelspaß im Bauwagen

Am Sonntag, 16. Oktober, wird im Bauwagen gebastelt. Gruselige Spinnen, Monster und fauchende Katzen werden wir schaurig schön herstellen, denn bald ist wieder: Halloween.

Wer mitmachen möchte, ist wie immer herzlich willkommen. Beginn ist 14 Uhr.

Fragen beantwortet: Elke Neschen 02681/1084.

Bis dahin,

Euer Bauwagenteam



Rettersen

■ Erntedankfest

Sonniges Herbstwetter begleiteten die gut gelaunten Teilnehmer am diesjährigen Erntedankfest. Im Vorfeld jedoch waren fleißige Hände gefragt. Die Grundidee bzw. das Motto lautete „Vom Korn zur Waffel.“ So wurde im „Hattheis Hof“ zunächst der Erntewagen gereinigt und hergerichtet. Im Anschluss befestigte man die Strohmatte, Bänke und Tische, sowie die Hauptattraktion - einen uralten, mit Holz zu heizenden Waffelofen. Am Tag vor der Veranstaltung trafen sich dann die Brauchtumspfleger und dekorierten Schlepper und Wagen mit bunten Blumen. Das Motto wurde mit einem extra angefertigten Schild, befestigt am Frontlader, angekündigt. Natürlich durfte Wellers restaurierter Kramer aus dem Jahre 1953 nicht fehlen. Auch dieser wurde entsprechend geschmückt und mit dem Ortsschild mit Wappen versehen. Nach getaner Arbeit war erst einmal eine Stärkung fällig. Die gebackenen Probewaffeln kamen hierzu gerade recht. Nach dem Umzug und Gottesdienst wurden erneut Waffeln gebacken und zum Kauf angeboten. Der Erlös wird komplett gespendet.

Oberirsen

■ Feier am Burgweg in Rimbach mit Einweihung der Brücke

An den Früchten gemeinsamer Arbeit erfreuten sich die Oberirsener Bürgerinnen und Bürger bei einer Feier am Burgweg in Rimbach.



Mit einer Ansprache des Bürgermeisters, reichlich leckerem Apfelsaft aus der letzten Ernte des Dorfes und einem echten Bänkellied, vorgelesen von drei Ortsgemeinderätinnen und von Rainer Schramm auf dem Akkordeon zünftig begleitet, sowie einer kleinen Pflanzung von Efeu und Odermennig am Brückensockel, wurde die 2015 sanierte und renovierte Brücke über den Scharfenbach gefeiert.



Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer. Besonderer Dank gilt der Fam. A. & A. Marenbach, die die Geräte und den Hofraum zur Verfügung stellten und den leckeren Waffelteil zubereiteten.

Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister



Werkhausen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Am Montag, 24. Oktober 2016, 19.30 Uhr, findet im Dorftreff in Werkhausen eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Wahl einer/eines Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses
2. Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Werkhausen für die Haushaltsjahre 2012, 2013, 2014 und 2015
 - 2.1 Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Rechnungsprüfungsausschuss
 - 2.2 Feststellung der Jahresabschlüsse gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO
 - 2.3 Entlastung des Ortsbürgermeisters sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
3. Verschiedenes

Otmar Orfgen, Ortsbürgermeister

■ Hochstimmung beim Werkhauser Oktoberfest

Ein Tag der Überraschungen war das Oktoberfest am Sonntag, 2. Oktober, in Werkhausen. Die Dorfgemeinschaft hatte sich anhand der Erfahrungen vorhergehender Jahre auf ein gut besuchtes Oktoberfest eingerichtet. Den Dorftreff in blau-weiß geschmückt, Tische und Stühle, sowie einige Stehtische platziert und die Essensausgabe eingerichtet. Dort gab es die üblichen bayrischen Gerichte, wie Haxen, Fleischkäse, Panhas, Kartoffelbrei und Sauerkraut. 20 Uhr sollte der Startschuss fallen und ganz langsam trudelten die Gäste ein.



Fotos: Wachow

Zur Überraschung der Werkhauser auch sechs junge Leute aus Drolshagen. Die waren vor einiger Zeit in Werkhausen aufgetaucht, brauchten Hilfe, fanden sie bei den hilfsbereiten Werkhausern und versprochen, zum Oktoberfest in den Westerwald zu kommen. Und sie kamen, wie versprochen und brachten jede Menge temperamentvoller Stimmung mit. Ortschef Otmar Orfgen hatte seine Begrüßungsrede gerade beendet, als plötzlich ein Besucheransturm auf den Dorftreff begann. Die Hasselbacher waren zahlreich erschienen, und auch ansonsten schien es vielen Bürgern der Umgegend hier gut zu gefallen. Musikalisch gestaltete DJ Andreas Müller aus Werkhausen den Abend.



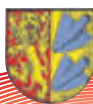
Uschi John belegte den ersten Platz beim Wurstschatzen; darauf einen Obstler!

Das Sitzplatzangebot wurde sehr eng. Es musste nachbestuhlt werden, der Stehtischbereich wurde auch gut gefüllt, und selbst vor dem Dorftreff tummelte sich eine große Schar von Rauchern. Plötzlich war für den Sägebock kaum noch Platz und der „Baumstammscheibensägewettbewerb“ wurde auf konzentriertem Platz zur Gaudi des Abends. 19 Zweierteams beteiligten sich am Wettstreit, auch die jungen Männer aus den Flüchtlingsgebieten. Sie fanden nicht nur Spaß am deutschen Essen und Bier, sondern auch am Oktoberfest und dem Holzsägewettbewerb. Sie griffen zur ungewohnten Säge und ließen die Späne fliegen. Selbst zwei weibliche Teams, eins aus Drolshagen und eins aus Werkhausen, ließen die Trumm ins Holz greifen.



Auch die weiblichen Sägeteams ließen die Späne fliegen.

Parallel zu diesem Wettbewerb gab es noch das Wurstschatzen. Das Gewicht einer Wurstschncke musste geschätzt werden. 53 Personen beteiligten sich am Schätzspiel. Die Drolshagener Jugend sägte kräftig mit und ließ dabei den Gerstensaft nicht aus den Augen. Bei der Verkündung gab es zwei Überraschungen. Die Wurstschncke wog 676 Gramm und auch die Holzscheibe, die vor Beginn des Wettbewerbs abgesägt wurde, brachte ebenfalls 676 Gramm auf die Waage. Den ersten Platz bei der Schätzfrage belegte Uschi John mit 700 Gramm. Den Sägewettbewerb gewannen Mathias und Kai. Sie hatten genau 700 Gramm vom Stamm abgesägt. Den zweiten Platz belegten 636 Gramm Tobi und Michi. Platz drei ging mit 716 Gramm an die Drolshagener Jannik und Henning. Das Oktoberfest war aber mit der Siegerehrung kurz vor Mitternacht noch lange nicht zu Ende. (Rewa)



Weyerbusch

■ Vertretung Ortsbürgermeister

Vom 16.10. bis zum 21.10.2016 vertritt mich der Erste Beigeordnete Max Weller (02686 590).

Am 22.10. und 23.10.2016 vertritt mich die Beigeordnete Engolda Bohlscheid (02686 989966).

Dietmar Winhold, Ortsbürgermeister



Wölmersen

■ Dorfausflug der Ortsgemeinde Wölmersen

Eine Fahrt ins Bergische Land war das Ziel der Wölmenser Bürgerinnen und Bürger, die sich an dem sonnigen Samstag zum Dorfausflug zusammengefunden hatten.

Nach einer etwas staureichen Busfahrt erreichten wir zunächst den Altenberger Dom. Schnell waren ein paar Tische aufgestellt und wir erfreuten uns am frischen Kaffee und belegten Brötchen, sowie an selbstgemachten Frikadellen. Danach gingen wir vom Parkplatz zum Dom, wo wir gestärkt dem kundigen Führer lauschten, der uns einen kleinen Einblick über die Geschichte des Altenberger Doms und den Gedanken der Architekten aus damaliger Zeit vermittelte. Besonders wurde das Westfenster des Doms bewundert, dass das größte gotische Bleiglasfenster nördlich der Alpen ist. Es stellt das himmlische Jerusalem dar.

Der Bus brachte uns im Anschluss zum entspannten Mittagsstopp in den Müngstener Brückenpark, bevor wir uns selber „über die Wupper bringen konnten“, wurde die höchste Eisenbahnbrücke Deutschlands bewundert. In 107 Metern Höhe und 500 Metern Länge überspannt sie einen Taleinschnitt bei der Ortschaft Müngsten. Sie verbindet die Städte Remscheid und Solingen.



Danach war Handarbeit erforderlich, damit die kleine Schwebefähre uns ans andere Ufer beförderte. Immer entlang der Wupper erreichten die einen nach einer gemütlichen Wanderung das Schloss Burg; die anderen fuhren mit dem Bus durch die reizvolle Landschaft nach Burg.

Wer fand es da nicht wildromantisch, den Berg zum Schloss mittels Sessellift zu erklimmen?

Oben angekommen wehte uns eine herrliche Kulisse die Geschichte aus längst vergangener Zeit mit Rittern, Burggeschehen und Schwerterkampf entgegen.

Kleine Läden luden zum Stöbern ein und in den gemütlichen Cafés ließen wir es uns nicht nehmen, die "Bergische Waffeln" und diverse andere Köstlichkeiten zu probieren.

Es war angenehm, an einem so wunderschönen Tag das bunte Treiben auf dem Schlossplatz zu genießen und auch noch das fünfte Brautpaar des heutigen Tages zu betrachten.

Gut gelaunt machten wir uns dann auf den Heimweg nach Wölmerssen, wo wir gegen 19 Uhr am Dorftreff den Tagesausflug beendeten. Wir waren uns einig, dass dies ein gelungener Ausflug war und wir uns alle schon auf den nächsten freuen.

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

14.10.2016	Lidia Kazakova	90 Jahre
14.10.2016	Grete Neuhoff.....	75 Jahre
14.10.2016	Hans Totz	85 Jahre
17.10.2016	Lydia Tullius.....	90 Jahre
20.10.2016	Walter Schmidt.....	80 Jahre

Almersbach

20.10.2016	Nelli Rickert.....	80 Jahre
------------	--------------------	----------

Eichelhardt

20.10.2016	Jürgen Paul Prinz.....	80 Jahre
------------	------------------------	----------

Mehren

15.10.2016	Gisela Grave	85 Jahre
------------	--------------------	----------

Michelbach

16.10.2016	Hans-Jürgen Baum	70 Jahre
------------	------------------------	----------

Oberirschen

15.10.2016	Helga Schlaak	75 Jahre
------------	---------------------	----------

Weyerbusch

19.10.2016	Wolfgang Ramseger	75 Jahre
------------	-------------------------	----------

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Geburten

Paul Müller, Idelberg
Tilda Schumacher, Oberirschen

■ Eheschließung

Bastian Zeuner und Alexandra Mira Stotz, Eichelhardt

■ Sterbefälle

Ilse Noll, Berod
Carsten Schmidt, Fiersbach
Mathilde Stellberger, Altenkirchen
Gisela Elisabeth Keller-Wörpel, Altenkirchen
Charlotte Katharine Wilhelmine Lauterbach, Altenkirchen

Sonstige Mitteilungen

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Richtig mit Motorsäge umgehen - Motorsägenbasiskurse (MS-Basis) für liegendes Holz

Ein Motorsägenbasiskurs für Brennholzseltwerber ist heute grundlegende Voraussetzung bei den Versicherungsträgern und somit unumgänglich. Ob in der Land- oder in der Forstwirtschaft, bei jeglichem Einsatz der Motorsäge ist ein Nachweis über die Teilnahme an einem Motorsägenkurs obligatorisch. Daher bietet die Kreisvolkshochschule in Zusammenarbeit mit dem Forstamt in Altenkirchen in den kommenden Monaten wieder neue Kurse an.

Die Tageskurse werden am 8. November, am 6. Dezember und am 18. Januar 2017 angeboten.

Die Teilnehmenden erlernen im Kurs den richtigen und Kraft schonenden Umgang mit der Motorsäge, die Instandsetzung der Säge und der Schneidegarnitur, Schnitttechniken, geeignete Hilfsmittel und Werkzeuge zur Brennholzwerbung sowie Tipps und Tricks der Profis. Die Kursgebühr beträgt 87,45 Euro.

Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

Kurse „Dynamisches Yoga“ ab 14. Oktober in Altenkirchen

Ab Freitag, 14. Oktober, bietet die Kreisvolkshochschule Altenkirchen gleich zwei Kurse „Dynamisches Yoga“ für Einsteiger und für Fortgeschrittene an.

Yoga Flow ist ein dynamischer Yogastil. Hier werden zuerst die einzelnen Yogahaltungen in ihrer korrekten Ausrichtung unterrichtet und später im dynamischen Flow verbunden.

Der Atem wird synchron zu den einzelnen Bewegungen ausgeführt und beruhigt die Gedankenströme.

Durch die korrekte Ausführung der Yogahaltungen verbessert sich die Beweglichkeit und die gesamte Muskulatur des Körpers wird besser durchblutet, sodass muskuläre Spannungen sich minimieren können. Besonders die Bauch- und Rückenmuskulatur werden positiv in den Yoga Flow Übungsreihen beeinflusst und gekräftigt.

Kursleiterin ist Nadine Böskes.

Die Kurse umfassen je 10 Termine und finden jeweils freitags statt. Für Einsteiger in der Zeit von 17.45 bis 19.15 Uhr und für Fortgeschrittene in der Zeit von 19.30 bis 21 Uhr. Die Kursgebühr beträgt jeweils 60 Euro.

Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 812212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

Führung durch die aktuelle Fotoausstellung „Zahn der Zeit“




Die Ausstellung „Zahn der Zeit“ mit Fotos von Ulrich Persch aus Hachenburg präsentiert derzeit in der Kreisvolkshochschule in vier Motivreihen das Phänomen der Vergänglichkeit in seinen verschiedenen Facetten.

Alle Fotos zeigen ein bestimmtes Stadium des Verfalls von Gegenständen oder Oberflächen und beziehen daraus ihre ästhetische Wirkung. Der Hachenburger Amateurfotograf Ulrich Persch findet seine Motive oft auf Reisen in verschiedenen Ländern Europas, was auch auf einen Teil der Bilder dieser Ausstellung zutrifft. Sein besonderes Interesse gilt immer wieder ungewöhnlichen

Details und Strukturen, die das Auge des Betrachters fesseln, aber auch Landschaften, Reflexionen, nächtliche Szenarien („Available Light“), Straßenszenen oder ausdrucksstarke Tierporträts und vieles mehr fordern seinen Blick heraus. Seit mehreren Jahren ist er bei den „Westerwälder Fotofreunden“ aktiv und nimmt regelmäßig an Ausstellungen des Vereins sowie an nationalen und internationalen Fotowettbewerben teil. Die Kreisvolkshochschule und der Hachenburger Fotograf laden am Donnerstag, 13. Oktober, um 17.30 Uhr zu einer kostenfreien Führung durch die Ausstellung in das Gebäude der Kreisvolkshochschule, Rathausstraße 12 (oberhalb der Kfz-Zulassungsstelle) ein. Die Ausstellung ist bis Freitag, 11. November, dort zu sehen.

■ Öffnungszeiten der Öffentlichen Bücherei

 der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen
(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch ... von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag durchgeh. ... von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag geschlossen

■ Fortbildung und Qualifizierung für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit im Landkreis Altenkirchen

Grundkurswochenende im Oktober in Wölmerssen
Freiwilliges und ehrenamtliches Engagement ist für den Zusammenhalt unserer demokratischen Gesellschaft unverzichtbar. Es stellt eine Chance dar, das Leben in der Bevölkerung aktiv mit zu gestalten. Das Engagement ist nicht nur ein Geben, denn wer sich für andere stark macht, bereichert auch die eigene Persönlichkeit. Besonders durch die Jugendarbeit wird ein Grundstein im Bereich der Sozialisation gelegt. Die heranwachsenden Menschen lernen Verantwortung zu übernehmen, selbstbewusst und kritisch denkend das Leben zu meistern, zu zupacken und eigenständig zu handeln. Durch diese Erlebnisse und Erfahrungen lernen sie sich in die Gesellschaft zu integrieren.

Für Interessierte, die sich als Gruppenleiter/in in Verbänden, Gruppen und Initiativen zu engagieren, wird **vom 21. bis 23. Oktober** ein Juleica Grundkurswochenende von der Kreisjugendpflege Altenkirchen in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Jugendpflege Flammersfeld angeboten.

Das Wochenende umfasst ein breites Spektrum interessanter und für die Praxis wichtiger Themen.

Auf dem vielfältigen Programm stehen u. a. Themen wie psychologische und pädagogische Grundlagen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die Aufgaben und Funktionen des Jugendleiters/der Jugendleiterin, Klärung von Rechtsfragen sowie Erlebnispädagogische Interaktion.

Das Fortbildungswochenende kostet inklusive Vollverpflegung und Übernachtung in Campwest Wölmerssen 25 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung zum Juleica Wochenende beim Jugendamt der Kreisverwaltung, Anna Izabela Beck, Tel. (02681) 81-2513 oder per E-Mail unter anmeldung.jugendarbeit@kreis-ak.de sowie bei der Jugendpflege Verbandsgemeinde Flammersfeld, Philipp Krämer, Tel. (02685) 9868352 oder per E-Mail unter jugendreferent@verbandsgemeinde-flammersfeld.de



Wochenvorschau

Donnerstag 13.10: 9.30 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 10 - 11.30 Uhr Englisch VHS; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 14 - 17 Uhr Café-Haus Nachmittag; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele Ansprechpartner: Susanne Meister, Sozialpädagogin; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag 14.10: 10 - 12 Uhr Freitagstreff Austausch und Information für Menschen mit wenig Einkommen; 10 - 12 Uhr Näh-Café; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse Martin-Luther-Saal; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café; Bewerbungshilfe nur bei telefonischer Anmeldung im MGH Ansprechpartner: Daniela Walter

Montag 17.10: 10 - 12 Uhr Café und Musik; 14 - 17 Uhr Kaffeetreff am Montag, Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige, mit leckeren selbstgebackenen Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag

Dienstag 18.10: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 16 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe

Mittwoch 19.10: 10 - 11.30 Uhr Gemeinsam fit bis ins hohe Alter; 10 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 15 - 17 Uhr Helfertreff International im MGH; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 17 - 18.45 Uhr Ehrenamt - Stammtisch; 19 - 21 Uhr Film Plus

Veranstaltungen:

Film Plus Crazy heart, USA 2009. Regie: Scott Cooper
Weitere Informationen gibt es unter Tel. 02681-950438.

■ Steuererklärung in Papier bei Gewerbetreibenden, Land- und Forstwirten sowie Selbstständigen

- auch im Nebenerwerb - nicht mehr anerkannt

Verspätungszuschlag fällig

Ab diesem Jahr lehnt die Finanzverwaltung konsequent in Papierform abgegebene Steuererklärungen ab. Grund: Die gesetzliche Pflicht zur elektronischen Abgabe besteht für Gewerbetreibende, Land- und Forstwirte sowie Privathaushalte mit Fotovoltaik-Anlagen oder Gewinneinkünften aus Nebenerwerb über 410 €, wie z. B. Nebenerwerbslandwirten, bereits seit 2011.

Konkret bedeutet dies: Liegt kein Härtefall vor, so wird eine in Papierform eingereichte Erklärung als nicht abgegeben gewertet. Es muss mit Verspätungszuschlägen gerechnet werden. Der Verspätungszuschlag kann bis zu 10% der festgesetzten Steuer betragen und wird nach Ablauf der Abgabefrist erhoben.

Als Härtefall gilt, wer beispielsweise die erforderliche technische Ausstattung mit PC und Internetanschluss nur mit erheblichem finanziellen Aufwand anschaffen kann oder dessen Kenntnisse und persönlichen Fähigkeiten zum Umgang damit nicht oder nur eingeschränkt vorhanden sind.

■ IHK-Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen bietet Steuerberater-Sprechstage für Existenzgründer an

In Kooperation mit der Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz bietet die IHK-Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen, Wiedstraße 9, 57610 Altenkirchen regelmäßig kostenlose Informationsgespräche für Existenzgründer mit einem Steuerberater an. Diese werden **am 27. Oktober 2016 von 8 bis 12 Uhr** fortgesetzt. Teilnehmen können Existenzgründer und Unternehmer, die sich vor kurzem selbstständig gemacht haben. Die Jungunternehmer können ein kurzes Gespräch von maximal 60 Minuten mit einem Steuerberater führen und sich über steuerliche Fragen rund um die Existenzgründung informieren. Es ist empfehlenswert, eine Liste mit Fragen mitzubringen. Diese Erstinformation ist kostenlos. Es sind noch drei Plätze frei. Eine Anmeldung ist unbedingt bis spätestens 7 Tage vor dem Termin erforderlich bei Doris Burmester, Tel. 02681 87897-12 oder E-Mail: burmester@koblenz.ihk.de

■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche

(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Bitte Taschen mitbringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!

Telefonisch zu erreichen montags, mittwochs und donnerstags von 8 bis 12.30 Uhr und dienstags von 8 bis 15 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Sonntag, 16.10.16 - Almersbach (Pfr. i. R. Termath) 10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 19.10.16, 15.00 Uhr Frauenhilfe, Gemeindehaus Oberwambach, auf Wunsch wird ein Fahrdienst angeboten. Melden Sie sich bitte bei Fr. Bitzer (Tel. 4904) oder im Gemeindeamt.

Donnerstag, 20.10.16, 18.00 Uhr Bibelstunde, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 21.10.16, 19.00 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Gemeindeversammlung am Sonntag, 30. Oktober 2016, in Oberwambach

Das Presbyterium lädt im Anschluss an den Gottesdienst in der Oberwambacher Kirche sehr herzlich zur diesjährigen Gemeindeversammlung ein.

Die vorgesehenen Tagesordnungspunkte lauten: Geplante Aktivitäten im Jubiläumsjahr der Reformation 2017 in der Ev. Kirchengemeinde Almersbach, Gestaltung der neuen Homepage der Kirchengemeinde, Entwicklung der gemeindlichen Finanzen, Reduzierung der Anzahl der Patenkinder von 4 auf 3, Planung einer Perspektivkonferenz und Verschiedenes.

Zu Beginn der Gemeindeversammlung können die Gemeindeglieder weitere Tagesordnungspunkte einbringen. Das Presbyterium ist verpflichtet über die Ergebnisse der Gemeindeversammlung zu beraten und die Gemeinde in geeigneter Weise über seine Entscheidungen zu informieren

Urlaub Pfarrer Triebel-Kulpe

Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe hat bis zum 18.10.16 Urlaub. Die Vertretung übernimmt Pfarrer Hans-Jürgen Volk, Hilgenroth, Tel. 1720.

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5
 Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12.00 Uhr.
 Gemeindesekretärin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864;
 Sprechstunde Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe:
 donnerstags von 16.30 - 17.30 Uhr; Fax: 02681-9843688
 E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de
 Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963; Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16 (Frau Müller)
 Öffnungszeiten: Mo.- Fr. von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie Do. von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de. Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de
Sonntag, 16.10.2016: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Zeidler, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen, anschl. Kirchen-Café, Zeidler
Montag, 17.10.2016: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik
Dienstag, 18.10.2016: 16.30 Uhr Ökumenischer Kinderchor im Forum, 19.30 Uhr Kantorei
Mittwoch, 19.10.2016: 15.00 Uhr Bibelstunde in Heupelzen mit Kettenhausen und Abendmahl, 16.00 Uhr Bibelstunde in Busenhausen mit Bachenberg und Abendmahl, 17.00 Uhr Bibelstunde in Helmenzen und Abendmahl
Donnerstag, 20.10.2016: 19.30 Uhr Posaunenchor
Freitag, 21.10.2016: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Martin-Luther-Saal

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), Asbach
 Gemeindebüro: Tel. 02683 949340,
 Mail: buer0@evangelische-gemeinde.de
 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.30 - 11 Uhr
Freitag, 14.10.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor
Sonntag, 16.10.: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 18.10.: 19.30 Uhr Hausbibelkreis
Mittwoch, 19.10.: 15 Uhr Frauenhilfe Kircheib
 Unsere Bücherei ist in der Zeit vom 6. bis 20. Oktober geschlossen.

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 14.10.2016: Weyerbusch: 20.00 Probe Posaunenchor
Sonntag, 16.10.2016: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Prädikant Pitsch), anschl. Kirchen-Café
Dienstag, 18.10.2016: Weyerbusch: 17.00 - 18.30 Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 CVJM-Männerkreis - „Dietrich Bonhoeffer“, Referent: Christian Hillbricht
Donnerstag, 20.10.2016: Weyerbusch: 9.30 Krabbelgruppe „Die Spieloase“. Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«
DONNERSTAG 13.10.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 20 Uhr Bibelgespräch
FREITAG 14.10.: Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendkreis
SONNTAG 16.10.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst (Predigt: Mike Ponsford), gleichzeitig Kinderprogramm
MONTAG 17.10.: Hohegrete (Erholungsheim): 19.30 Uhr Jugendbund (14-tägig)
DIENSTAG 18.10.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball
DONNERSTAG 20.10.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 20 Uhr Bibelgespräch
 Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de
 Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 13.10.: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe
Sonntag, 16.10.: 10 Uhr Gottesdienst in Eichelhardt mit Pfr. Volk, 11.30 Uhr Erntedankfest in Olsen mit Pfr. Volk
Montag, 17.10.: 20 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt
Dienstag, 18.10.: 16 Uhr Krabbelgruppe II
Mittwoch, 19.10.: 16 Uhr Krabbelgruppe I, 20 Uhr Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus
 Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet; Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de
 Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

Freitag, 14.10., 18 Uhr Teenkreis
Samstag, 15.10., 19.30 Uhr Jugendhauskreis
Sonntag, 16.10., 11 Uhr Gottesdienst (Pfr. B. Melchert).
Freitag, 21.10., 18 Uhr Teenkreis; 19 Uhr Bibellesekreis
Vorankündigung:
Sonntag, 23.10.: 11 Uhr gem. Gottesdienst zur silbernen Jubiläumskonfirmation in Schöneberg
Bekanntmachung:
 Das Gemeindebüro ist vom 10.10. bis einschließlich 17.10.2016 nicht besetzt!
Kontakt:
 Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, geöffnet: montags und donnerstags 10 bis 12 Uhr und mittwochs 16 bis 18 Uhr. Gemeindesekretärin: Katja Mattern, Tel. 02686/237, Fax. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de
 Küsterin: Veronika Scholz; Auf dem Steinchen 7, 57638 Neitersen, Tel. 02681/9448070; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de>

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

Freitag, 14.10.: 10 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070
Sonntag, 16.10.: 9.30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 19.10.: 14.30 Uhr Frauenhilfe
Donnerstag, 06.10.: 19.30 Uhr Presbyteriumssitzung
Freitag, 21.10.: 10 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070
Vorankündigung:
Sonntag, 23.10.: 11 Uhr gem. Gottesdienst zur silbernen Jubiläumskonfirmation von Mehren und Schöneberg in Schöneberg
Bekanntmachungen:
Urlaub: Das Gemeindebüro ist vom 10.10. bis einschließlich 17.10.2016 nicht besetzt!
Wohnungssuche: „Wir die Kirchengemeinde Schöneberg - suchen für unsere syrischen Nachbarn Wohnungen im Raum Altenkirchen. Der finanzielle Rahmen entspricht dem Arbeitslosengeld II. Sowohl Wohnungen für Einzelpersonen, als auch für 2 - 3 Personen sind gefragt. Für den ersten Kontakt: Andrea Rohrbach, Kreisverwaltung Altenkirchen: Tel. 02681/812086. Bürozeiten Mo - Mi 8.30 bis 16 Uhr, Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr. E-Mail andrea.rohrbach@kreis-ak.de
Amtshandlung:
Taufe: 18.09.2016: Lilith Gwen Scholz aus Neitersen; Fee Katharina Fleur aus Giershausen und Dominik Uliana aus Mehren
 Das **Ev. Gemeindebüro**, Hauptstr. 9, ist dienstags und mittwochs in der Zeit von 10 - 12 Uhr geöffnet. Gemeindesekretärin Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail Kontakt Küsterin Erika Zimmermann Tel. 02681/5614; Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 16.10.2016: 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Prädikant Benner
MONTAG, 17.10.2016: 15 - 16 Uhr Singkreis für Kinder im Gemeindehaus Berod
MITTWOCH, 19.10.2016: 14.30 Uhr Frauenhilfe Wahlrod
 Die Kasualvertretung hat bis zum 23.10.2016 Herr Pfarrer Rother aus Nordhofen.

■ Katholische Kirchengemeinde St.

Jakobus und Joseph Altenkirchen
 Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548; E-Mail: buer0@wwkirche.de
 Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de
 Pfarrsekretärin Anne Au; Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr
Kirche St. Jakobus Altenkirchen
Freitag 14.10.16: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta
Samstag, 15.10.16: 18 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 16.10.16: 10.30 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 19.10.16: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta
„Brückenchor“ gestaltet Ökumenischen Gottesdienst
 Der „Brückenchor“ der kath. Pfarrgemeinde St. Jakobus gestaltet in diesem Jahr gemeinsam mit der Kirchenband der ev. Kirchengemeinde erstmals den Ökumenischen Gottesdienst zum 1. Advent am Samstag, 26. November, in der ev. Christuskirche mit Neuen Geistlichen Liedern. Dazu sind auch GastsängerInnen recht herzlich eingeladen!

Singproben hierzu finden ab dem 22. Oktober wöchentlich jeweils am Samstag in der Zeit von 14 Uhr bis ca. 15.30 Uhr nach vorheriger Absprache an wechselnden Orten innerhalb des Seelsorgebereiches statt; die Hauptprobe in der Christuskirche. Zum **ersten Treffen am Samstag, 22.10., um 14 Uhr** sind alle interessierten Sängerinnen und Sänger in das Pfarrheim von St. Jakobus in Altenkirchen eingeladen. Nähere Informationen bei Seelsorgebereichsmusiker Thorsten M. Schmeier (Leitung) unter der Rufnummer 02681/9502935.

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag 15.10.16: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 16.10.16: 9 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 19.10.16: 10 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Mehren

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 14.10.16: 18 Uhr Hl. Messe anschl. Rosenkranzgebet

Sonntag, 16.10.16: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr Hl. Messe

mit den Pilgern aus Hamm; 13 Uhr Taufe Lars Lennart Briese

Dienstag, 18.10.16: 18 Uhr Hl. Messe anschl. Rosenkranzgebet

Jehovas Zeugen Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen

Zusammenkunft unter der Woche: Freitag, 14.10.2016, 19.00 Uhr bis 20.45 Uhr **Unser Leben und Dienst als Christ:**

„Lass dich nicht verführen“ - welche Gefahren verbergen sich und können uns vom Glauben abbringen? und „Dein Königreich komme, die Geburt des Königreiches im Himmel“ - Geht aus ihr hinaus, mein Volk, eine Änderung in dem Verständnis der Kirchenlehren. Außerdem: „Bei euch nachgefragt: Handy & Co“ - wie mit modernen Medien richtig umgehen?

Zusammenkunft am Wochenende: Sonntag, 16.10.2016 10.00 Uhr bis 11.45 Uhr Thema des biblischen Vortrages: „Warum nahm Jesus Leid und Tod auf sich?“ - Wer war Jesus Christus? Warum starb er? Welche Bedeutung hat sein Tod für uns? Lernen sie in diesem Vortrag Gottes Sohn und seine Taten kennen und schätzen. Thema des Bibelstudiums: „Erkennst du, wie wichtig geistige Fortschritte sind?“ - Es ist begeisternd, welche Fortschritte im Königreichspredigtwerk zu beobachten sind. Sehen wir darin Möglichkeiten, unseren Einsatz im Dienst für Gott zu vergrößern? Wie können wir geistige Fortschritte machen und gleichzeitig auch unseren Bibelschülern dabei helfen? Warum besteht Bedarf für Schulung? Sie sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt. Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org.

Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstr. 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

Begegnungscafé ‚friends‘ (Hofstr. 3, AK):

Herzliche Einladung in unser Café ‚friends‘. Es gibt ein gemütliches Ambiente, Kaffeespezialitäten, warme und kalte Snacks uvm. - schaut mal vorbei!

Öffnungszeiten: Do 9 - 13 und Fr 12.30 - 22 Uhr.

MaMiMo: An MamasMittwochsMorgen sollen Mütter von kleinen Kinder gestärkt und ermutigt werden - durch Gemeinschaft mit anderen Müttern, durch inspirierenden Austausch und durch eine besondere Liebe... die Liebe ihres Schöpfers, der ihr Herz am besten kennt **Mi 9.30 - 11 Uhr**

Live-Musik: Fr ab 16 Uhr im Café ‚friends‘

Kids-Treff und Young Force:

Di, 18.10.2016, 17.15 - 18.45 Uhr. Bei Interesse: 02685/988070

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So 30.10.2016, 10.30 Uhr (statt 23.10.)

So 06.11.2016, 10.30 Uhr

So 09.10.2016, 10.30 Uhr

Specials...

Samstag, 19.11.2016 Anbetungstag (10 und 15 Uhr) & B-NIGHT (19.30 Uhr). Mehr Infos www.friends-of-jesus.de

Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18, Mi 16 - 18, Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr; Kontakt: Tel. 02681/950890 oder: info@friends-of-jesus.de

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

SAMSTAG, 15.10.2016, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 16.10.2016, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

DIENSTAG, 18.10.2016, Ansprechpartner: Selina Wüsch, Tel. 02681/8786258, 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

MITTWOCH, 19.10.2016, 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

FREITAG, 20.10.2016, 18.30 Uhr h7-Teentreff

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681-70942 oder www.egf-woelmersen.de

Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Jeden zweiten Sonntag im Monat mit Abendmahl

Jeden letzten Sonntag im Monat gem. Essen

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Tel. Auskunft: A. Wesel, 0175-6066823

Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland (KdÖR))

Koblener Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 16. Oktober 2016, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 6 - 12 Jahre)

MITTWOCH: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff; 18.30 Uhr: Teeny; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr:

Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breikreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden **SONNTAG** um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)

MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804); Hauskreis (14-tägig, Tel. 02681/3946)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle; 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel. 02681/9849866)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeleiter), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindefeiler), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/9817327.

■ Zelt der Begegnung e.V.

Weiherstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Weiherstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheberatung und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitskrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www@cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Samstag, 15.10.2016: 18 Uhr Gottesdienst (anstatt Sonntag)

Sonntag, 16.10.2016: 11 Uhr Ämter-Gottesdienst in Wetzlar (Rittal Arena)

Montag, 17.10.2016: 19.30 Uhr Chorprobe Gem. Chor

Dienstag, 18.10.2016: 20 Uhr Jugendbetreuer treffen in Limburg

Mittwoch, 19.10.2016: 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind stets willkommen. Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen

Aus Vereinen und Verbänden

■ Jusos im Kreis Altenkirchen

im Dialog mit der (Landes-)SPD: Sabine Bätzing-Lichtenthäler zu Gast in Daaden

Bei der jüngsten Veranstaltung, zu der die Jusos im Kreis Altenkirchen eingeladen hatten, wurden unter dem Motto „Jusos im Dialog mit der (Landes-)SPD“ viele politische Themen, die besonders die Menschen im ländlichen Raum betreffen, angesprochen. Als Diskussionspartnerin freuten sich die Jusos, dass sie Staatsministerin und Landtagsabgeordnete Sabine Bätzing-Lichtenthäler begrüßen durften. Außerdem freuten sich die Jungsozialisten, dass SPD-Bundestagskandidat Martin Diedenhofen sich an der Diskussion beteiligte. Nachdem Bätzing-Lichtenthäler eine inhaltliche Einführung in die aktuellen Themen der rheinland-pfälzischen Politik gegeben hatte, entstand eine angeregte Frage- und Diskussionsrunde, in der die Anwesenden verschiedene Themen zur Sprache bringen konnten, die ihnen am Herzen lagen.



Staatsministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler (1. von links) und SPD-Bundestagskandidat Martin Diedenhofen (1. von rechts) zusammen mit den Jusos Kreis Altenkirchen und den Gästen des Abends.

Zunächst warf die Staatsministerin einen Blick zurück auf die Koalitionsverhandlungen im April. Der Koalitionsvertrag, in dem man sich auf Augenhöhe begegnet, sei für alle Partner akzeptabel. Neben dem breiten inhaltlichen Konsens sei auch der Zusammenhalt in der Koalition sehr gut. Dies habe man nicht zuletzt bei der erfolgreichen Abwendung des Misstrauensantrags der Opposition gegen Malu Dreyer im Juli unter Beweis gestellt.

Anschließend berichtete Bätzing-Lichtenthäler über die aktuelle Situation mit der AfD im Landtag, wie sie sie empfindet. So sei der Umgangston im Plenum rauer geworden und es habe eine Wortwahl Einzel gehalten, die es zuvor so nicht gegeben habe und den die übrigen Fraktionen auch auf das Schärfste zurückweisen würden, so Bätzing-Lichtenthäler. Zur Gesundheitspolitik erläuterte die fachlich zuständige Staatsministerin Fragen der Anwesenden zur sogenannten „Telematik“. Diese sei eine Chance, um medizinische Versorgung auch überall in der Fläche zu gewährleisten. Anders als viele befürchten, solle diese Technik nicht den Arzt ersetzen, sondern diesen unterstützen. Beispielhaft berichtete sie vom Telematik-Projekt E.H.E.R., das sich an Patienten mit Herzrhythmusstörung richtet und in der Westpfalz erfolgreich erprobt wurde. Das Ergebnis: Patienten und Ärzte wurden in ihrem Alltag entlastet und gleichzeitig die individuelle Therapie verbessert.

Zudem antwortete Sabine Bätzing-Lichtenthäler auf die Fragen im Bereich der Inneren Sicherheit. In dieser Legislaturperiode würden mit 500 neuen Anwärtern pro Jahr die bisher meisten Polizisten eingestellt. Im Vergleich zu den Polizisten, die in Pension gehen, sei die Zahl der Neueinstellungen höher. Somit werde die polizeiliche Versorgung auch im ländlichen Gebiet auf bisherigem Niveau sichergestellt. Auch das hitzige Thema „Hahn“ kam zur Sprache. Bätzing-Lichtenthäler erläuterte transparent den bisherigen Prozess und gab einen Ausblick auf die Zukunft, wo nun der 21. Oktober mit Spannung erwartet wird. Dann steht fest, wie viele Angebote für die neue Ausschreibung nun abgegeben wurden.

Die Jusos bedankten sich herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die anregende Diskussionsrunde und besonders bei „ihrer“ Abgeordneten, dass sie trotz des vollen Terminkalenders Zeit für sie gefunden hatte.

Abschließend wies der Juso-Vorstand darauf hin, dass sich der nächste Stammtisch schon in Planung befinde. Am 25. November ergebe sich die Möglichkeit für eine spannende Diskussion über die „Folgen des Brexits - auch für unsere Region?“. Nähere Informationen hierzu werden zeitnah bekannt gegeben.

■ LandFrauenverband Frischer Wind e.V.

Bezirk Altenkirchen Krimi-Lesung bei der Mitgliederversammlung



Der Bezirk Altenkirchen im LandFrauenverband Frischer Wind e.V. lädt alle Mitglieder ganz herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Sie findet am Samstag, **12. November 2016**, um 17 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus am Sportplatz in Eichelhardt statt. Der bekannte Autor Micha Krämer hat uns an diesem Termin eine

Krimi-Lesung mit Musik zugesagt. Außerdem gibt es eine Buchausstellung - Kochbücher: früher und heute, Infos zum Jahresprogramm 2017 und natürlich genug Zeit zum Gedankenaustausch. Im Kostenbeitrag von 8 € pro Person sind neben der Krimi-Lesung Kaffee, Wasser, Apfelschorle und Suppe „satt“ (Kürbissuppe und Kartoffelsuppe mit Brot), enthalten. Wir freuen uns auf einen harmonischen Abend und bitten um Anmeldung bis spätestens zum 30. Oktober 2016 bei den jeweiligen Ortsvorsitzenden oder bei einem Mitglied des Bezirksvorstands.

Bitte beachten: Es erfolgt keine separate Einladung mehr - bitte diese Pressemitteilung als solche betrachten!

■ ASG Altenkirchen

Handballabteilung

Weibliche B-Jugend gewinnt beim SV Unter-mosel



Die weibliche B-Jugend-Mannschaft unserer JSG Hamm/Altenkirchen siegt nach toller Mannschaftsleistung beim SV Unter-mosel mit 13:11.

Am Samstag reiste unsere JSG-Mannschaft zum ersten richtigen Gradmesser nach Koblenz-Gondorf und schaffte nach einem starken Spiel einen verdienten 13:11-Sieg. Gleich von Beginn an war

die JSG bereit und zeigte, dass sie gewillt ist, die Punkte mitzunehmen. Die Abwehr stand von der ersten Minute sehr stark, und die Spielerinnen des SV Unter-mosel fanden kaum Mittel, Würfe auf das Tor abzugeben. Im Angriff schaffte unsere Mannschaft es durch eine gute Mischung aus Spielzügen und Einzelaktionen, sich langsam Tor um Tor abzusetzen. Einziges Manko zu dieser Zeit war die Chancenauswertung. Sonst hätte schon eine höhere Führung zu Buche stehen können. Mit einem 7:3 wurden die Seiten gewechselt.

Durch einige Umstellungen und leichte Konzentrationsschwächen kam die Heimmannschaft von der Mosel besser in die zweite Hälfte. Kleine Lücken in der Abwehr konnten genutzt werden, um bis zu einem Unentschieden heranzukommen. Doch gerade in dieser Phase zeigte sich die bessere Einstellung und Cleverness. So ließ sich unser JSG-Team dadurch nicht beeindrucken, sondern setzte noch einen drauf und stellte wieder einen Zwei-Tore-Vorsprung her. Diese Führung ließ man sich nicht mehr nehmen und feierte einen verdienten Sieg.

Es spielten: Lorena Schwientek - Luisa Holzapfel (3), Celina Gehrsitz, Madeleine Schütz (1), Charnae Pape (2), Pauline Durben (6), Celina Jung, Mathea Deisting, Laura Schumacher (1), Valentina Matovida

■ SPORTING Taekwondo 3 x Gold und 3 x Silber bei Baeks Internationaler Meisterschaft



SPORTING Taekwondo platziert sich auch auf dem zweiten Turnier der Herbstsaison unter den besten Mannschaften.

Großmeister Jin Kun Baek lud wieder einmal internationales Klientel zu seiner Meisterschaft nach Bottrop ein. SPORTING Taekwondo sollte ein Teil des Traditionsturniers werden und verbuchte mit einem kleinen Team gleich drei Goldmedaillisten sowie drei Silbermedaillengewinner. Nach dem Gewinn als Mannschaft beim ersten Turnier der Saison konnte sich diese spontane Teilnahme als würdiger zweiter Schritt der Saison sehen lassen. Fabian Heinz und Saida Bubacarr Saho konnten sich trotz guter Leistung leider nicht platzieren. Sam Alieu Saho errang eine Silbermedaille. Die noch im Anfangsstadium ihrer Erfahrungssammlung

stehenden Nachwuchssportler trainieren jedoch fleißig weiter, damit die gesammelte Erfahrung sich irgendwann automatisch auszahlt. Fabian Kruppa kämpfte gewohnt gut, ließ sich jedoch die immer wieder errungene Führung durch kleine Blackouts im Finalkampf leider abnehmen. Ein einst auf einem vorangegangenen Turnier besiegter Gegner beließ ihn somit knapp bei einer guten Zweitplatzierung, welche auch Ajdin Midzan erhielt. Ihm begegnete im Finalkampf Trainingspartner Mubeen Asghari, der zuvor ein knappes Halbfinale, erst hinten liegend durch einen Kopftreffer an sich reißen konnte und den Finalkampf gegen seinen Vereinskameraden freundschaftlich gewann. Der Wettkampfneuling Jannik Tenchi Warmbier legte ein brillantes Wettkampfdebüt hin. Auf seinem ersten Turnier überhaupt gewann er durch harte Körper- als auch Kopftreffer sehr überzeugend das Finale mit 15:7 und zeigte sein Potential. Gold gab es auch für Alaa Alkhfagi, womit ein Trio an Titelträgern komplettiert wurde. Trotz kleinen Teams gelang Eugen Kiefer mit SPORTING Taekwondo ein positiv überraschender 4. Platz in der Mannschaftswertung.

Infos zum Training und einem Anfängerkurs ab 5 Jahren gibt es unter 0160 94 50 47 97 oder unter www.sporting-taekwondo.de
Jill-Marie Beck besteht Schwarzgurtprüfung zum 2. Poom



Erfolgssportlerin Jill-Marie Beck von SPORTING Taekwondo bereitete sich einige Monate im Vorfeld mit Trainer Eugen Kiefer in Einzeltrainings auf ihre Prüfung zum 2. Poom (Jugendschwarzgurt) vor. Akribisch einstudierte Bewegungsabläufe im Einschrittkampf, Selbstverteidigung in Raumnot sowie gegen bewaffnete und unbewaffnete Angreifer, choreographierte koreanische Traditionsformen (Poomsae), Bruchtest auf 4 Bretter mit 4 verschiedenen Techniken, Theorie, Wettkampf und Wiederholungsprogramm waren die Themengebiete, die sie während ihrer Prüfung bei Meister Mungyo Choi begleiteten. Geprüft wurde die Elfjährige alleine, was einen erhöhte Aufmerksamkeit des

Prüfers auf die Sportlerin mit sich bringt. Mit Bravour und großem Lob verließen Jill-Marie Beck und Trainer Eugen Kiefer die Prüfung.

Trotz Spezialisierung auf den Wettkampfbereich werden Tradition und alle anderen Bereiche des koreanischen Sports bei SPORTING Taekwondo detailliert und bewusst vermittelt. Ein schwarzer Gürtel trägt das Wissen um alle Elemente des Kampfsports zusammen. Der Verein gratuliert herzlich zum Bestehen der Prüfung.

In wenigen Wochen startet ein Anfängerkurs für Jungen und Mädchen ab 5 Jahren, in dem die Basis für einen vielleicht später erfolgreichen schwarzen Gürtel oder einen Kämpfer gelegt und in den nächsten Jahren ausgebaut werden könnte. Infos hierzu lassen sich noch telefonisch unter 0160 94 50 47 97 oder im Internet unter www.sporting-taekwondo.de einholen.

■ CDU-Gemeindeverband Altenkirchen Neuwahl des Vorstands - Mitgliederversammlung beim CDU-Gemeindeverband Altenkirchen

Torsten Löhr ist am Freitagabend, 30.09.2016, in der Mitgliederversammlung wieder zum Vorsitzenden des CDU Gemeindeverbands gewählt worden. Gleichfalls wurde die stellvertretende Vorsitzende Dagmar Hassel in ihrem Amt bestätigt. Als neuer Kassierer wurde Nikolas Schuhen und als neuer Schriftführer Markus Trepper gewählt.



Mitglieder des Vorstandes des CDU Gemeindeverband Altenkirchen und Erwin Rüdell (MDB)

Torsten Löhr dankte dem ehemaligen Kassierer Bruno Wahl für seine 10-jährige Tätigkeit. Dem ehemaligen Schriftführer Matthias Heiden wurde auch ein entsprechender Dank ausgesprochen. Er steht dem Vorstand weiterhin als Beisitzer zur Verfügung. Von den Mitgliedern waren 25 zur Versammlung gekommen und stimmberrechtigt bei der Neuwahl des Vorstands.

Als Beisitzer wurden folgende Mitglieder gewählt: Dr. Kristianna Becker, Matthias Heiden, Mario Kleinhans, Willi Meuler, Winfried Oster, Margot Sander, Ekkehard Schneider, Hans Staats, Winfried Weigold. Zuvor wurde nach dem Kassenbericht und dem Bericht des Kassenprüfers Helmut Wagner dem Vorstand Entlastung erteilt. Nachdem Erwin Rüdell (MdB) die Grüße aus Berlin überbracht hatte, informierte er im Anschluss zu aktuellen Themen.

■ Sprach- und Orientierungskurs im Haus Felsenkeller Noch Plätze frei



Einen kostenfreien Sprach- und Orientierungskurs für Flüchtlinge bietet das Haus Felsenkeller seit dem 5. Oktober, jeweils mittwochs bis freitags von 9.30 - 12.30 Uhr, an insgesamt 27 Vormittagen an. Anmeldungen werden noch entgegengenommen. Dieser

Kurs richtet sich an Flüchtlinge, die älter als 16 Jahre und nicht mehr schulpflichtig sind und keinen Anspruch auf Teilnahme an einem bundesgeförderten Integrationskurs haben. Die TeilnehmerInnen erlernen vor allem die mündliche Ausdrucksfähigkeit, um sich grundlegend, lebensnah und alltagsorientiert verständigen zu können.

Der Kurs wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und aus Mitteln des Ministeriums für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz gefördert und findet in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule Altenkirchen und der Landesarbeitsgemeinschaft anderes lernen statt.

Weitere Informationen im Haus Felsenkeller unter 02681/986412 und im Internet unter www.haus-felsenkeller.de

■ Tierschutzverein für den Kreis Altenkirchen e.V.

Einladung zur Herbstwanderung mit Hund

Nach unserem großen Erfolg im letzten Jahr möchten wir Sie nun zu einer Herbstwanderung für Zwei- und Vierbeiner einladen! Starten wollen wir am Sonntag, 23.10.2016, um 13.30 Uhr am Wanderparkplatz Tannenhof in Ehrlich/Heimborn. Nach einem schönen und gemütlichen Spaziergang kehren wir dann zu wärmendem Kaffee und Kuchen im „Boeese Place“ ein, denn auch hier sind unsere Vierbeiner willkommen. Eingeladen sind alle Tierfreunde mit und ohne Hund, allerdings sollten die mitgeführten Vierbeiner unbedingt verträglich sein.

-Anzeige-

Alten- & Pflegeheim



HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
Schauen Sie einfach mal rein!
Wir bieten...
 < Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
 < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
 < Abteilung für Schwerstpflege
 < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
 ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.
Kontaktaufnahme: Sozialdienst
 Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
 Telefon: 0 26 88/95 14 – 20, www.haustannenhof.de

Heimborn-Ehrlich



Wir freuen uns auf eine schöne Hundemeute. Informationen und Anmeldungen bitte bis zum 19.10.2016 bei Steffi Marenbach unter 0171-6025857; Talia Marenbach unter 0175-9607439; oder per Mail: stefanie.marenbach@freenet.de

■ Neue Arbeit e.V. zieht positive Bilanz bei der ABOM
Über besonders positive Rückmeldungen und rege Beteiligung freuen sich Stefanie Schneider, Geschäftsführerin des Vereins Neue Arbeit e.V., und ihre Mitarbeiter bei der diesjährigen ABOM vom 27. bis 28.09.2016. Neue Arbeit e.V. ist regelmäßig mit einem Info-Stand und zusätzlichen Aktionen an der Ausbildungsmesse beteiligt. In diesem Jahr stellte der Verein nicht nur seine Projekte zur Förderung junger Menschen auf dem Weg ins Berufsleben vor, sondern präsentierte sich auch als Ausbildungsbetrieb und bot mehrere Workshops an. „Neue Arbeit ist aus Überzeugung bei der ABOM aktiv dabei,“ erklärt Stefanie Schneider, „in den letzten Jahren haben wir zunehmend Aufgaben im Rahmenprogramm der Veranstaltung übernommen und freuen uns über den starken Zuspruch, den wir gerade hier erfahren.“



Die Mitarbeiter von Neue Arbeit e. V. gestalteten ein Programm aus Information, gespielten Szenen und Mitmach-Aktionen; von links: Cornelia Pinnen, Holger Ruhloff, Stefanie Hubert und Andrea Willems.

Im Rahmen der Workshops „Fit fürs Vorstellungsgespräch - aber wie?“ und „Knigge im Job - Stolperfallen - wie geht es richtig?“ wurde in vier Veranstaltungen mit Schülern der IGS Horhausen und der Realschule plus Altenkirchen gearbeitet. Mit einer Mischung aus Information, gespielten Szenen und Mitmachaktionen wurden die Schülerinnen und Schüler auf das richtige Verhalten im Vorstellungsgespräch und beim Start in die Ausbildung vorbereitet. „Unser Angebot wurde von den Schülern sehr positiv aufgenommen“, so Neue Arbeit-Geschäftsführerin Schneider, „hier gab es rege Beteiligung und durchgehend positives Feedback.“ Ein spezielles Angebot aus dem Bereich Bewerbungstraining wurde für die Suchtklinik Altenkirchen organisiert. Auch hier gab es ein großes Interesse und eine sehr angeregte Diskussion. Am Infostand von Neue Arbeit e. V. gab es nicht nur Informationen rund um das Thema Ausbildung, Interessenten konnten sich hier auch in handwerklichen Tätigkeiten üben. So konnten Kupferringe gelötet und gestaltet, Bilderrahmen aus Holz gefertigt und Fliesen geklebt werden. An einer weiteren Station gab es eine Einführung in Serviettenfalttechnik und die jugendlichen Besucher konnten Muffins verzieren. Auch stellte die Neue Arbeit ihre Jugendprojekte „Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme“, „Spurwechsel“, „Horizonte“ und den Hauptschulkurs vor. Dabei war das Interesse an diesen Angeboten über den ganzen Tag verteilt sehr hoch. „Wir werten die diesjährige ABOM als vollen Erfolg,“ so Stefanie Schneider weiter und verspricht auch zukünftiges Engagement, „an einem solchen Erfolgskonzept wirken wir auch in den kommenden Jahren gerne aktiv mit.“

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen



Yoga Einführung
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und eine Decke.
Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Übungsleiterin, Nordic-Walking-Instructor
Donnerstags, ab 20.10., 20:15h - 21:45h, 8-mal, 76 €; Nr. 0602-1016K

Yoga für Fortgeschrittene
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und eine Decke.
Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Übungsleiterin, Nordic-Walking-Instructor
Donnerstags, ab 20.10., 18:30h - 20h, 8-mal, 76 €; Nr. 0604-1016K

Berufstätige Mutter? Ja, mit gutem Gewissen!
Viele Frauen wollen und müssen zwei unterschiedliche Lebensentwürfe miteinander verbinden: Mutter sein und berufstätig sein. Dieser Spagat kann zu körperlichen und seelischen Verspannungen führen: die Befürchtung, die familiären und beruflichen Anforderungen nicht gleichzeitig und für alle befriedigend erfüllen zu können, führt zu Druck und zu einem schlechten Gewissen; die Frage, ob nicht doch ein Verzicht auf die berufliche Karriere besser wäre, trägt zu Unsicherheit und einer Verringerung des Selbstbewusstseins bei. Schon bei kleinen Rückschlägen oder Enttäuschungen steht die Befürchtung im Raum, ob überhaupt noch genügend Zeit für die Partnerschaft, für Freundinnen, Hobbies und Kultur zur Verfügung steht. In diesem Seminar erhalten die teilnehmenden Frauen Gelegenheit, innezuhalten und sich die entscheidende Frage zu stellen: Was ist förderlich und was ist hinderlich in meinem Bestreben, frei und selbstbestimmt zu leben? Wahrnehmungs- und Entspannungsübungen helfen dabei, mit den eigenen Wünschen und Bedürfnissen in Kontakt zu kommen und führen zu einer Stärkung der eigenen Identität. Dieser Prozess wird durch erlebnisfördernde Methoden der Gestalttherapie unterstützt. Zusätzlich macht der Austausch in der Gruppe Mut und stärkt das Selbstbewusstsein. Die eigene Leichtigkeit wird wieder spürbar. Die Fortbildung richtet sich an Mütter, die im Hinblick auf ihre Berufstätigkeit Impulse in Gang setzen wollen, um Neues zu denken und auszuprobieren.
Referentin: Anke Pfeffermann, Erwachsenenbildung, Institut für Psychotherapie und Supervision, Coaching, Traumatherapie, Mediation; Lehrtherapeutin für Gestalttherapie
Dienstag, 8.11., 18h - 21h, 15 €
In Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft anderes lernen. Nr. 0202-1116W
Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ Waldbauverein Altenkirchen Fachexkursion führte in den Stadtwald Freiburg und dem Fürst zu Fürstenbergischen Forstbetrieb Donaueschingen
Eindrücke über den Waldbau mit der Douglasie zu gewinnen, war hauptsächliches Ziel des Besuches der 40-köpfigen Gruppe im Wald der Stadt Freiburg im Breisgau mit Försterin Nicole Schmalfuß, Betriebsleiterin des städtischen Forstbetriebs. Im Vergleich zur Fichte hat die Douglasie dort einen deutlich höheren Zuwachs und ist widerstandsfähiger gegen zahlreiche Faktoren, die die Fichten-

wirtschaft beeinträchtigen. Sie verjüngt sich auf natürliche Weise, ist aber aufgrund ihres Lichtbedürfnisses gegenüber Baumarten wie Weißtanne und Buche im Nachteil und bedarf, entsprechender Unterstützung.

Obwohl sie keine einheimische Baumart ist, stellt sie dem unverblendetem Waldbesitzer eine interessante Erweiterung des gegebenen Baumartenspektrums, besonders auch vor dem Hintergrund des sich abzeichnenden Klimawandels, dar.

Am nächsten Tag stand eine Führung im Forstbetrieb Fürst zu Fürstenberg mit Dr. Jens Borchers an, der durch seinen viel beachteten Vortrag vor drei Jahren in Weyerbusch den meisten Mitgliedern noch im Gedächtnis war.

In der Erkenntnis, dass die nach- und werthaltige Bewirtschaftung der Fichte vor allem durch Stürme und Borkenkäfer beeinträchtigt wird, liegt das Bestreben darin, die Bäume nicht zu hoch und zu dick werden zu lassen sprich den wirtschaftlich optimalen Baumdurchmesser in kürzerer Zeit zu erreichen.

Davon, dass dies auch in der Praxis funktioniert, konnten sich die Teilnehmer an verschiedenen Waldbildern überzeugen. Voraussetzung dafür ist allerdings ein konsequentes Handeln. Ein Grundsatz übrigens, der auch für einen anderen Aspekt gilt, der an beiden Tagen immer wieder deutlich wurde: die Jagd.

Nur bei nachhaltig angepassten Wildbeständen hat der Waldbesitzer die Möglichkeit, seine waldbaulichen Vorstellungen auch umfassend ins Werk zu setzen.

■ Hochseeangler unterwegs

Bereits zum 20. Mal fuhren die Hochseeangler aus Altenkirchen und näherer Umgebung zur Ostsee, um große Fische zu fangen. Bedingt durch die hohe Wassertemperatur des Meeres fiel der Fang in diesem Jahr sehr gering aus.

Dennoch waren die Angler mit großer Freude am Werk und buchten bereits die Folgetour für 2017.



■ Naturkundepass Fluterschen

Einladung zur Ferienaktion im Deutschen Museum Bonn



Wir laden alle Naturkundepass-Kids und die, die es werden wollen, herzlich ein zur Ferienaktion am Sonntag, 16. Oktober 2016. Hoffentlich seid ihr nicht alle verreist! Denn es warten spannende Workshops auf Euch: In Workshop A für die 10- bis 13-Jährigen werden Gummibärchen selbst hergestellt, und zwar

auf wissenschaftliche Weise. In Workshop B werden die 7- bis 9-jährigen Kids von (den) Sinnen sein, so lautet jedenfalls der Titel des Workshops mit tollen Experimenten für Augen und Ohren, Mund und Nase und die Finger.

Während die einen im Workshop in der Experimentierküche arbeiten, werden die anderen jeweils an einer Führung und/oder Museumsrallye teilnehmen.

Wir starten gegen 8.30 Uhr von Almersbach aus mit dem Bus nach Bonn zum Museum. Gegen 16 Uhr werden wir zurück sein. **Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 14. Oktober 2016 unter n-pass@t-online.de.** Weitere Infos zur Aktion und zum Naturkundepass generell können ebenfalls über diese E-Mail-Adresse abgerufen werden oder telefonisch unter 02681-8039974. Wir freuen uns auf einen interessanten Experimentier-Tag mit Euch!

■ Natur- und Umweltschutzvereins Gieleroth

**Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!**

Rother Strasse 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660

BEYER
Mietservice KG

www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miethotline ☎ 0800 092 99 70

Fotos aus Natur und Heimat für Fotokalender 2017



Der Natur- und Umweltschutzverein Gieleroth e.V. sucht die schönsten Fotos aus Natur und Heimat, um einen Fotokalender 2017 zu gestalten.

Wir leben in einer landschaftlich sehr interessanten Gegend. Felder, Wälder, Wiesen, Bäche, Weiher prägen unsere Heimat. Alle Bürger der Gemeinde Gieleroth sind dazu aufgerufen, schöne Fotos zu den vier Jahreszeiten einzureichen. Alle eingereichten Bilder werden am 15.10.2016 im Rahmen des 3-Dörfer-Treffs ausgestellt. Dort können dann alle Bilder von den Anwesenden bewertet werden. Die Aufnahmen (12 Monate + Deckblatt) mit der höchsten Wertung werden dann in den Kalender aufgenommen und die Fotografen erhalten eine kleine Anerkennung.

Teilnahmebedingungen:
 · Jeder Teilnehmer darf maximal 6 Bilder einreichen.
 · Fotos müssen Natur- oder Heimataufnahmen aus der Gemarkung Gieleroth sein.
 · Fotos dürfen keine Personen darstellen oder enthalten.
 · Fotos müssen in Farbe sein (keine Schwarz-Weiß Bilder).
 · Fotos müssen im Querformat sein und dürfen keinen Rahmen besitzen.
 · Alle Bildrechte müssen beim einreichenden Fotografen liegen und werden bei Teilnahme automatisch, unentgeltlich und unwiderruflich übertragen.
 Dies gilt insbesondere für Veröffentlichungs-, Vervielfältigungs- und Veräußerungsrechte.

- Beiträge können auf zwei Arten eingereicht werden:
 1. als Fotodruck auf hochwertigem Fotopapier (Größe 20 cm x 30 cm) bei Katja Schütz bzw. Christine Fuhrmann.
 2. als JPG Datei (Auflösung: mindestens 1200 x 1800 Pixel) per E-Mail an fuhrmann.christine@gmx.de oder Katja.Schuetz1@web.de
- Einsendeschluss ist der 07.10.2016.

■ Sportfreunde Ingelbach



Abteilung Senioren-Fußball
SG I gegen VfL Hamm II 7:2 (4:0)
 Mit totalem Siegeswillen und verändertem „Gesicht“ gegenüber der Niederlage in Wied präsentierte sich die SG. Bereits nach zwei Minuten verwandelte P. Stenkamp einen Foulelfmeter zur Führung.

Auch die neuformierte Abwehr zeigte sich äußerst sattelfest. Bis zur Pause baute die „SG-Torfabrik“ mit R. Lindenpütz, E. Bräul und R. Schuster die Führung auf 4:0 aus. R. Lindenpütz besorgte direkt nach Wiederanpfiff das 5:0. In der 50. Minute führte ein verunglückter Rückpass zum Anschlussstreifer. Erneut R. Lindenpütz erhöhte auf 6:1. Nachdem die Gäste ihren zweiten Treffer verbuchten, setzte A. Schneider in der 81. Minute den Stempel unter einen verdienten 7:2-Sieg.

Es spielten: K. Gerhards, S. Grollius, M. Aschenbrenner, Marcel Krämer, Maurice Krämer, P. Sander, E. Bräul, R. Lindenpütz, P. Stenkamp, A. Schneider, R. Schuster, P. Janes, J. Eichelhardt und M. Groß.

SG II gegen FSV Merkelbach I 0:6 (0:3)

Gegen den Spitzenreiter steckte die SG eine verdiente Niederlage ein. Aufgrund Personaldiskrepanzen hatte die Partie schon im Vorfeld einen faden Beigeschmack. Es ist disziplinos, wenn man nicht rechtzeitig absagt oder gar ohne Absage nicht zum Spiel erscheint: Hobby hin - Hobby her...Und: Ohne Disziplin kein Erfolg! Schon in der 6. Minute ging der Gast in Front. Bis zur Pause erhöhte der Spitzenrei-

ter, der auch seinen Weg durch Liga machen wird, gegen eine enorm zweikampfschwache SG auf 3:0. Nach dem Wechsel stellte sich zwar eine geringfügige Besserung innerhalb der SG-Reihen ein, doch am letztendlich verdienten 6:0 Sieg der Merkelbacher, die mit einer ansprechenden Fan-Gruppe erschienen, gab es nichts zu rütteln.

■ **SV „Adler“ Michelbach**

Vereinsausflug in Bamberger Umgebung

ADLER - Schützen



Nachdem eine kleine Gruppe der Adlerschützen die Jahreswende im Bamberger Umland genießen konnte, war Einhelligkeit vorhanden, dass diese Gegend ein Ausflugsziel für den Gesamtverein sein könnte. Bei der Jahresversammlung vorgeschlagen und angenommen, machte sich eine stattliche Anzahl Schützen auf den Weg nach Oberfranken. In dem familiengeführten Hotel wurden wir herzlich durch die singende Wirtin Inge Haderlein in Breitengüßbach begrüßt. Sie ist bekannt durch Auftritte in volkstümlichen Hitparaden. Programmpunkt des ersten Tages war morgens ein Stadtrundgang ohne Zeitlimit durch die Weltkulturerbestadt Bamberg. Man bewunderte die vielen denkmalgeschützte Gebäude, den mittelalterlichen Charme, die barocke Prachtarchitektur und die bekannte Bierkultur der Stadt. Der Altenkirchener Nachtwächter Günter Imhäuser, der um die Jahreswende Freundschaft mit einem der Bamberger Stadtführer geschlossen hatte, konnte diesen gewinnen, um Insiderwissen auch vorwiegend von der Bierkultur zu erläutern. Nach dem ersten Test der Bierkultur setzte der Reiseleiter nachmittags noch einen Bierkulturhöhepunkt drauf. Man begab sich in die fränkische Schweiz, wobei er beiläufig auf die vielen kleinen Brauereien zu sprechen kam. Als wahre „Heimat der Biere“ präsentiert sich Franken denn auch erlebnisreicher als andere Bierregionen. Er hatte für die Adlerschützen eine Station ausgesucht, das Ergebnis: Die weltweit größte Brauereidichte pro Einwohner; man nehme 1500 Einwohner der Gemeinde

Aufseß und teile diese durch vier ansässigen Brauereien. Im Rahmen der „Bierforschungs-Wanderung“ oder besser gesagt auf dem Brauereiweg Sachsendorf - Aufseß - Heckenhof - Hochstahl könnten die vier Weltrekord-Brauereien kennen und auch lieben gelernt werden.



Die Adlerschützen entschieden sich nur für eine Brauerei, die bekannt ist für das Anfahren vieler Biker, was auch zutraf. Die Heimfahrt und der Abend musste dann etwas ruhiger angegangen werden.

Als Schützenverein war für den nächsten Tag ein sportliches Treffen mit der ortsansässigen Schützengesellschaft 1965 Breitengüßbach arrangiert worden. Überrascht von der Größe des Schützenhauses und deren Anlagen begann man einen Wettkampf, der sich „bayrisches“ Seniorenschießen nannte. Nachdem die Regeln begriffen waren und das

Schießen beendet, standen die Nicht-Regelverstöße aus Michelbach als Mannschafts- und Einzelsieger fest.

Der Tag klang abends mit Tanz bei einem fränkischen Abend unter Mitwirkung der singenden Wirtin im Hotel aus. Die Heimreise wurde am nächsten Morgen angetreten.

■ **SG Niedererbach - Niederhausen - Birkenbeul**



Wir laden herzlich ein zu unseren nächsten Heimspielen in Niedererbach:

Sonntag, 16.10.2016 Anstoß: 13 Uhr

II. Mannschaft - Vatan Spor Hamm II

Sonntag, 16.10.2016 Anstoß: 15 Uhr

I. Mannschaft - Vatan Spor Hamm

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

■ **LandFrauenverband Frischer Wind e.V.**



**Bezirk Weyerbusch
Tagesfahrt nach Haibach und zur Eisshow
„Holiday on Ice“ Frankfurt**

Die Landfrauen Weyerbusch fahren am 14.01.2017 zu Adler in Haibach und nehmen bei einem Frühstück an einer Modenschau teil. Danach besteht noch die Möglichkeit einzukaufen. Um 14.30 geht es dann nach Frankfurt in die

Festhalle, wo wir Karten für die Eisshow „Holiday on Ice“ haben. Die Kosten betragen 70 € für Mitglieder und 75 € für Nichtmitglieder; darin enthalten sind die Busfahrt, Frühstück bei Adler und die Eintrittskarten für die Eisshow. Um verbindliche Anmeldung bis zum

15.11.2016 wird gebeten. Anmeldung und weitere Informationen, Karin Wallau, Tel. 02686/989687.

Tagesfahrt zum Weihnachtsmarkt in Bonn mit Besichtigung Posttower am 25.11.2016

Die diesjährige Fahrt zum Weihnachtsmarkt führt uns nach Bonn. Zuerst besuchen wir den Posttower und danach gehen wir auf den Weihnachtsmarkt in Bonn.

Abfahrt ist: 12.15 Uhr Fiersbach, 12.30 Uhr Weyerbusch. Um 14 Uhr besichtigen wir den Posttower, und ab ca. 16 Uhr sind wir dann beim Weihnachtsmarkt in Bonn. Die Rückfahrt ist ca. 20.30 Uhr und wird im Bus noch genau abgesprochen. Fahrkosten betragen: 15 €. Anmeldung: Katja Marenbach, Tel. 0266279488701 (ab 17 Uhr), Email: landfrauenweyerbusch@gmail.com

■ **SSV Weyerbusch**

Jugendfußball

A-Junioren - JSG Puderbach 6:2
Erster Heimsieg für unsere A-Jugend! In der ersten Hälfte kontrollierte man die Begegnung gut und verdiente sich eine 2:0 Pausenführung. Unmittelbar nach der Pause kam der Ausgleich der Gäste. Im Anschluss kamen die Jungs wieder besser in die Zweikämpfe, konnten in Führung gehen und mit dem 4:2 war die Partie dann entschieden.

D-Junioren - JSG Bitzen 7:1
Wir empfangen die bis dahin noch punktlose Mannschaft aus Bitzen zum ersten Heimspiel. Die Gäste gingen allerdings schon nach wenigen Minuten in Führung, unsere Mannschaft erholte sich jedoch schnell von dem Rückschlag, übernahm sofort wieder die Kontrolle und drehte das Spiel noch vor der Pause. So ging es dann auch weiter und am Ende stand ein 7:1 zu Buche.

VfL Hamm - E1-Junioren 2:1
In einem spannenden Spiel gingen unsere Jungs verdient mit 1:0 in Führung. Hamm steckte nicht auf und kam glücklich zum Ausgleich. Hamm drehte das Spiel vor der Pause auf 1:2. Eine tolle zweite Halbzeit des SSV reichte leider nicht mehr zum Ausgleich. Entweder fehlte uns das nötige Glück im Abschluss oder wir scheiterten am sehr guten Torwart des VfL.

JSG Neitersen III - E3-Junioren 1:6
Einen verdienten Sieg feierte unsere E3 im Spiel in Neitersen. Gleich zu Beginn des Spiels nahm man das Heft in die Hand und konnte schnell die Führung erzielen. Diese wurde mit guten Passagen bis zur Pause auf 6:0 ausgebaut. In der zweiten Halbzeit verloren die Jungs leider etwas den Faden und mussten noch einen Gegentreffer hinnehmen, der aber am Erfolg nichts mehr änderte.

F-Junioren - JSG Scheuerfeld 4:1
Nach den erfolglosen letzten Spielen war der Wunsch nach einem Sieg groß. Schon zu Beginn konnten unsere Jungs den Gegner unter Druck setzen und in Führung gehen. In der zweiten Hälfte gab es dann kein Halten mehr. Es gelang uns noch weitere Tore zu erzielen, um die Führung auszubauen. So endete das Spiel mit einem verdienten Sieg.

■ VdK Ortsverband Weyerbusch Grillfest

Am 11. September fand unser alljährliches Grillfest im Bürgerhaus in Hasselbach statt. Peter Arndt war unser Grillmeister, es gab Würstchen und Steaks.



Salate, Nachtisch und Kuchen wurde von Mitgliedern mitgebracht und luden zum Schlemmen ein. Natürlich gab es auch Getränke. Bei strahlendem Sonnenschein und guter Laune verbrachten wir ein paar gesellige Stunden.

■ Neues Leben Was ist unverschämt am Evangelium?

450 Gäste kamen am 3. Oktober zum NEUES LEBEN-Tag in Wölmersen, um das herauszufinden. Frank Pacek, Dozent am Theologischen Seminar Rheinland (TSR) und Evangelist bei NEUES LEBEN, machte im ersten Vortrag zum Thema „Das unverschämte Evangelium - eine unverschämte Botschaft“ deutlich, wie befreiend die Gnade Gottes ist.

Man kann sie sich weder erarbeiten, noch hat sie es nötig, dass wir sie durch eigene Bemühungen vervollständigen. Das scheitert ohnehin und führt nur zu Erschöpfung.

Erst die Erkenntnis, dass Jesus Christus alles getan hat, macht frei, unverkrampft Christ zu sein.

Für Paulus, Luther und Augustinus war diese Erkenntnis ein Schlüsselereignis. Andererseits ist Gnade auch kein Freibrief, um zu tun, was Gott nicht gut heißen kann.

Wer der unfassbaren Liebe Gottes begegnet, hat nur den Wunsch, sie zu erwidern. Daran knüpfte Markus Pfeil, der Bereichsleiter für Evangelisation bei NEUES LEBEN nachmittags an. Er sprach zum Thema „Das unverschämte Evangelium - ein unverschämtes Leben“ und ermutigte dazu, einem Leben der Flickschusterei den Abschied zu geben, in dem man sich über die eigene Zerbrechlichkeit hinwegtäuscht und sie zu verstecken versucht.

Vor Gott und Menschen das zu sein, was man wirklich ist, das befreit zum Leben.

Auf der Internetseite von NEUES LEBEN können Sie beide Vorträge anhören. www.neues-leben.de



Frank Pacek bei seinem Vortrag am Vormittag

Der NEUES LEBEN-Tag bot auch Kindern das, was sie begeistert. Die kleineren Kinder erlebten eine königliche Geschichte. Die großen Kinder bis 11 Jahre gingen gemeinsam in ihrem eigenen Tagesprogramm auf große Kaperfahrt und die Suche nach einem Piratenschatz. Die Kinder ab 12 Jahren erlebten einen actionreichen Nachmittag draußen. Die Besucher hatten Gelegenheit, die neuen Brandschutzvorkehrungen im NEUES LEBEN-Zentrum zu besichtigen, die viele Freunde des Werks mit ihren Spenden und Darlehen finanziell ermöglicht haben.

■ Konzert mit Blake Bolerjack am 17.10. im NEUES LEBEN-Zentrum



Vom 6. Oktober bis 19. Oktober 2016 kommt das junge Ehepaar Bolerjack nach Deutschland. Blake Bolerjack ist ein begnadeter Sänger und Künstler der Musikrichtung moderne Gospelmusik. Am Montag, 17. Oktober um 20 Uhr haben Sie Gelegenheit, ein Konzert mit Blake Bolerjack und seiner Frau Jenna im NEUES LEBEN-Zentrum in 57635 Wölmersen, Raiffeisenstr. 2 zu erleben. Beginn: 20 Uhr. Der Eintritt ist frei, aber es wird um eine Spende zur Deckung der Unkosten zur Unterstützung des TSR gebeten.

Blake Bolerjack tritt seit 2005 als professioneller Künstler in Kirchen und Gemeinden in den USA auf. Obwohl man seinen Stil als moderne Gospelmusik einstuft, beinhaltet sein Repertoire alles von traditioneller Gospelmusik bis hin zu moderner christlicher Musik. Ein wichtiger Teil seiner Vorstellung ist sein Zeugnis, wie Gott ihn als Jugendlichen aus einer Depression herausgeführt hat und wie er ihn seitdem täglich in seiner Liebe leitet und aufbaut. Speziell für Jugendliche, die mit dem alltäglichen Lebensstress zu kämpfen haben, ist dieses Konzert besonders zu empfehlen.

B Blake, der eine Theaterausbildung an der Oklahoma Baptist University absolviert hat, begann seine Karriere mit den Continental Singers. Seitdem ist er in vielen verschiedenen Gemeinden aufgetreten, ebenso bei Konferenzen und christliche Veranstaltungen. Er ist mit vielen bekannten christlichen Künstlern aufgetreten. Ebenso in christlichen Fernsehsendungen auf TBN und VTN. Sein bekanntester Song ist "Somebody Cares". Er war in den top christlichen radio charts in den USA gelistet. Beeinflusst worden ist sein Musikstil von Southern Gospel Music von Bill Gather, Blackwood Brothers und Imperials. Zurzeit wohnt Blake zusammen mit seiner Frau Jenna in Oklahoma City. Seine Frau Jenna unterstützt ihn und tritt auch mit Blake gemeinsam auf. Blake Internetseite: www.blakebolerjack.com

■ Großer Schützenball 2016 in der Stadthalle Betzdorf

Am 15.10.2016 findet der Schützenball des Bezirks 13 des Gebiets Süd im Rheinischen Schützenbund statt. Beginn 20 Uhr. Der Bezirk 13 besteht aus 39 Vereinen, eingeladen sind ganz herzlich alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Schützenbezirks. Reservierungen können gerne bei dem Geschäftsführer des Bezirks Elmar Deneu vom Schützenverein Maulsbach vorgenommen werden, Email: elmar.deneu@t-online.de oder 0171 9389336.

Begleitet wird der Abend von den fidelen Synchronschwimmern, die für einen stimmungsvollen, zünftigen und auch während der großen Ehrungen im Bezirk für einen kurzweiligen Abend mit vielen Tanzeinlagen sorgen werden. Das Highlight des Abends wird die Proklamation der neuen Kreiskönige/innen der Schützenkreise 13/1 und 13/2 und natürlich des Bezirkskönigs/in 13 sein. Vorher sind Ehrungen im Jugend- und Erwachsenenbereich vorgesehen. Der Bezirk 13 freut sich auf eine rege Teilnahme, da insbesondere auch für die Jugend ein abwechslungsreicher Abend in der Galerie der Stadthalle mit separater Musik angeboten wird.

Schul- und Kindergartennachrichten

Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Dynamisches Yoga - Yoga Flow für Einsteiger
Freitag, 14.10.2016, 17.45 bis 19.15 Uhr - 10 Termine

Nadine Bösken - 60 €

Dynamisches Yoga - Yoga Flow (Weiterführungskurs)

Freitag, 14.10.2016, 19.30 bis 21 Uhr - 10 Termine

Nadine Bösken - 60 €

Mit kreativem Malen in die Entspannung

Samstag, 15.10.2016, 10 bis 13 Uhr - 1 Termin

Stefanie Utsch-Jacobi - 20 €

Materialcollage mit Acrylfarben für Anfänger und Fortgeschrittene Experimentieren mit Oberflächen, Formen, Farben und Materialien

Samstag, 15.10.2016, 10 bis 18 Uhr - 1 Termin

Dietlinde Pohlmann - 40 €

Exkursion „Amerikanischer Einbruch in die PaK-Linie bei Haselbach“ (Teil 2)

Samstag, 15.10.2016, 14 bis 15.30 Uhr - 1 Termin

Ralf Anton Schäfer - 5 €

Mathetraining in den Herbstferien für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5 bis 7

Montag, 17.10.2016, 9 bis 10.30 Uhr - 5 Termine

Ulrich Braun - 25 €

Englischtraining in den Ferien für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7

Montag, 17.10.2016, 9 bis 12.30 Uhr - 5 Termine

Gambhira Heßling - 50 €

Mathetraining in den Herbstferien für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 bis 10

Montag, 17.10.2016, 10.30 bis 12 Uhr - 5 Termine

Ulrich Braun - 25 €

Themenkochabend „Kürbis Küche“

Dienstag, 18.10.2016, 18 bis 21.30 Uhr - 1 Termin

Carina Lühr - 17 €

Französisch für Anfänger mit Vorkenntnissen (A1.3)

Dienstag, 18.10.2016, 18.30 bis 20 Uhr - 12 Termine

Elke Orthey - 60 €

Rückenfit : Kraft und Entspannung für die Wirbelsäule und den ganzen Körper

Donnerstag, 20.10.2016, 10 bis 11 Uhr - 8 Termine

Christina Wassermann - 40 €

Stadtführung „Altenkirchen - Gestern und Heute“ - Treffpunkt Schlossplatz

Freitag, 21.10.2016, 17 bis 18.30 Uhr - 1 Termin

Günter Imhäuser - 2,50 €

Altenkirchen Gestern und Heute

Freitag, 21.10.2016, 17 bis 18.30 Uhr - 1 Termin

Doris Enders - 2,50 €

Besser Fotografieren - Kamera & Technik

Freitag, 21.10.2016, 18.30 bis 21.30 Uhr - 2 Termine

Olaf Pitzer - 30 €

Briefe schreiben, Briefvorlagen und Einladungen individuell gestalten

Montag, 24.10.2016, 17 bis 19 Uhr - 4 Termine

Kitja Müller - 40 €

Xpert-Textverarbeitung Basics mit Word

Montag, 24.10.2016, 18 bis 21.15 Uhr - 12 Termine

Frank Runkler - 230 €

Einsteigerkochkurs für Männer - Kochen lernen leicht gemacht

Montag, 24.10.2016, 18.30 bis 20.45 Uhr - 3 Termine

Andrea Langens - 27 €

Deutsch Sprachkurs für Fortgeschrittene B 2 - Vorbereitung auf die B2 Prüfung

Dienstag, 25.10.2016, 17 bis 20 Uhr - 16 Termine

Erika Uber - 210 €

Xpert-Europäischer Computerpass, Modul „Xpert Tabellenkalkulation mit Excel“

Dienstag, 25.10.2016, 18 bis 21.15 Uhr - 12 Termine

Frank Runkler - 230 €

Themenkochabend „Auf dem Weg zum Vegetarier“

Dienstag, 25.10.2016, 18 bis 21.30 Uhr - 1 Termin

Carina Lühr - 17 €

Deutsch als Zweitsprache für Interessenten mit guten Vorkenntnissen - A2/B1

Dienstag, 25.10.2016, 18:30 bis 20:00 Uhr - 12 Termine

Dr. Georg Friesdorf - 60 €

Das Betreuungsrecht - Rechte und Pflichten eines Betreuers

Kooperation mit der Betreuungsbehörde Altenkirchen

Dienstag, 25.10.2016, 19 bis 20.30 Uhr - 1 Termin

bleiben Sie im Gespräch - Konversationskurs Deutsch (B2/C1)

Mittwoch, 26.10.2016, 17 bis 20 Uhr - 7 Termine

Erika Uber - 98 €

Aqua-Fitness im Hallenbad Altenkirchen Glockenspitze

Mittwoch, 26.10.2016, 18 bis 18.45 Uhr - 8 Termine

Andreas Mattern - 60 €

Aqua-Jogging im Hallenbad Altenkirchen Glockenspitze

Mittwoch, 26.10.2016, 18.45 bis 19.30 Uhr - 8 Termine

Andreas Mattern - 60 €

Songbegleitung mit Gitarre für Anfänger

Mittwoch, 26.10.2016, 18.45 bis 20.15 Uhr - 10 Termine

Stefan Henn - 75 €

Grundlagenkurs „Abstrakte Malerei“

Mittwoch, 26.10.2016, 19 bis 20.30 Uhr - 5 Termine

Volker Vieregge - 60 €

Schwedisch für Fortgeschrittene A2/B1 –

Konversationskurs in der Alten Vogtei in Hamm

Mittwoch, 26.10.2016, 20.30 bis 21.45 Uhr - 12 Termine

Björn Brühän - 60 €

50ty Jogger im Hallenbad Altenkirchen Glockenspitze

Donnerstag, 27.10.2016, 18 bis 18.45 Uhr - 8 Termine

Andreas Mattern - 60 €

Malkurs „Farbenlust - Kreatives in Acryl“

Donnerstag, 27.10.2016, 18 bis 20 Uhr - 8 Termine

Inge Klappert - 75 €

Kroatisch für Anfänger - A1

Donnerstag, 27.10.2016, 18.30 bis 20 Uhr - 12 Termine

Gina Ostojic - 60 €

Einführung in die Homöopathie -

Erste Hilfe mit kleinen Kügelchen im Alltag

Donnerstag, 27.10.2016, 19 bis 21 Uhr - 6 Termine

Beate Schönborn - 40 €

Vortrag „Psycho-Somatik“

Donnerstag, 27.10.2016, 19.30 bis 21 Uhr - 1 Termin

Heiko Christmann - 5 €

Musik und Tanz in die Kindertagesstätte bringen:

Die musikalischen 4 Jahreszeiten -

Herbst und Winter

Freitag, 28.10.2016, 9 bis 16.30 Uhr - 1 Termin

Bettina Schreiber - 30 €

Mediation und Integrierte Mediation - Berufsbegleitende Fortbildung zum Mediator

Freitag, 28.10.2016, 14 bis 18 Uhr - 12 Termine

Arthur Trossen - 990 €

Chinesisch - Sprache und Landeskunde für Teilnehmende mit Vorkenntnissen (A1/A2)

Freitag, 28.10.2016, 18 bis 19.30 Uhr - 12 Termine

Yumei Wang - 60 €

Energy-Abende 2016 - Bilanz ziehen

Freitag, 28.10.2016, 19 bis 21.30 Uhr - 1 Termin

Kornelia Becker-Oberender - 30 €

Chinesisch -

Sprache und Landeskunde für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse (A1)

Freitag, 28.10.2016, 19.30 bis 21 Uhr - 12 Termine

Yumei Wang - 60 €

Richtiges Zeitmanagement mit Microsoft Office Outlook 2010

Samstag, 29.10.2016, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin

Frank Runkler - 35 €

Workshop „Wege zum kreativen Acrylbild - frei - ausdrucksstark – individuell“

Samstag, 29.10.2016, 11 bis 16 Uhr - 1 Termin

Volker Vieregge - 35 €

Exkursion „Letztes Aufbäumen der 9. Panzerdivision“

Samstag, 29.10.2016, 14 bis 15.30 Uhr - 1 Termin

Ralf Anton Schäfer - 5 €

Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Montag, 31.10.2016, 19 bis 21.15 Uhr - 6 Termine

Annemarie Schödl - 60 €

Easy English für Anfänger ohne Vorkenntnisse - A1

Montag, 31.10.2016, 19.30 bis 21 Uhr - 12 Termine

Gambhira Heßling - 60 €

Nähere Informationen und Anmeldungen:

Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen,

02681-812212

oder kvhs@kreis-ak.de

Wissenswertes

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

■ Hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage - entscheidend für die Effizienz

Oftmals wird bei einer Heizungsmodernisierung dem Fabrikat des Kessels viel Bedeutung beigemessen. Tatsächlich sind aber die Qualität der Installation und die Einstellung der Regelung mindestens genauso wichtig für die Effizienz des Heizungssystems. Nach Untersuchungen der Verbraucherzentrale sind viele Brennwertheizungen nicht richtig eingestellt: Sie verbrauchen mehr Brennstoff als nötig. Insbesondere wird nach der Umrüstung auf Brennwerttechnik der „hydraulische Abgleich“ vernachlässigt - das ist die optimale Einstellung der Durchflussmenge durch jeden einzelnen Heizkörper. Sie muss jeweils auf das Rohrnetz, den Heizkörper und die Pumpe abgestimmt sein, sonst können Strömungsgeräusche auftreten oder die Heizkörper werden ungleichmäßig warm.

Durch die Umstellung auf Brennwerttechnik verändert sich die Temperatur des Heizwassers und damit der Wasserdruck im gesamten System. Hier müssen die Durchflussmengen neu angepasst werden. Deshalb setzen Programme zur finanziellen Förderung der Heizungsmodernisierung auch einen hydraulischen Abgleich voraus. Besonders in besser gedämmten Häusern kann durch einen hydraulischen Abgleich viel Energie gespart werden: im Schnitt sind es bis zu 2 l Heizöl bzw. 20 kWh Gas pro Quadratmeter und Jahr.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz bietet ein ausführliches Beratungsgespräch zu den Themen Heiztechnik und Heizungsoptimierung nach telefonischer Voranmeldung. Die Beratung ist persönlich und findet nach Terminvereinbarung in den Beratungsstützpunkten der Verbraucherzentrale statt.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden in **Altenkirchen am Donnerstag, 27.10.16 von 8.15 - 18 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850.

- Anzeige -

■ Lebensretter freuen sich über Spende

Stahlhofen am Wiesensee. Allen Grund zur Freude hatten die Mitglieder der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG). Bei strahlendem Sonnenschein übergab der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Westerwald-Sieg, Dr. Andreas Reingen, am Ufer des Wiesensees eine Spende in Höhe von 15.000 Euro an die zehn Ortsgruppen in ihrem Geschäftsgebiet. Stellvertretend für die Ortsgruppen in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald nahm Henner Mattheus, Bezirksleiter der DLRG Westerwald-Taunus e.V., die Spende dankend entgegen. Mit dieser finanziellen Unterstützung leistet die Sparkasse einen wertvollen Beitrag im Bereich des Katastrophenschutzes sowie für die wichtige Schwimmbildung in der Region.

Die DLRG ist die größte freiwillige Wasserrettungsorganisation der Welt. Außerdem ist sie führend in der Schwimm- und Rettungsschwimmbildung in Deutschland. Eine frühzeitige Aufklärung über Gefahren am und im Wasser sowie das sicherheitsbewusste Verhalten ist unabdingbar. Die DLRG setzt sich auch international für bessere Sicherheitsstandards durch aktive Mitarbeit in den internationalen Dachverbänden ein.

„Die Schwimmbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Denn die Schwimmfähigkeit der Deutschen nimmt deutlich ab, sodass ca. jeder zweite Schüler einer vierten Klasse kein sicherer Schwimmer mehr ist“, erklärte Henner Mattheus und dankte der Sparkasse Westerwald-Sieg für die Unterstützung ihrer Arbeit. Von den Spendenmitteln kann sämtliches Material, wie zum Beispiel Trainingsgeräte für das Jugend-Einsatz-Team angeschafft werden. Besonders erfreulich ist diese Unterstützung angesichts der Tatsache, dass die humanitäre Arbeit der DLRG zum größten Teil aus eigenen finanziellen Mitteln der Mitglieder und durch Spenden finanziert wird.

„Als regional verankertes Institut ist es uns ein spezielles Anliegen, die zehn Ortsgruppen der DLRG in ihrer Arbeit, insbesondere ihrer bemerkenswerten Jugendarbeit zu unterstützen. Dabei ist hervorzuheben, dass die Arbeit innerhalb der DLRG ehrenamtlich stattfindet. Dieses Engagement verdient unsere Unterstützung“, betonte Dr. Andreas Reingen bei der Scheckübergabe.

- Anzeige -

■ Spielend zum Wirtschaftswissen

Planspiel-Börse-Auftakt für die Schulen der Kreise Westerwald und Altenkirchen

Am 5. Oktober 2016 geht das Planspiel Börse in die 34. Spielrunde. Europaweit startet dann der virtuelle Aktienhandel für Schüler und Studenten aus Deutschland, Frankreich, Italien, Schweden und Luxemburg. Die Sparkasse Westerwald-Sieg bietet den Schulen der Kreise Westerwald und Altenkirchen ab Klasse 9 die Möglichkeit, in Teams an dem

virtuellen Spiel teilzunehmen. Zum Auftakt des Planspiel Börse 2016 besuchten Verena Abel, Bereich Vermögensmanagement, und Til Kölzer, Auszubildender der Sparkasse Westerwald-Sieg, Schülerinnen und Schüler der Hermann-Gmeiner-Realschule plus in Daaden und ihre Lehrerin Nadine Krämer. Auch in der BBS Betzdorf-Kirchen informierten die beiden Vertreter der Sparkasse Westerwald-Sieg die zukünftigen Einzelhandelskaufleute und ihren Lehrer Andreas Kinkel über den Aktienhandel und die Regeln des Börsenspiels. Die Depotöffnung ist den Teilnehmern über alle Ausgabegeräte wie Desktop, Tablet und Smartphone möglich. Innerhalb von zehn Wochen müssen teilnehmende Schülerteams anschließend versuchen, ihr fiktives Kapital durch den gezielten Kauf und Verkauf von Wertpapieren zu steigern. Die Abrechnung dieser Transaktionen erfolgt nach realen Börsenkursen. Bei den Schülern startet jedes Team mit 50.000 Euro Startkapital. Aber nicht nur der Gewinn zählt, denn das Planspiel Börse soll den Jugendlichen ein tieferes Bewusstsein für nachhaltiges Wirtschaften und das Anlegen von Geld vermitteln. Deshalb gibt es eine separate Nachhaltigkeitsbewertung mit eigenem Ranking. Das Thema Nachhaltigkeit wird durch ein animiertes Quiz zu verschiedenen Schwerpunkten vertieft und der Zielgruppe verständlich erklärt. Die bundesweit besten Schülerteams gewinnen Siegerreisen und einen Aktionstag für die ganze Schule. Zudem lobt die Sparkasse Westerwald-Sieg Preise auf lokaler Ebene aus, die bei einer Siegerehrung Anfang 2017 verliehen werden. Die Teilnahme am Planspiel Börse ist kostenlos. Auch Lehrer und Journalisten sind eingeladen, an dem Planspiel teilzunehmen. Broschüren dazu können noch bestellt werden und eine Anmeldung ist bis zur Spielmitte am 9. November möglich. Spielende ist der 14. Dezember 2016. Interessierte können sich für weitere Informationen und zur Anmeldung per E-Mail über sibylle.hoelzemann-goesel@skwws.de an die Sparkasse Westerwald-Sieg wenden. Im Internet sind Informationen zum Planspiel auf <https://www.sk-westerwald-sieg.de/planspiel-boerse> zu finden.

Urlaub an der Mecklenburgischen Seenplatte

Im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte in der Inselstadt Malchow
(Staatlich anerkannter Luftkurort seit 2005)



Herzlich willkommen im Land der 1.000 Seen – im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte. Hier in der Inselstadt Malchow kann jeder seinen individuell gestalteten Urlaub – an wunderbaren Seen genießen. In modernen und komfortabel eingerichteten Ferienhäusern im Stadthafen können Sie Ihre geplanten Reiserouten starten. Das Besondere in und um unsere Region ist das

Erreichen von Städten auf dem Wasserweg. In ausgebauten regionalen Häfen kann man bequem anlegen und so die Stadt im wahrsten Sinne des Wortes erkunden. Oder eine erlebnisreiche Schiffstour unternehmen. Doch auch Radfahren, Angeln, Kanutouren, Baden, Klettern bis hin zu Natur umgebenen Laufpfaden – hier erfüllen sich Urlaubsträume. Seien Sie herzlich willkommen!

Ferienkontor-MV

Tel.: 0178-5319513 | 039931-543679 • www.ferienkontor-mv.de
• www.stadthafen-malchow.com • info@ferienkontor-mv.de

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **GROSS Mode GmbH & Co. KG** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Zur Sonne II** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.



Natursteinbetrieb
Gelber

- Grabdenkmale • Bestattungen
- Küchenarbeitsplatten
- Treppen und Fensterbänke

Am Wehrholz 6 · 57642 Alpenrod
Tel.: 02662-2705 · www.natursteinbetrieb-gelber.de



Hilde Burmester

Das Vertrauen und die Freundschaft, die unserer lieben Mutter im Leben geschenkt wurden und die ihren Ausdruck in der liebevollen Anteilnahme nach ihrem Tod durch Worte, Briefe und Geldspenden fanden, haben uns tief bewegt.

Dafür sagen wir von Herzen Dank.

Erhard u. Wolfgang Burmester
Forstmehren, August 2016

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle; Sie werden uns immer an dich erinnern und dich nie vergessen lassen.



Jutta Born

Wir trauern um eine liebe Kollegin, die aus unserer Mitte gerissen wurde.

Deine Kolleginnen und Kollegen aus Steimel, Altenkirchen, Höchstenbach und Hachenburg

Steimel, im Oktober 2016

Über alle Gräber wächst zuletzt das Gras,
Alle Wunden heilt die Zeit, ein Trost ist das,
Wohl der schlechteste, den man dir kann erteilen;
Armes Herz, du willst nicht, dass die Wunden heilen.
Etwas hast du noch, solange es schmerzlich brennt;
Das Verschmerzte nur ist tot und abgetrennt.

Friedrich Rückert

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Foto: fotolia.com / xsknightwolf

Mit Rat und Tat im Trauerfall an Ihrer Seite!

Bestattungen Brandenburger



Erbacher Straße 9a · 57612 Hilgenroth
☎ (0 26 82) 96 89 189
www.bestattungen-brandenburger.de
Mitglied der Bestatter-Innung
Mitglied im Bestatterverband Rheinland-Pfalz e.V.

Es wird aussehen, als wäre ich tot,
und das wird nicht wahr sein ...
Und wenn du dich getröstet hast,
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.
Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.
Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen,
gerade so zum Vergnügen...
Und deine Freunde werden sehr erstaunt sein,
wenn sie sehen, dass du den Himmel anblickst
und lachst.

Antoine de Saint-Exupéry

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben

wittich.de/trauer

Gerne auch telefonisch unter Tel. 02624 9110



Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen



Bender & Bender Immobilien Gruppe

Verkauft

Familie mit Kind sucht gepflegtes Wohnhaus mit Garage und schönem Garten in ruhiger Wohnlage! Rufen Sie unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

Mängel am Bau vermeiden

Nach einer Studie des Instituts für Bauforschung e.V. (IfB) Hannover liegt die Mängelhäufigkeit beim Bau hoch. Mehr als 10.000 Euro sparen Bauherren nach dieser Studie durch eine baubegleitende Qualitätskontrolle, überdies vermeiden sie Spätschäden, die mitunter erst nach Jahren offenkundig werden. Ein unabhängiger Bauherrenberater kann Mängel rechtzeitig feststellen und sie frühzeitig beheben lassen. Die größten Probleme liegen nicht allein im berühmtesten Kleingedruckten, sondern in dem, was

nicht drinsteht. So war nach einer Erhebung bei rund 47 Prozent der Verträge der Vertragsgegenstand nicht eindeutig definiert. Unvollständig aufgeführt waren in der Bau- und Leistungsbeschreibung oft auch Leistungsumfang, Art und Güte der Baustoffe und der Ausstattungsstandard. Bei mehr als jedem zweiten Dokument fehlten verbindliche, eindeutige Regeln zu Baubeginn, Bauzeit und Fertigstellungstermin. Und rund ein Fünftel der Verträge bot keine ausreichende Preissicherheit

... Zwei auf einen Streich!!!!!! ...

gepflegte separate Häuser – alles getrennt – Bauj. 1967, Wfl. 155 m², 6 ZKB, Keller, Garage, Balkon, Terrasse, Freisitz mit Grill.

Bauj. 1900, Wfl. 71 m², 3 ZKB auf einer Ebene, Keller, 2 Garagen, ÖZH, EnA in Bearbeitung, 1.500 m² Areal, nur 159.000 €

Interesse??? Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

BUCK IMMOBILIEN GmbH Bad Marienberg
Tel.: 02661-6 33 67 · info@immobilien-buck.de

KLEINMANN IMMOBILIEN

Für vorgemerkte Interessenten suchen wir Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser und Eigentumswohnungen.

Rufen Sie uns an: 0 26 84 / 97 95 37

www.kleinmann-immobilien.de - Seit 25 Jahren Ihr kompetenter Partner!

Wir suchen dringend...
für unsere Interessenten:

- Ein-/Zwei- und Mehrfamilienhäuser
- Baugrundstücke
- Eigentumswohnungen
- Garagenparks

für Kapitalanleger:
Anlageimmobilien ab 200.000,- € bis ca. 5 Mio. €

Ihr Angebot bitte an: Herm Kaya
(02681) 9 83 06 53 oder **(0171) 279 16 92**
altenkirchen@DIG-IMMOBILIEN.de

Town & Country HAUS

Einladung zur Hausbesichtigung

am Sonntag, 16. Oktober 2016
in 57644 Hattert-Hütte, Lindenstraße
von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

WIR bauen Ihr Town & Country® HAUS!

Das Musterhaus in 56249 Herschbach, Bleichstraße 19, ist an diesem Wochenende ebenfalls von 13.00 - 17.00 Uhr zu besichtigen.

Oktoberfestzeit, wir reichen Weißwurst & Brezel

Ihr Town & Country Lizenz-Partner im Westerwald
HP HAUSBAU Bleichstraße 19 · 56249 Herschbach · info@hp-hausbau.de
und Projektmanagement GmbH Telefon 0 26 26 – 92 67 18 · Telefax 0 26 26 – 92 67 29

www.HP-HAUSBAU.de

Mehrheit der Deutschen würde energieeffizient und nachhaltig bauen

Beim Thema Hausbau legen die Deutschen laut der repräsentativen Forsa-Umfrage „DFH Trendbarometer Nachhaltigkeit 2016“ im Auftrag der DFH Deutsche Fertighaus Holding AG besonders hohen Wert auf eine nachhaltige Bauweise. Wichtig sind ihnen dabei vor allem langfristig niedrige Kosten für Energie und Instandhaltung, eine der Gesundheit und dem Wohlbefinden förderliche Bauweise, die Verwendung nachweislich ökologischer Baustoffe, die Anpassungsfähigkeit des Gebäudes für verschiedene Lebenssituationen sowie ein hoher Werterhalt. Für nahezu alle Bundesbürger ist zudem entscheidend, dass nachhaltiges Bauen aufgrund einer

insgesamt wirtschaftlichen Bauweise auch bezahlbar ist. Würden die Befragten in nächster Zeit den Bau eines Hauses planen, wären langfristig niedrige Kosten für Energie, Instandhaltung und Sanierung während der gesamten Nutzungsdauer des Gebäudes praktisch allen Befragten „sehr wichtig“ oder „wichtig“ (94 Prozent). Ebenso wichtig ist allerdings, dass das Haus so gebaut ist, dass es die Gesundheit und das Wohlbefinden seiner Bewohner unterstützt (94 Prozent). Interessierte können sich die vollständige Forsa-Studie „DFH Trendbarometer Nachhaltigkeit 2016“ kostenfrei unter www.dfh.de herunterladen.

Wenn Ihre Wohnung langsam zu klein wird.
Sie wollen umziehen?
Ihr Wochenblatt hilft!



WER JETZT SCHLAU IST, HAT AB MORGEN NIE MEHR KALTE FÜßE!



Wohlfühlwärme mit EVO® –
für jeden Raum, in jedem Format

- * Patentierte Elektroheizungen, Made in Germany
- * Einfache Montage, bundesweiter Service
- * Über 100.000 verkaufte Heizungen
- * Auch als Zusatzheizung für Wintergarten, Werkstatt, Hobbyraum oder Garage!



Jetzt kostenfrei anrufen und bestellen:
0800 250 50 50
Auch Samstag und Sonntag!
www.e-v-o.de/coupon

Info-Gutschein

Ja, bitte senden Sie uns ausführliche Informationen über EVO® Elektroheizungen.

Per Post an

EVO Vertrieb Deutschland GmbH
Robert-Bosch-Straße 2 – 6, 88487 Mietingen

Vorname _____ Name _____
 Straße, Haus-Nr. _____
 PLZ, Ort _____
 Telefon Festnetz/Mobil _____

10-2016



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Familienanzeigen online selbst gestalten!

Schritt 1 >>

Geben Sie hierzu folgende Adresse in Ihren Internetbrowser ein:
wittich.de/familienanzeigen

Und wählen Sie aus, wo Ihre Anzeige erscheinen soll (zusätzliche Ausgaben können Sie bei Bedarf in einem der folgenden Buchungsschritte auswählen).

Schritt 2 >>

Wählen Sie jetzt die gewünschte Anzeigen-Art aus, zum Beispiel Familien-Anzeigen, den entsprechenden Anlass (Geburtstag, Hochzeit, Danksagung) können Sie im Anschluss auswählen.

Nun steht Ihnen in der ausgewählten Rubrik eine Vielfalt an Anzeigenmustern zur Auswahl.

Schritt 3

Nachdem Sie sich für ein Anzeigenmuster entschieden haben, können Sie jetzt den Text Ihrer Anzeige ändern und die Gestaltung vornehmen.

* Der Komforteditor bietet Ihnen hier eine große Auswahl an Gestaltungsmöglichkeiten.

Familienanzeigen online aufgeben
wittich.de/familienanzeigen



» Familienanzeigen



Herzlichen Dank

Für die vielen Glückwünsche, Aufmerksamkeiten und Geschenke zu meinem

90. Geburtstag

danke ich Ihnen ganz herzlich.

Karl Heinz Braunroth

Altenkirchen, im September 2016



Am 21. Oktober 2016 ist der Tag unserer Goldenen Hochzeit.

An diesem Tag sind wir nicht zu erreichen und bitten daher von Gratulationen und Geschenken abzusehen.

Friedhelm und Ingrid Koch

Busenhausen, im Oktober 2016

Am 22. Okt. 16 feiern wir unsere

Goldene Hochzeit

Alle, die uns zu diesem Anlass gratulieren möchten, sind herzlich ab 15 Uhr im Hotel Heisterholz in Hemmelzen willkommen

Es freuen sich:

Marion und Eckbert Schünemann

Hemmelzen



Ein herzliches Dankeschön

allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sage ich auf diesem Wege, für alle erwiesenen Aufmerksamkeiten anlässlich meines

70. Geburtstages

Es war ein unvergesslicher Tag für mich.

Horst Lühr

September 2016



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG



Foto: fotolia.com / Robert Kneschke

Mit einer Anzeige ...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/gruss

Gerne auch telefonisch unter Tel. 02624 9110

Rini's Brautmoden

Jedes neue Brautkleid

€ 498,-

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich
Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn
www.rinis-brautmoden.com

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

4 orig. VW Alufelgen, 6,5J x 16 ET 50, für Golf V + VI, Alu/Chrom, 160 €. Tel.: 0171/3114259

Top-Opel-Zafira "Selection", 2. Hd., 92 kW, grüne Plak., Mod. 2003 (11/03), TÜV 11/17, 154 Tkm, alle Insp., Klima, ZV, ABS, eFH, AHK, Alu, M+S, silb.-met., super gepfl., 2.900 €. Tel.: 0171/3114259

Top Dacia Sandero "Eco2" aus 1. Hd., 5-trg., 55 kW, gr. Plak., Mod. 2010 (10/09), orig. 93 Tkm, Klima, ZV, Stereo, eFH, weiß, top gepfl., 3.600 €. Tel.: 0171/3114259

Top Renault Clio RT Automatik aus 1. Hd., 55 kW, gr. Plak., orig. 120 Tkm, TÜV neu, Bj. 95, Servo, Airbags, ZV, eFH, 8-fach ber., silbermet., kl. opt. Mängel, gepfl., 1.450 €. Tel.: 0171/3114259

ABHOLUNG VON ALTAUTOS
ANKAUF MÖGLICH
 www.SCHROTT-KFZ.DE
 UWE SICHELSCMIDT
 ERSATZTEILVERKAUF
TELEFON: 02664/5481

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

VW Polo 6N "Openair" aus 2. Hd., 44 kW, gr. Plak., Bj. 96, TÜV 7/17, 157 Tkm, el. Faltdach, Alu, Servo, Airbags, CD, grünmet., gepfl. Zustand, 1.100 €. Tel.: 0171/3114259

SONSTIGES

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Brennholz ofenfertig, trocken, 24er und 33er Längen Buche/Eiche, Anlieferung möglich. Tel.: 0157/80238008

Gartenservice, Ganzjahrespflege, Baumfällungen. Tel.: 0163/1748850 www.galaforst.de

Gastronomie-Auflösung, alles muss raus wegen Besitzerwechsel im Hotel Stockhausen in 57629 Müschenbach, Dorfstr. Verkauf am Fr., 21.10. v. 14-18 Uhr und Sa. von 9-18 Uhr. Tel.: 02662/9696650

Kartoffeln aus eigenem Anbau Cilena, Belara, Granola, in 12,5 oder 25 kg. D. Vogel, 57635 Hasselbach. Tel.: 02686/372

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets DIN A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Broschüren günstig drucken

Kräftig sparen bei Magazinen, Broschüren, Hochzeits-, Jubiläums- und Vereinszeitungen u.v.m.

✓ Ab 1 Exemplar lieferbar

✓ Stückgenau online bestellbar

✓ Unkomplizierte Datenanlieferung

Uns reicht schon ein PDF - den Rest erledigen wir!








Klebegebunden



Drahtgeheftet

Ihre Vorteile bei LW-flyerdruck auf einen Blick

-  Kostenloser Basis Datencheck
-  Kauf auf Rechnung für Vereine, Behörden und Bestandskunden
-  Persönliche Beratung am Telefon
-  Versand und MwSt. inklusive
-  Keine versteckten Kosten

LW-flyerdruck.de

Erscheint zusätzlich kostenlos im Internet unter wittich.de

www.LW-flyerdruck.de

info@LW-flyerdruck.de

☎ 09191 72 32 88

Mittelstraße 10
 56305 Puderbach
 Tel.: 02684-9780685

Mein

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 9.00 Uhr - 19.00 Uhr
 Sa 9.00 Uhr - 16.00 Uhr

Schnäppchenparadies

Vom 26.09. - 22.10.2016

RÄUMUNGSVERKAUF

25% AUF ALLES!

wegen Großumbau

vom 24.10. - 01.11.2016

geschlossen



ab €2.299.-

14. Januar – 28. Januar 2017

15-tägige Traumreise Südafrika mit Swaziland

Rundreise inkl. HEINO-Konzert

Südafrika ist bekannt für seine atemberaubend schöne Natur. Hier ist der Weg das Ziel. Musikalischer Höhepunkt dieser Reise ist ein exklusives HEINO-Konzert zugunsten der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP in Kapstadt.

Ihr Reiseverlauf:

1.+2. Tag: Anreise

(zubuchbar „Kapstadt-City-Tour“)

Nachtflug mit CONDOR von Frankfurt nach Kapstadt. Tag zur freien Verfügung oder optional „Kapstadt-City-Tour“.

3. Tag: Kapstadt –

Kap der Guten Hoffnung

Hout Bay – Duiker Island mit Seehundkolonie – Panoramastraße Chapman's Peak Drive – Kap der Guten Hoffnung – Boulder's Beach mit den Afrikanischen Pinguinen

4. Tag: Kapstadt – HEINO-Konzert

(zubuchbar: Ausflug ins Weinland)

Tag zur freien Verfügung. Musikalisches Highlight am Abend: HEINO & Band-Konzert in Kapstadt. Optional am Vormittag Ausflug ins Weinland.

5. Tag: Kapstadt – Oudtshoorn

Fahrt entlang der Garden Route, Besuch der Straußenfarmen.

6. Tag: Oudtshoorn – Knysna

Die Knysna Lagune ist einer der beliebtesten Urlaubsorte im Land.

7. Tag: Knysna (zubuchbar:

Ausflug zum Featherbed Reserve)

Tag zur freien Verfügung.

Optional Ausflug zum Featherbed Nature Reserve

8. Tag: Knysna – Port Elizabeth

Knysna – Plettenberg Bay – Tsitsikamma – Port Elizabeth

9. Tag: Port Elizabeth – Ohrigstad

Flug von Port Elizabeth nach Johannesburg, Fahrt von Johannesburg nach Ohrigstad

10. Tag: Ohrigstad – Kruger National Park (via Panorama Route & Long Tom Pass)

Ohrigstad – Panorama Route – Long Tom Pass – White River – Kruger National Park

11. Tag: Kruger National Park

(zubuchbar: Ganztages-Pirschfahrt)

Tag zu Ihrer freien Verfügung oder optional geführte, ganztägige Pirschfahrt.

12. Tag: Kruger National Park – Swaziland

Kruger National Park – Swaziland – Mbabane

13. Tag: Mbabane – Johannesburg

Stadtrundfahrten durch Johannesburg und Pretoria.

14.+15. Tag: Mbabane – Johannesburg

Am letzten Tag Ihrer Reise verabschieden Sie sich von Johannesburg und fliegen mit South African Airlines nach Kapstadt. Am Abend bringt Sie Ihr Nachtflug nach Frankfurt am Main.

Änderungen am Programmablauf vorbehalten.

Inklusivleistungen

- Nachtflug mit CONDOR ab Frankfurt nach Kapstadt und zurück in der Economy Class
- 2 Inlandsflüge mit South African Airlines innerhalb Südafrikas
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfers & Rundreise im klimatisierten Reise- oder Minibus gemäß Reiseverlauf
- 12 Übernachtungen im DZ mit Frühstück
- Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung
- HEINO & Band Konzert in Kapstadt
- Diverse Ausflüge lt. Ausschreibung
- Eintrittsgelder in die Nationalparks
- Deutschsprachige Reiseleitung

Wunschleistungen pro Person

- Upgrade in Premium Economy Class **450 €**
- Einzelzimmerzuschlag **300 €**
- Kapstadt City Tour mit Auffahrt auf den Tafelberg (wetterbedingt) **49 €**
- Weinverkostung und Kellertour, Besuch des Taal Monument in Franschhoek **69 €**
- Ausflug zum Featherbed Reserve inkl. Mittagessen **59 €**
- Ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Kruger Nationalpark **69 €**

23-tägige Kombination mit Namibia-Rundreise möglich (ab 2.999 €). Rufen Sie uns an: Tel.: 0214 - 7348 9548 oder schauen Sie unter: www.prime-promotion.de



50 € pro Person

vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung

FLY & HELP zugute und

werden für einen Schulbau in Afrika verwendet. Mehr Informationen unter:

www.fly-and-help.de

Fragen und Buchungswünsche an:

reisen@prime-promotion.de
oder unter Tel.: 0214 - 7348 9548
(Mo-Fr 09.00-18.00 Uhr)

Buchungscode: LW14

oder unter: www.prime-promotion.de/reisen
Veranstalter der Reise:

Prime Promotion GmbH, 57612 Kroppach
Es gelten die AGB des Reiseveranstalters.

Wenn Motorträume wahr werden



Autohaus bell

Zum Drahtzug 2
57645 Nister/Hbg.
Tel.: 02662/95640

Fax: 02662/956433
mail: info@autohaus-bell.de
web: www.autohaus-bell.de

Blaue Plakette vorerst auf Eis gelegt

Die Bundesregierung hat die Pläne zur Einführung der blauen Umweltplakette vorerst auf Eis gelegt. Die Ankündigung des Bundesumweltministeriums, vorerst auf die Einführung einer blauen Plakette in Umweltzonen zu verzichten, ist aus Sicht des ADAC richtig. Die Möglichkeiten zur Luftreinhaltung in Innenstädten, zum Beispiel durch Verkehrsverflüssigung oder den Einsatz emissionsarmer Fahrzeugtechnik, seien bei Weitem nicht ausgeschöpft. Alternative Möglichkeiten wie technische Lösungen und Verkehrsverflüssigung bieten dem ADAC zufolge noch großes Potenzial zur Schadstoffminderung. Anders sieht dies der Verkehrsclub Deutschland. Er kritisiert die Verschiebung der Einführung der Blauen Plakette als wiederholtes Einknicken der Bundesregierung vor der Autoindustrie. Gerd Lottsiepen, verkehrspolitischer Sprecher des VCD hält den Autoherstellern vor, dass die Plakette nur notwendig werde, weil die Konzerne die Grenzwerte, die zum Schutz der

Gesundheit festgelegt wurden, über viele Jahre unterlaufen hätten. Und das bewusst, teilweise in betrügerischer Absicht. „Hätten die Autohersteller die gesetzlichen Regeln befolgt und dafür gesorgt, dass die Autos auch auf der Straße und nicht nur im Labor sauber sind, dann wäre die Blaue Plakette überflüssig“, so Lottsiepen ADAC Vizepräsident für Verkehr Ulrich Klaus Becker erklärt: „Eine weitere Verschärfung der Fahrverbote wäre ungerecht, denn sie würde einseitig die Autofahrer benachteiligen. Klar ist aber auch: Es müssen alle sinnvollen und praktikablen Möglichkeiten ausgeschöpft werden, damit die Schadstoffbelastung in Innenstädten sinkt.“ Gefordert sind laut Becker vor allem die Hersteller, um den Schadstoffausstoß schon an der Quelle zu reduzieren. Dazu zählen die Weiterentwicklung von alternativen Antriebstechniken und der Einsatz von moderner Abgastechnologie. Alleine damit könnten die Hersteller die Stickoxide um bis zu 90 Prozent verringern.

Nützliche Tipps rund ums Auto:
News, Sparen, Reparatur
und vieles mehr ...



Kfz-Meisterbetrieb Autoservice GbR

Inh. Joachim Kurzawa & Edgar Lobitz

Auf der Kornbitze 2 · 57632 Flammersfeld
Telefon: 0 26 85-81 06 · Fax 0 26 85-98 69 46

- TÜV*- und Abgasuntersuchung
- PKW-Klima-Service
- Inspektions- und Reifenservice
- Fahrzeugelektronik
- Unfallinstandsetzung
- Auspuff-/Bremsendienste
- Computer-Achsvermessung

* durch einen Sachverständigen der GTÜ

Ob Umzug, Unfall, Panne

MÜLLER Im Paradies im Westerwald

... hilft in jedem Falle!

TAG UND NACHT
☎ 02662/1234

- ABSCHLEPPDIENST
- ÖLSPURBESEITIGUNG
- AUTOVERMIETUNG:
PKW, Busse, Transporter, LKW
- KRANSERVICE

Hachenburg · Koblenzer Str. 1
www.am-mueller.de

REIFEN + AUTOSERVICE



Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

Reifenservice für PKW • SUV • Transporter • Bike • LKW • Traktor

- Aluräder aller Marken • Autoteileshop • Rädereinlagerung
- Reifenservice für viele Leasingflotten • Computerachsvermessung
- KFZ-Meisterwerkstatt • Reparatur / Wartung aller Marken
- 3 x wöchentlich HU im Haus ➔ auch für Bike + Transp.
- Inspektion n. Herstellervorg. • Diagnose / Elektrik • Zahnriemen
- Bremse • Schalldämpfer • Ölservice • AHK • Klimageservice
- Fahrwerk • Tieferlegung • Leihwagen • Kauf- u. Reparaturfinanzierung

REIFEN HÖFER GMBH

Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitefeld
Telefon 027 43/21 90 · Telefax 027 43/46 88
www.reifen-hoefer.de
Öffnungszeiten: 7.30 – 12.00 u. 13.00 – 17.30 Uhr – Sa. 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend.

zuverlässig • freundlich • kompetent

AUTO-DIENST & LACKIER-ZENTRUM

MARRAZZA
DIE MARKEN-WERKSTATT

AUTOGLAS **UNFALL-SCHADEN** **HAGEL-SCHADEN** **XL SERVICE** **CARCOLOR**

SERVICESTELLE • SERVICESTELLE • SERVICESTELLE • FÜR TRANSPORTER

IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

Eine Werkstatt - Alle Marken

Rudolf-Diesel-Straße 23 • 57610 Altenkirchen • Telefon: 02681/950936

Wenn Motorträume wahr werden



Reifen MOLLY GmbH
57632 Giershausen
 -schnell-gut-günstig-

Alle PKW-, LKW- und Landwirtschaftsreifen und Batterien.

Tel.: 0 26 85 / 10 91 oder 10 92
 info@reifen-molly.de

www.reifen-molly.de

Neue Technologie spart Kraftstoff und steigert Komfort

Audi arbeitet an einem Prototyp mit der Bezeichnung „eROT“, bei dem elektromechanische Rotationsdämpfer die bisherigen hydraulischen Dämpfer ersetzen. Sie sollen das Fahren noch komfortabler machen.

Das eROT-System ermöglicht neben dem frei programmierbaren Dämpferkennfeld eine zweite Funktion. Es kann zudem die

kinetische Energie während des Ein- und Ausfederns in Strom umwandeln. Die ersten Testergebnisse der eRot-Technologie sind vielversprechend und daher ist ein zukünftiger Serieneinsatz in Audi-Modellen durchaus denkbar. Voraussetzung dafür ist das 48-Volt-Bordnetz, welches ein zentraler Baustein der Elektrifizierungsstrategie von Audi ist.

Bei Lack und Karosserieschäden gibt es nur eine Lösung ...



weil wir es können!

Rufen Sie uns einfach an oder senden Sie uns eine Email und ihr Unfall ist Geschichte!

Rudolf-Diesel-Str.13 · 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 4444

info@dlo-lackierung.de



Sie brauchen Hilfe?
 Hier finden Sie die passenden Ansprechpartner.

Vorsicht bei Blaulicht und Martinshorn

Ist ein Einsatzfahrzeug mit Blaulicht und Martinshorn unterwegs, müssen Autofahrer „freie Bahn“ schaffen. Beide Zeichen signalisieren, dass der Einsatz dazu dient ein Menschenleben zu retten. Wer den Einsatz von Rettungsfahrzeugen behindert, dem drohen 20 Euro Verwarnungsgeld.

Aufgrund von Sonderrechten dürfen Einsatzfahrzeuge beispielsweise das Tempolimit überschreiten und bei Rot über eine Ampel fahren, wenn dies zur Erfüllung hoheitlicher Aufgaben erforderlich ist. „Freie Bahn“ schaffen bedeutet je nach Verkehrslage und örtlichen Verhältnissen, äußerst rechts heranzufahren und dort entweder anzuhalten oder langsam weiterzufahren. Im Stadtverkehr kann ein Ausweichen nach links auf eine Abbiegespur sinnvoll sein. Wer beim Platzmachen über eine rote Ampel in eine

Kreuzung einfährt und dabei geblitzt wird, muss grundsätzlich nichts befürchten. Da häufig auch das Einsatzfahrzeug geblitzt wird, ist der Grund für das Einfahren dokumentiert; der Autofahrer muss kein Bußgeld wegen Rotlichtverstößes befürchten.

Bei Unfällen auf mehrspurigen Fahrbahnen ist umgehend eine Rettungsgasse zu bilden, damit die Fahrzeuge mit Blaulicht und Martinshorn schnellstmöglich zum Unfallort gelangen. Auf Autobahnen und Straßen mit mehreren Fahrstreifen je Richtung weichen die Fahrzeuge auf der linken Spur nach links aus. Wer auf dem mittleren oder rechten Fahrstreifen unterwegs ist, orientiert sich nach rechts. Die Standspur ist nicht an allen Autobahnen durchgehend ausgebaut oder breit genug. Zudem könnten dort Pannenfahrzeuge stehen.

SAUS & TAUSCH!

Mit Sturm VW Neuwagen **KLAR IM VORTEIL**



monatlich €**108,-**
 OHNE ANZAHLUNG

z.B. **VW Polo Trendline** 1,0 | 44 kW (60 PS) Aktionspreis €**10.890,-**
 5-Gang, Berganfahrassistent, El. Fensterheber, Tagfahrlicht u.v.m.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,0; innerorts 6,4; außerorts 4,2; CO₂-Emissionen 114 g/km; Effizienzklasse: C.

1) Anzahlung: 0,- €; Nettodarlehensbetrag: 10.626,25 €; Sollzinssatz (gebunden) 1,46%; effektiver Jahreszins 1,46%; Gesamtbetrag 5.184,- €; Laufzeit 48 Monate; 10.000 km pro Jahr; Leasing-Angebote inkl. Selbstabholung Wolfsburg, ohne Zulassung. Nur gültig für Privatkunden mit Inzahlungnahme Ihres Gebrauchten (ausgenommen Porsche, Skoda, Seat) mit mind. 4 Monate Haltedauer auf Ihren Namen. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasing-Vertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Abb. zeigen Sonderausstattung. Irrtum, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten.

sturm. Altenkirchener Autozentrale Sturm GmbH
 57610 Altenkirchen
 Tel. 02681-9580-0
 www.autozentrale-sturm.de Volkswagen



Reduzieren Sie das Unfallrisiko!



Falsches Motoröl kann teuer werden

Motoröl soll schmieren und Verschleiß verhindern. Doch für Laien ist es heute kaum noch möglich, die richtige Ölsorte für ihr Fahrzeug aus einem immer unübersichtlicheren Angebot herauszufinden.

Blöde Situation: Beim Prüfen des Ölstands nach dem Tanken zeigt der sich nur noch knapp über der Minimum-Markierung. Doch welche Sorte nachfüllen? Im Regal stehen zwanzig Dosen mit verschiedener Kennzeichnung: 5W-30, 10W-40, 0W-20 – wer soll da durchfinden? Und welche Norm ist die richtige?

Darüber gibt in jedem Fall die Bedienungsanleitung Auskunft. Dafür muss der Autofahrer jedoch wissen, was für einen Motor er unter der Haube hat – im Zweifel also in den Fahrzeugpapieren nachsehen. Seit einigen Jahren haben nahezu alle Autohersteller eigene Ölnormen eingeführt, welche die unterschiedlichsten Namen tragen.

Wichtig: Auf der Öldose sollte stehen, dass der Inhalt die Freigabe des entsprechenden Autoherstellers besitzt und die geforderte Ölnorm erfüllt. Formulierungen wie „entspricht Norm XY“ besagen lediglich, dass der Ölhersteller sein Produkt zwar für geeignet hält, letztlich aber die Freigabe des Autoherstellers nicht besitzt. Ein falsches Öl kann teuer werden. Aber wie kann der Autofahrer verhindern, dass er in diese Zwickmühle gerät? Ganz einfach: Beim nächsten Ölwechsel in der Werkstatt einen Liter zum Mitnehmen verlangen und im Auto mitführen, so ist man auf der sicheren Seite. Sollte bei der nächsten Wartung noch etwas von diesem Öl übrig sein, wird es beim Ölwechsel mit verwendet und ein frischer Liter Mitnahmeöl ins Auto gelegt. So entstehen dem Kunden unter dem Strich keine Mehrkosten, er entgeht aber der Qual der Wahl des richtigen Motoröls. *ProMotor*

Der Winter kommt immer soooo plötzlich...
Jetzt schon an Winterreifen denken!



REIFEN-ARENA
BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE

Wiedstraße 42 · 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 - 9447 22-2
www.reifen-arena.net



Michael Klein

- KFZ-Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- Transporter XXL Service
- Dekra/TÜV-Abnahme/AU
- EU-Neufahrzeuge

Wir beraten Sie gerne

- Leistungssteigerung bis zu 30% mehr Leistung bis zu 15% weniger Verbrauch (Diesel u. Benziner)
- Fahrzeugemblem-Türlicht beim Öffnen leuchtet Ihr Emblem am Boden

57627 Hachenburg · Saynstraße 44
Telefon 02662/5193 · Telefax 02662/50506
www.autodienst-klein.de

Finden Sie jetzt und hier Ihren Fachmann.



Foto: ProMotor/T.Volz

Härtefall für Autolack

Ab 80 km/h steigt die Zahl der Insekten, die beim Aufprall auf Fahrzeuge getötet werden. Dabei setzen sie Chitin, Sekrete und Säuren frei, die vom Fahrtwind sofort angetrocknet werden. Insektenreste setzen sich auf dem Kühlergrill, den Lampen, auf Motorhaube und Nummernschild fest, und die Frontscheibe wird schnell undurchsichtig. Wegen der fast augenblicklichen Trocknung sollte man während der Fahrt bei großen Placken sofort die Scheibenwaschanlage einschalten, um das Festsetzen

zu vermeiden. Wichtigster Tipp: Wischwasserbehälter bei jedem Tanken nachfüllen und ein gutes Reinigungsmittel zusetzen. Harte Schwämme und die Schwammseite der meisten Tankstellen-Wischer taugen nur für die Frontscheibe, sie verursachen Kratzer im Lack und machen Plastik-Scheinwerfer-Gläser blind. Sind aber die toten Insekten zu lange auf dem Auto, greifen sie den Lack an. Abhilfe schaffen spezielle Insekten-Entferner, die ein Lösemittel für Chitin und Sekrete enthalten.

ROST FARBEN?

Wir beseitigen fachgerecht Roststellen an Ihrem Auto!

KAROSSERIEBAU KESSELER BREIBACH

Tel.: 0 26 81 / 73 22

www.karosseriebau-kessler.de

Ab sofort suchen wir eine/n qualifizierte/n und engagierte/n
Auslieferungsfahrer/-in für Getränke

zur Aushilfe

für unseren Getränkefachgroßhandel in 57614 Oberwambach

Ihre Aufgaben:

Auslieferung von Getränken, Be- und Entladen von Getränkefahrzeugen und Lagerarbeiten.

Ihr Profil:

Sie sind verantwortungsbewusst, verfügen über einen Führerscheinklasse BE (Anhänger 3,5 to) und einen Stapler-Schein. Sie treten freundlich auf, verfügen über eine gute Selbstorganisation und ein gepflegtes Erscheinungsbild. Kenntnisse in der Getränkebranche sind erwünscht.

Interesse? Dann kommen Sie zu uns. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Interessenten/innen werden gebeten, sich bei dem unten angegebenen Ansprechpartner schriftlich zu bewerben.

Getränke Müller
Herrn Michael Müller
Hauptstraße 2
57614 Oberwambach



Wir bieten

Qualifizierungen im kaufmännischen Bereich in Voll- und Teilzeit

(auch für Quer- und Wiedereinsteiger)

Fachkraftausbildungen (Beginn monatlich)

- Bürofachkraft
- Personalfachkraft
- Dispositionsfachkraft
- Buchhaltungsfachkraft
- Fachkraft im Gesundheitswesen
- Sachbearbeiter/-in Einkauf/Verkauf
- Fachkraft für Spedition und Logistikdienstleistungen

(Dauer: Vollzeit = 8 Monate; Teilzeit = 12,5 Monate)

Kaufmännische Qualifizierungen in Modulform
(Beginn nach Absprache)

- Lexware, Datev
- Rechnungswesen
- Personalwesen
- Außenwirtschaft
- Bürowirtschaft
- Microsoft Office

Deutsche Angestellten-Akademie GmbH
 Hindenburgstraße 7 · 57072 Siegen
 Christina Birkholz ☎ 0271 23094-24
 E-Mail: christina.birkholz@daa.de



www.daa-siegen.de • facebook.de/daa.siegen



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:
 freundliche/n und motivierte/n
Auszubildende/n zum/zur
Fleischereifachverkäufer/in
 und, in Teilzeit oder auf 450-€-Basis,
eine/n Fleischereifachverkäufer/in!

Metzgerei Korte · Inh. Stephan Keilwagen
 Wilhelmstr. 3 · 57610 Altenkirchen · Tel.: 0 26 81 / 52 14

Mehr über Unternehmen erfahren

Auf der Suche nach dem passenden Arbeitgeber kann man sich bei der Bundesagentur für Arbeit, aber ebenfalls bei den Industrie- und Handelskammern sowie bei den Handwerkskammern informieren. Zudem sind Unternehmensprofile auf den Seiten hinterlegt. Einen ersten in-

ternen Einblick in ein Unternehmen kann man bei einem Praktikum gewinnen - oder bei Bosch zum Beispiel durch das PreMaster Programm. Es bietet die Möglichkeit, nach einem Bachelorabschluss praktische Erfahrungen zu sammeln und dann ein Masterstudium aufzunehmen.

„Nisternest“ Kinderhaus im Westerwald

Nisterstr. 21 · 57629 Mörsbach

Dörnerstr. 16 · 57537 Wissen

Tel.: 02742-9132416

Trägerschaft und Leitung: U. Barz-Olszewska

Wir stellen ein:

staatl. anerkannte Erzieher/innen
Heilerziehungspfleger/innen
Heilpädagogen/innen
Sozialassistent/innen

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch an folgende E-Mail-Adresse senden:
ursula.barz-olszewska@web.de

Nicht mehr länger nur vom Traumjob träumen ...

Mit einem Blick in den
Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung
können Sie fündig werden!

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



Die Evangelische Kirchengemeinde Birnbach sucht ab 1. Januar 2017

eine Küsterin / einen Küster

Neben der Vor- und Nachbereitung der wöchentlichen Gottesdienste gehört die Betreuung des Gemeindezentrums in Weyerbusch einschl. der Außenanlagen sowie die Pflege der Außenanlagen rund um die Kirche in Birnbach zur Tätigkeit. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 22,5 Stunden. Das Arbeitsverhältnis wird zunächst auf zwei Jahre befristet.

Wir erwarten die Zugehörigkeit zur Evangelischen Kirche, Flexibilität und selbständiges Arbeiten.

Wir bieten Vergütung nach BAT-KF und eine zusätzliche Altersversorgung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **10. November 2016** an die

**Evangelische Kirchengemeinde Birnbach,
Kölner Straße 7, 57635 Weverbusch**

Auskunft erteilt: Herr Pfarrer Turk
Tel. 02686/9872330

Für unser Schullandheim in Asbach/Niedermühlen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Hausmeister/in

in Teilzeit.

Zu den Aufgaben gehören allgemeine Hausmeistertätigkeiten. Wir erwarten selbständiges Arbeiten, ein gästeorientiertes, freundliches Verhalten und verantwortungsbewusstes Engagement für die Unterhaltung unserer Einrichtung. Bewerber/innen sollten möglichst über eine abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung verfügen.

Wir bieten Ihnen einen interessanten und eigenverantwortlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten und eine leistungsgerechte Vergütung.

Rückfragen und Bewerbungen bevorzugt per Mail bitte bis 20.10.2016 an:

**Haus Niedermühlen e.V.
Vorstand**

Niedermühlen 4
53567 Asbach
Haus_Niedermuehlen@t-online.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Sicher dir jetzt schon

deinen Ferienjob!

Wir suchen für die anstehenden Ferienwochen 2016 Schüler, die sich gerne mit der Verteilung unserer Wochenzeitungen ihr Taschengeld aufbessern möchten. Wenn du Zeit und Lust hast, dann melde dich gerne

per WhatsApp unter 0171 6474125

oder per E-Mail an: vertrieb@wittich-hoehr.de
Nähere Infos: zusteller.wittich-hoehr.de

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen, www.wittich.de

Vermittlung bitte!

Die aktuellen Stellenangebote helfen Ihnen dabei!



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere
Wohnstätte Nisterpfad in Hachenburg:

**pädagogisch-pflegerische
Fachkräfte im Gruppendienst (m/w)
unbefristet, Stellenumfang mindestens 50%**

- Heilerziehungspfleger
- Gesundheits- und Krankenpfleger
- Erzieher
- Altenpfleger
- Heilpädagogen
- oder ähnliche Berufe

Mario Habrecht | Leitung Stationäre Wohnformen
Kontakt: 0 26 63 / 91 676 - 10 | Mail: mario.habrecht@gfb-hachenburg.de

Bewerbung an: bewerbung@gfb-hachenburg.de

Gemeinnützige Gesellschaft
für Behindertenarbeit - GFB gGmbH -
Auf dem Gleichen 10
57627 Hachenburg

Informationen
und Kontakt unter:
www.gfb-hachenburg.de





Stellenmarkt Aktuell

Wir suchen zuverlässige, deutschsprachige

REINIGUNGSKRAFT (450-€-Basis)

für unser Objekt in Mammelzen.

3x wöchentlich von 6.30 bis 8.30 Uhr

GLAS- und GEBÄUDEREINIGUNG Frank Paesch

Tel.: 0 26 85 / 98 93 07 info@ak-gp.de

Wir suchen **Kraftfahrer Kl. CE (40t)**
für Nahverkehr und Fernverkehr.

SLN GmbH 0171-4827868

Stellen suchen & finden

Sozietät Struif & Helmert

STEUERBERATER, VEREIDIGTE BUCHPRÜFER, RECHTSANWÄLTIN

Wir, die Kolleg(inn)en der
Sozietät Struif & Helmert, suchen zum
nächstmöglichen Eintrittstermin eine/n

Steuerfachangestellte/n oder

Steuerfachwirt/in oder

Bilanzbuchhalter/in

in Voll- oder Teilzeit für die Bereiche
Finanz- und Lohnbuchhaltung,
Jahresabschluss und Steuererklärungen.

Wir sind kollegial, motiviert und legen Wert auf
ein harmonisches Miteinander.

Wer Teil dieses gut funktionierenden Teams
werden will, über gute Datev-Kenntnisse
verfügt und bei überdurchschnittlicher
Bezahlung interessante und anspruchsvolle
Mandanten betreuen will, sollte seine
schriftliche Bewerbung oder E-Mail an unsere
Kanzleileitung schicken, z. Hd.

**Herrn Dipl.-Kfm., vBP,
Steuerberater Bernhard Helmert,
Tilmannstraße 9, 57627 Hachenburg,
Tel.: 02662-94430**

E-Mail: b_helmert@struif-helmert.de

Weitere Informationen über uns findet
man unter www.struif-helmert.de
Gerne geben wir auch persönlich Auskunft.

Unsere Spezialität: Anspruchsvolle
frische Kräuter-Küche, überregional
bekannt und beliebt.

Wir suchen ab sofort in Voll-
oder Teilzeit:

■ **Restaurantfachfrau/-mann**

Wir suchen ab sofort zur Aushilfe
auf 450,- Euro-Basis:

■ **Servicemitarbeiter
im Restaurant und
Veranstaltungsbereich m/w**

■ **Küchenhilfe/Spülkraft m/w**

Senden Sie bitte Ihre Bewerbungs-
unterlagen an Klaus Schäfer.

www.sonnenhof-weyerbusch.de · info@sonnenhof-weyerbusch.de



Sonnenhof

Hotel-Restaurant
***Superior

KRÄUTER- &
WANDERHOTEL

Inh.: Oliver Franz
Kölner Straße 33
57635 Weyerbusch
Tel. 0 26 86 / 98 80 - 0
Fax 0 26 86 / 98 80 - 13

Wir suchen
Aushilfen · Küchenhilfen

freitags – sonntags · 450-€-Basis

Schätzchen's Kneipe

Wolfgang's Gourmetservice · 0 26 83 / 47 31

Wir suchen eine/n zuverlässige/n
Zeitungszusteller/in



für die Verbandsgemeinde Altenkirchen:

· Bezirk Kettenhausen (105 Exemplare)

Urlaubsvertretung vom 17.10.-22.10.16



Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig.

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Der Zustellvertrag wird
im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen/
Schüler, Rentnerinnen/Rentner sowie Hausfrauen/Hausmän-
ner und Berufstätige.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich:

- ✓ E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de
- ✓ Telefon: 02624/911-148
- ✓ www.zusteller.wittich-hoehr.de



Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Pflegehilfskräfte in Voll- und Teilzeit oder als Aushilfe
 wenn möglich mit Berufserfahrung

sowie

**Mitarbeiter/innen
 in der Hauswirtschaft (Küche)**
 als Teilzeit oder Aushilfe.

Ihre neuen Kollegen warten auf Sie!

Seniorenpflegehaus Sonnenhang GmbH

Einrichtungsleitung: Frau Michaela Giehl, Küchenleitung: Frau Marika Schnabel
 Zum Lichtenberg 1, 57635 Mehren, Tel. 02686/897780-0, Fax: 02686/89778093
 E-Mail: info@sph-sonnenhang.de

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Schürdt

Wir stellen ein:

Praxisanleitung (60 %-Stelle), **Ergotherapeutin**,
Pflegedienstleitung (50 %-Stelle), **Pflegehilfskraft**,
Hauswirtschaftshilfe in Teil- bzw. Vollzeit.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Waldhof 1 • 57632 Schürdt

SCHNELL ZUGREIFEN - NUR NOCH WENIGE FREIE PLÄTZE!

Qualifizierungsmaßnahme in Teilzeit

**Betreuungskräfte in Pflegeheimen und
 ambulanten Pflegediensten nach § 87b SGB XI**

Geplanter Beginn: 31. Oktober 2016

Die Qualifizierung ist nach AZAV zertifiziert.
 Bildungsgutscheine werden anerkannt!

Deutsche Angestellten-Akademie GmbH
 Steinerother Straße 1/1a • 57518 Betzdorf
 Frau Tina Schmidt
 Tel.: 02741 93981-10 • E-Mail: tina.schmidt@daa.de
www.daa-betzdorf.de • info.betzdorf@daa.de



Wir suchen ab sofort
**Servicekräfte
 Putz- und Küchenhilfen**

Gasthaus Höfer
 Hauptstr. 53, 53567 Buchholz
 Tel.: 02683/7187



Für verschiedene Filialen suchen wir:
Bäckereifachverkäufer/in
 gerne auch zum anlernen
Showbäcker/in
 welche/r gerne mit Leidenschaft im Kundenbereich
 ihr/sein Handwerk ausübt.

AZUBI
 zum Fachverkäufer/in
 Einstieg jederzeit möglich!

Putz- und Spülhilfen
 auf 450 € Basis

Bitte bewerben Sie sich mit aussagefähigen Unterlagen
 bei Herrn Marco Müller unter mail@backhaus-hehl.de

part of **VERDER**
 scientific



ATM ist ein weltweit führender Hersteller von Maschinen für die Materialographie (Metallographie) in der Qualitätsprüfung mit 150 Mitarbeitern. Wir bieten unseren Kunden nicht nur die passenden Einzelgeräte, sondern auch Komplettlaborne und Verbrauchsmaterialien.

Für unseren Standort in Mammelzen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

Mitarbeiter Lager und Versand (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Warenannahme und -einlagerung
- Kommissionieren
- Verpacken für den Versand
- Materialausgabe für die Montage
- Gefahrguthandling
- Bearbeiten von Luftfracht-sendungen (einwandfreies Führungszeugnis, idealerweise mit gültiger Zuverlässigkeits-überprüfung und Luftsicherheits-schulung)

Sie bringen mit:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Fachlagerist oder Fachkraft Lagerlogistik
- Erste Erfahrung im Lager- und Versandbereich, vorzugsweise bei einem Maschinenbauunter-nehmen
- Gabelstaplerschein und gültiger Führerschein der Klasse B bzw. 3
- Gerne erste Erfahrung im Umgang mit mobilen Datener-fassungsggeräten und automa-sierten Lagern
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Durchsetzungsvermögen und Organisationsfähigkeit
- Kenntnisse im Umgang mit einem Lagerverwaltungssystem, idealerweise Navision Dynamics

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte per Mail unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins.

ATM GmbH

Personalabteilung Frau Andrea Klein Telefon: 02681-953917
 Betreff „Lager und Versand“ E-Mail: bewerbungen@atm-m.de
 Emil-Reinert-Str. 2 • 57636 Mammelzen Internet: www.atm-m.de

Neuer Job mit Herzblut gesucht?

Mit einem Blick in den Stellenmarkt Ihrer
 Wochenzeitung können Sie fündig werden!



Stellenmarkt Aktuell

Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen

Willkommen im Team!

Rudnick & Enners plant und produziert seit mehr als 35 Jahren Maschinen und Komplettanlagen und vertreibt diese weltweit.

Das Produktionsprogramm umfasst Anlagentechnik für die Pellet-, Kraftwerk-, Säge- sowie Spanplattenindustrie.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin:

Zerspanungsmechaniker (m/w)

Fachrichtung Frästechnik

Ihre Aufgaben sind die selbstständige Programmierung und Einrichtung unserer modernen CNC-Fräsmaschinen, sowie die Herstellung von Maschinenteilen in Klein- und Kleinstserien.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Zerspanungsmechaniker / Fräser oder vergleichbar, vorzugsweise mit Berufserfahrung im Bereich der CNC-Frästechnik
- Heidenhain Programmierkenntnisse sind wünschenswert
- Einsatzbereitschaft, Eigenverantwortlichkeit und Zuverlässigkeit

Wir bieten zukunftsorientierte **Ausbildungsplätze** (ab 01.08.2017) für folgende Berufsbereiche an:

Konstruktionsmechaniker /- in

Techn. Produktdesigner /-in

Sie sind interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen:

bewerbung@rudnick-enners.com

Weitere Stellenanzeigen finden Sie auf unserer Homepage.



Rudnick & Enners GmbH, Am Wehrholz 9, 57642 Alpenrod
www.rudnick-enners.com

Profis können helfen

Die schriftliche Bewerbung ist Ihre Visitenkarte und soll den Weg ebnen für das Vorstellungsgespräch. Oft entscheidet nur ein kurzer Blick auf die Unterlagen, ob ein Bewerber zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen wird. Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance. Mit einer professionell erstellten

Präsentation der eigenen Person erzielt der Bewerber den entscheidenden Wettbewerbsvorteil, um zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen zu werden. Bewerbungsservices und Bewerbungcoaches bieten dabei professionelle Unterstützung und Beratung in jeder Phase der Bewerbung oder Karrierelaufbahn.

Wir sind ein modernes, erfolgreiches Unternehmen in den Bereichen Orthopädietechnik, Rehathechnik und Sanitätshaus.

Für unser **Reha-Lager in Altenkirchen** suchen wir zum nächstmöglichen Termin

eine flexible Aushilfe (auf 450-€-Basis) für Reinigungs-, Auslieferungs- und Reparaturarbeiten

Ihr Profil:

- Sie haben eine Ausbildung im Handwerk, z.B. Kfz.-Mechaniker oder verfügen über handwerkliches Geschick.
- Sie haben einen gültigen Führerschein Klasse 3, Ihr Auftreten ist sympathisch und Ihr Umgang mit Menschen ist überzeugend.
- Sie sprechen fließend Deutsch und beherrschen auch Deutsch in der Schriftform.
- Sie sind bereit Verantwortung zu übernehmen und selbständiges, engagiertes Arbeiten zählt zu Ihren Stärken.

Wir bieten Ihnen:

- die Integration in ein engagiertes Team,
- eine leistungsgerechte Vergütung und entsprechende Entwicklungsmöglichkeiten,
- interessante und abwechslungsreiche Aufgaben,
- sehr gute Arbeitsbedingungen und ein innovatives Umfeld, in dem Sie gefordert und gefördert werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Sanitätshaus Werner Krell GmbH
z. Hd. Frau Krell
Leuzbacher Weg 28
57610 Altenkirchen



Geschäftsanzeigen online aufgeben: wittich.de/anzeigen

part of **VERDER scientific**



ATM ist ein weltweit führender Hersteller von Maschinen für die Materialographie (Metallographie) in der Qualitätsprüfung mit 150 Mitarbeitern. Wir bieten unseren Kunden nicht nur die passenden Einzelgeräte, sondern auch Komplettlabor- und Verbrauchsmaterialien.

Für unseren Standort in Mammelzen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

Zerspanungsmechaniker / Drehen (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Erstellen von CNC-Programmen an Drehmaschinen mit angetriebenen Werkzeugen
- Einrichten, bedienen und überwachen der Fertigungsmaschinen
- Einzelteil- und Serienfertigung

Sie bringen mit:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Zerspanungsmechaniker/Fachrichtung Drehmaschinenysteme
- Kenntnisse im Programmieren und Drehen mit Siemens 840D Shop Turn
- Selbstständige Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte per Mail unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins.

ATM GmbH

Personalabteilung Frau Andrea Klein Telefon: 02681-953917
Betreff „Zerspanungsmechaniker“ E-Mail: bewerbungen@atm-m.de
Emil-Reinert-Str. 2 · 57636 Mammelzen Internet: www.atm-m.de



ARCHITEKTUR FÜR DIE SINNE



Sie interessieren sich für attraktive Projekte? Dann sind Sie bei DAVINCI HAUS richtig. Als Hausmanufaktur produzieren wir seit nunmehr 80 Jahren exklusive, individuell geplante Designhäuser und Geschäftsgebäude in Holzfachwerkbauweise.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **zum sofortigen Eintritt** einen motivierten

Bauzeichner (m/w)

Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Bauzeichner/in. Idealerweise haben Sie erste Berufserfahrung sammeln können. In Abstimmung mit den Projektbeteiligten (Architekten, Fachplanern etc.) fertigen Sie maßstabgerechte Bauzeichnungen wie z. B. Ausführungs- und Detailpläne. Darüber hinaus sind Sie teamfähig, zuverlässig und zeigen ein hohes Maß an Engagement. Lösungsorientiertes, strukturiertes Arbeiten entspricht Ihren Fähigkeiten.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit, verbunden mit einer kreativen und freundlichen Arbeitsatmosphäre, in einem netten Team mit Freiraum für Ihre berufliche Entwicklung. Sie wollen sich dieser Aufgabe stellen?

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins.



www.davinci-haus.de

DAVINCI HAUS GmbH & Co. KG
 Frau Simone Rosenthal
 Talstraße 1 | 57580 Elben/Ww.
 T +49 2747 8009-25
 srosenthal@davinci-haus.de

Darauf sollten Bewerber achten

Wer eine Bewerbungsmappe auf postalischem Wege verschickt, sollte folgende Punkte beachten:

- Vollständig und aktuell: Bewerbungsunterlagen müssen immer auf dem aktuellen Stand sein.
- Keine doppelseitig bedruckten Seiten: Das macht keinen guten Eindruck. Häufig fertigen Unternehmen auch Fotokopien von den Unterlagen an.
- Dabei können vorhandene Informationen auf der Rückseite verloren gehen.
- Zeugnisse nur als (beglaubigte) Kopie: Fotokopien genügen. Die Ablichtungen der Zeugnisse und Arbeitsproben

sollten eine gute Qualität aufweisen.

- Unterlagen nur einmal verwenden: Ein geschultes Auge erkennt sehr schnell, dass Unterlagen wiederverwendet wurden.
- Postweg: Versenden Sie Ihre Bewerbungsmappe auf dem ganz normalen Postweg, nicht als Express oder Einschreiben.

Denken Sie daran: Die schriftliche Bewerbung ist die Eintrittskarte für das Vorstellungsgespräch. Oft entscheidet nur ein kurzer Blick auf die Unterlagen, ob ein Bewerber zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen wird. Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance.

Informationen sammeln

Wer sich auf eine Stellenanzeige bewirbt, sollte genau hinsehen und sich intensiv mit dem Inhalt beschäftigen.

In der Stellenanzeige stehen neben der Offerte weitere, meist allgemein gehaltene Informationen zum Unternehmen, die in die Entscheidungsfindung einbezogen werden sollten.

Lesen Sie deshalb aufmerksam die Unternehmensbeschreibung. Bei Interesse ist die Unternehmens-Homepage die nächste Station, um sich ein umfassendes

Bild zu verschaffen. Werfen Sie einen Blick auf die Branche, in der das Unternehmen tätig ist. Manche Branche verspricht Sicherheit, andere sind in der Rezession, wieder andere konsolidieren, andere wachsen stark. Häufig stimmt die in der Stellenanzeige beschriebene Aufgabe nur rudimentär mit der eigentlichen Aufgabe überein.

Nutzen Sie den gesamten Bewerbungsprozess, um mehr über den tatsächlichen Tätigkeitsbereich zu erfahren.

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.



Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen.

Anzeigen-Annahmeschluss

beim Verlag Montag, 9.00 Uhr
 bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss bei der Verwaltung

Donnerstag, 18.00 Uhr
 bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Tabak - Zeitschriften - Lotto
 Carmen Stangier
 Marktstraße 11, Altenkirchen, Telefon: 02681/5321

Sie erreichen uns:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624/911 -

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 110
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Rechnungserstellung	Tel. 211
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme anzeigen@wittich-hoehr.de	Redaktion mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Rechnungswesen buchhaltung@wittich-hoehr.de	Zustellung zustellung@wittich-hoehr.de

Ihr Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen u. Prospektwerbung



Henry Kleinke
 Gebietsverkaufsleiter
 Mobil 0171/4960181
 h.kleinke@wittich-hoehr.de



Elke Müller
 Verkaufsinendienst
 Tel. 02624/911-207

Alle Infos zum Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen unter wittich.de/401



LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

Die Festtage rechtzeitig planen



Schon an Weihnachten gedacht?

Ob Weihnachtsfeier oder für die Feiertage
Reservieren Sie rechtzeitig einen Tisch
Unser Team freut sich auf Sie
Krambergsmühle, Winkelbach bei Hachenburg
Tel. 02680 / 980 800

Öffnungszeiten: Mo. u Di. Ruhetag, Mi. 15.00 – 21.00 Uhr,
Do. – So. 10.00 – 21.00 Uhr (Feiern nach Absprache)

Tel. 026 80-98 08 00 krambergsmuehle@t-online.de

Jetzt die passende Feier-Location reservieren

Jetzt, wo die Tage immer kürzer werden, beginnt die gemütlichste Zeit des Jahres. Und so gehört es für viele dazu, in großer und fröhlicher Runde gemeinsam auszugehen – sei es im Kreis der Kollegen, mit Bekannten aus dem Verein oder mit den besten Freunden. Ein festliches Abendessen ist die beste Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen und zugleich neue Pläne zu schmieden. Gaststätten, Restaurants, Erlebnis-

gastronomie, Feinschmecker- und Ausflugslokale haben sich darauf eingestellt und entsprechend dekoriert. Wer diesen Abend besonders genießen möchte und in den kommenden Wochen eine Feier plant, sollte allerdings rechtzeitig einen Tisch reservieren. Erfahrungsgemäß sind die beliebtesten Restaurants der Region häufig schon lange vor den bald beginnenden Adventswochen oft frühzeitig ausgebucht.

An den Festtagen genießen wie die Gourmets

Genuss für Gaumen und Seele: Fondue mit Schweizer Käse

Einem genießerischen Schweizer Mönch aus dem 13. Jahrhundert haben wir wohl eines der beliebtesten Festessen zu verdanken: das Käsefondue. Aber nicht nur deshalb gehört in ein echtes Fondue nur Käse aus der Schweiz ... Wer seinen Gästen original Käsefondue servieren möchte, sollte auf Schweizer Käse zurückgreifen. Die Käsermeister stellen ihre Spezialitäten mit rein natürlichen Zutaten und zum Teil fast 1.000 Jahre alten Rezepten her.

und Rinden wird bis heute behütet wie ein Schatz und lagert in einem Schweizer Bankschließfach. Wer es ganz klassisch mag, probiert das Fondue „Moitié-Moitié“ (übersetzt: halbe-halbe). Es besteht zu gleichen Teilen aus Le Gruyère AOP und Vacherin Fribourgeois AOP. Nicht ganz so bekannt, aber ebenso fein schmeckt das „Vier-Käse-Fondue“ nach unserem Rezepttipp. Darin verschmelzen Appenzeller, Le Gruyère AOP, Vacherin Fribourgeois AOP und Schweizer Emmentaler AOP zu einer köstlichen Mischung.

Jede Region hat für das Nationalgericht ihre eigene Variante. In St. Gallen ist ein Fondue zum Beispiel ohne Appenzeller nicht denkbar, wie Christoph Holenstein von der Sortenorganisation Appenzeller Käse erzählt: „Der Appenzeller hat eine 700 Jahre alte Tradition und wird in insgesamt 52 Käsereien in Handarbeit hergestellt. Sein Geheimnis ist eine spezielle Kräutersulz.“ Das Rezept mit Kräutern, Wurzeln, Blüten, Blättern, Samen

Die passende Anekdote zur Entstehung des Schweizer Nationalgerichtes können Gastgeber als amüsantes Extra servieren: Ein Mönch soll in der Fastenzeit einen solchen Heißhunger auf Käse verspürt haben, dass er ihn kurzerhand erwärmte und mit der „Käsesuppe“ die kirchlichen Vorschriften umging. akz-o



Foto: Switzerland Cheese Marketing AG/akz-o

Frühzeitig planen – damit Sie die Festtage ruhig angehen können.

Die Hammermühle
Restaurant · Hotel · Familien- & Firmenfeste

Weihnachtsfeier in Planung?
- à la carte speisen - Buffet - Menü oder Musik und Spaß mit DJ
im englischen Pub - alles ist möglich, wir beraten Sie gerne.

Aushilfe im Service gesucht
57614 Wahlrod zw. AK u. Hbg. · Tel.: 0 26 88 / 980 980
www.hotel-hammermuehle.de

Sie wollen beim Festtagsbraten auf Nummer sicher gehen?

Bestellen Sie Ihr Fleisch beim Metzger vor,
er berät Sie und legt Ihnen ein gutes Stück zurück.



REISEDIENST SPIES
www.spies-reisen.de

Fordern Sie unseren Reisekatalog 2017 bereits heute an!
(Erscheinungsdatum im Herbst dieses Jahres)

Unsere nächsten Tagesfahrten

Venlo Markt	- 22.10.2016	19,- € p.P.
Grottenweihnachtsmarkt Valkenburg	- 30.11.2016	32,- € p.P.
Weihnachtsmarkt Traben-Trarbach	- 03.12.2016	25,- € p.P.
Weihnachtsmarkt Hattingen	- 07.12.2016	25,- € p.P.
Weihnachtsmarkt Soest	- 07.12.2016	25,- € p.P.
Mittelalterlicher Weihnachtsmarkt Burg Satzvey	- 10.12.2016	32,- € p.P.
Märchenweihnachtsmarkt Kassel	- 14.12.2016	25,- € p.P.
Weihnachtsmarkt Rothenburg o.T.	- 14.12.2016	40,- € p.P.
Waldweihnachtsmarkt Velen/Münster	- 17.12.2016	30,- € p.P.
Weihnachtsmarkt Aachen	- 17.12.2016	25,- € p.P.

(0 26 84) 85 01 05

Abfahrtsorte: VG Puderbach und Hachenburg, Busbahnhof oder nach Vereinbarung



Die schönen Seiten des Herbstes

Der Herbst ist da und man freut sich wieder auf ein gemütliches Beisammensein mit der Familie und Freunden. Gemeinsam kochen, genüsslich essen und viele Gespräche.

Ein absoluter Klassiker sind in der Herbstküche die Hirschmedaillons, verfeinert mit Darbo Naturrein Wildpreiselbeeren Kompott. Das österreichische Unternehmen besteht seit über 130 Jahren und ist bis heute im Familienbesitz. Neben köstlichen Konfitüren ist Darbo auch für seine feinen Frucht-Gelees sowie seine exklusiven Fruchtsirup- und Honig-Spezialitäten bekannt.

Zubereitung (für 4 Personen)

800 g Rosenkohl putzen, waschen und in kochendem Salzwasser ca. 10 min. garen. 200 g Spätzle in kochendem Salzwasser zubereiten. Fleisch salzen. 2 EL Sonnenblumenöl in einer Pfanne (à 70 g) erhitzen. 8 Hirschmedaillons darin von jeder Seite ca. 3 Minuten kräftig

braten. Fleisch herausnehmen, in Alufolie wickeln und ruhen lassen. Rosenkohl und Spätzle abgießen. Kohl warm halten.

¼ l trockener Rotwein in die Pfanne gießen, aufkochen und Bratensatz lösen. Wein bis ca. zur Hälfte einkochen. 100 ml Gemüsehühne dazugießen und aufkochen. 1 TL Stärke in 2 EL Wasser glatt rühren, Sauce damit binden, nochmals aufkochen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Mit 2 EL Crème fraîche verfeinern. 4 EL Darbo Wildpreiselbeeren Kompott unterrühren. Medaillons in die Sauce geben und warm halten. 2 EL Fett in einer Pfanne erhitzen. Spätzle dazugeben und unter Wenden ca. 5 Minuten anbraten. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. 1 EL Fett in einem Topf schmelzen. Rosenkohl darin wenden und mit Salz und Muskat würzen. Birnenhälfte mit je 1 TL Wildpreiselbeeren Kompott füllen. Rosenkohl, Spätzle, Medaillons, Sauce und 4 Birnenhälften auf Tellern anrichten und servieren.

spp-o



Foto: Darbo/spp-o

Abschalten und zur Ruhe kommen

Viele Menschen hasten heute durchs Leben. Wann immer es möglich ist, werden mehrere Dinge gleichzeitig erledigt. Ständig erreichbar und stets leistungsbereit, sind Hektik und Stress ihre Begleiter. Auf Leistung kommt es an -- für Genuss bleibt dabei kaum Zeit, im Gegenteil. Einigen Menschen macht das sinnliche Erleben sogar Angst. Experten betrachten diese Entwicklung mit einiger Skepsis. Für viele Psychologen gehört die Fähigkeit, ganz bewusst genießen zu können, zur gesunden

Selbstfürsorge, denn sie trage zur inneren Balance und maßgeblich zum Wohlbefinden bei. Denn Genussmomente seien kein Luxus, den man sich nur selten gönnen sollte, sondern kleine bewusste Auszeiten von Stress und Hektik, die helfen, den Alltag besser zu bewältigen. Dass gilt in besonderem Maße auch für Festtage. Abschalten, den Stress hinter sich lassen und gemeinsam im Kreise der Familie genießen. Damit dies gelingt, ist rechtzeitige Planung wichtig.

AUF DEM BROUCH 1
57635 MEHREN
TELEFON: 0 26 86 – 86 23

**FÜR IHRE FEIERLICHKEITEN
HABEN WIR PLATZ
FÜR BIS ZU 90 PERSONEN.**

DAGMAR SCHÄFER UND TEAM FREUEN SICH AUF IHREN BESUCH
WWW.LANDHAUS-MEHREN.DE

ÖFFNUNGSZEITEN: MO., FR. UND SA. AB 17.00 UHR SO AB 11.00 UHR
NACH ABSPRACHE GERNE JEDERZEIT

Landmetzgerei Born
Born is Trumpf.

Angebote vom 17.10. – 22.10.2016

Dicke Schinkenaxe	1 kg 3,55 €
Schweine-Lachsbraten mager	1 kg 6,99 €
Kastenbraten eingelegte Steaks in der Aluschale, verschiedene Sorten	1 kg 7,99 €
Rinderbrust ohne Knochen, zum Kochen	1 kg 8,99 €
Rindersauerbraten fertig eingelegt	1 kg 11,99 €
Weißwurst „Münchner Art“	100 g 0,99 €
Bierwurst	100 g 0,99 €
Wiedtaler Rohschinken	100 g 1,69 €
Wurstsalat mit und ohne Mayonnaise	100 g 0,69 €

Mittagsmenü Angebote vom 17.10. – 21.10.2016

Mo	Geschnetzeltes mit Reis und Salat	5,70 €
	Spaghetti Carbonara mit Salat	4,95 €
Di	Kartoffel-Mettwurstauflauf mit Porree	4,90 €
	Nudelaufbau mit Salat	4,80 €
Mi	Schweinebraten mit Klößen und Rotkohl	5,80 €
	Käselauch-Suppe mit Brötchen	4,20 €
Do	Reibekuchen mit Apfelmus oder Zaziki	4,20 €
	Fleischkäse mit Nudelsalat	5,20 €
Fr	Currywurst mit Pommes	4,20 €
	Erbseintopf mit Brötchen	4,20 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
 ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9
 Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

www.landmetzgerei-born.de



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

0 26 82 / 33 44

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

TAXI

Weyerbusch

TAXIBETRIEBE

UWE BISCHOFF

GmbH & Co. KG

02686-1799

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
 Rollstuhlfahrten · Rollstuhltransporte
 Flughafentransfer · Kurierdienst
 Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

Edelmetallkontor

Öffnungszeiten:
 Mo., Do., u. Fr.
 10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld

Für Gold - Silber - Schmuck
 Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

Seit über 30 Jahren
 Anwaltskanzlei

Wigbert Emde

Straf-, Verkehrs-, Unfall-, Arbeits-, Sozialrecht
 in Kooperation mit Assessorin jur.

Anke Schneider-Hüsch

Familien-, Erb-, Vertrags-, Zivilrecht

Kruppstraße 1 Tel. 02741/1652 oder 25327
 57518 Betzdorf/Sieg WigbertEmde@t-online.de

TAGESPFLEGE



Tagespflege Sonnenschein
SONNENHANG

Gemeinsam im Grünen

JETZT KOSTENLOSEN SCHNUPPERTAG VEREINBAREN!

Tagespflege
 heißt daheim wohnen,
 tagsüber unter Menschen sein,
 Tag für Tag neue Lebensqualität
 erfahren und gut betreut sein!

Beispiel: Pflegestufe II Tagessatz € 56,89
 Fahrtkostenpauschale € 10,24

Zum Lichtenberg 1
 57635 Mehren
 Fon: 02686 / 897780-0 www.sph-sonnenhang.de

»Oktoberfest-Wochenende Westerwald«

Warm-Up-Party vor dem Fest

Fr. 21. Oktober 2016



veranstaltet von




Die Alpenstürmer

Einlass: 19.00 Uhr
 Beginn: 20.00 Uhr
 VVK: 6,00 €
 AK: 8,00 €
 Freie Platzwahl:
 first-come, first-served



Stadtkapelle Wissen: Die Dicken Backen

mehr Infos unter www.oktoberfest-neitersen.de



Giftfrei Gärtnern tut gut...

...Ihnen und der Natur.

→ Weitere Infos unter www.NABU.de/giftfrei

12478
 NABU/J. Wolff



Die Nr.1 für Premium-Marken in der Region feiert
ENDSPURT
 im Jubiläumsjahr

10 Jahre
 DIE WOHNFABRIK



MIT VERKAUFSOFFENEM
SONNTAG
 am 16.10.16 von 13 – 18 Uhr

Am 16.10.2016 begrüßen wir Sie mit einem Glas Prosecco und verwöhnen Sie mit Kaffee und Kuchen. Erleben Sie dabei

GAGGENAU *Live-Cooking*



10% Jubiläumsbonus auf **ALLES!** 
 Nur noch bis 16.10.16!

Bei Möbel, Küchen und sogar auf alle bereits reduzierten Artikel!



Zusätzlich bei jedem Möbel- oder Küchenkauf ein Teelichthalter Wave 4-flammig im Wert von 79.95 Euro geschenkt!

Fink

Erleben Sie eine in Deutschland einzigartige Möbel- und Küchenpräsentation. Und entdecken Sie viele weitere Design-Jubiläums-Highlights: www.diewohnfabrik.de/10-jahre-wohnfabrik



Neuwied Blücherstraße 1-3 • by Möbel May GmbH • Tel. 02631 / 83 98 88
www.diewohnfabrik.de • mayloft@diewohnfabrik.de • Mo-Fr: 9 - 19 Uhr • Sa: 9 - 18 Uhr

- Mehr als 8.500 eigene Verteiler. ■ In 11 Bundesländern vertreten.
- Kontrollierte Verteilung.

Verteilung. Zustellung. Ein Netzwerk, das auch Sie bei der Verteilung Ihrer Werbung nutzen können. verteilung.wittich.de

www.die-klangwelle.de



klangwelle
BAD NEUENHR-
AHRWEILER

**6.-9.
Oktober
2016**

**13.-16.
Oktober
2016**

**Die neue faszinierende Show aus
Wasser, Feuer, Laser, Licht und Musik!**

Eine Veranstaltung der
Heilbad Gesellschaft
Bad Neuenahr-Ahrweiler mbH
Ticket-, Info- & Service-Center:
Kurgartenstraße 13
02641-9175540



BAD NEUENHR
www.das-heilbad.de

Beginn 20:00 | Vorprogramm 18:00
Erwachsene 8,- €
Kinder/Jugendliche (6-17 Jahre) 4,- €
Kinder (0-5 Jahre) frei
(Abendkasse zzgl. 3,- €)
Kultur- und Gästekarteneinhaber
erhalten 10% Ermäßigung



Donnerstag ist Markttag!

Der Altenkirchener Wochenmarkt - ein beliebter Treffpunkt für jung und alt. **Unser Wochenmarkt-Angebot***: Markenbatterien, alle Größen für nur

Hörgeräte-Batterien

6 Stück

2.49€

** nur donnerstags in unserem Geschäft in Altenkirchen*

Schäfer HÖRGERÄTE · Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen
Tel. 02681 / 989038 · www.schaefer-hoergeraete.de

Badewannenschaden?

Badewannenanierung OHNE AUSBAU!
Beseitigung von Emaille-Schäden –
Farbwechsel & Neubeschichtung
Der Badewannendoktor! Jahnke Beschichtungstechnik

**Notruf:
0 26 82/
96 41 90 0**

www.kosmetik-flammersfeld.de

TANZ-STUDIO »S«

Ü-40 + Kennengelernt-Party



Samstag 22.10.16 ab 21:00 Uhr
Von Rock`n Roll bis Disco-Fox
aus den 80zigern bis heute....



NORKEN

NORKEN

Montag 31. Oktober ab 21:00 Uhr
Halloween - Party

www.tanz-studio-s.de

Alle für Einen: Unseren Kunden!

Telefon: 0 2662 / 95 38 0
www.enwatec-wv.de

HANNAPPEL
EnWaTec
ENERGIE- UND WASSERTECHNIK GmbH
HEIZUNG | SANITÄR | ELEKTRO aus Hattert

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der »Aktion Mensch« bei.

Wir bitten um Beachtung!

CITY CAR Meyer

Bahnhofstraße 19, 51570 Windeck

Ihr Partner für Windeck!

- Personenbeförderung • Clubfahrten
- Krankenfahrten (Bestrahlungsfahrten / Chemotherapie) • Flughafenfahrten

Tel.: 02682-966588

15 Jahre rundum sorglos – mit dem evm-Paket HeizungPlusService

Eine neue Heizungsanlage ohne hohe Anschaffungs- und Wartungskosten? Genießen Sie den Komplettservice rund um Ihre neue Heizungsanlage. Vom ersten bis zum letzten Tag.

Weitere Informationen unter evm.de/Heizungplusservice, Telefon 0261 402-44444 oder per E-Mail an energieberatung@evm.de

Hier sind wir zu Hause.



energieversorgung mittelrhein

Wir feiern Geburtstag an allen Standorten

83 Jahre
Möbel May



Sonntag in **Neuwied**
Verkauf von 13-18 Uhr



Am Sonntag in Neuwied und Mayen:
Kochvorführung mit der Marke
SIEMENS
Probieren erwünscht! Und wir verwöhnen Sie mit Kuchen und Kaffee!



Sonntag in **Mayen**
Verkauf von 13-18 Uhr

SONNTAG 16
Oktober

VERKAUFSOFFENER SONNTAG



20% ¹⁾ **Geburtsstagsbonus** + **0%** ²⁾ **FINANZKAUF** ³⁾ **LIEFERUNG GRATIS**
Auf alle Neubestellungen, dank großzügiger Unterstützung der Möbel und Küchenhersteller
BEI BIS ZU **36 Monaten**

cásada
In vielen verschiedenen Farben erhältlich.

1299.- ab
Wohnlandschaft ca. 254x171 cm Art. 36459 in Stoff
Inklusive Armlehnverstellung

cásada

1699.- ab
Wohnkombination Kiefer furniert/Kiefer massiv gebürstet, weiss lackiert, Absetzungen taupe, Schubkästen mit Geflecht, B/H/T ca. 356x194x50 cm (inkl. 2x 16 cm Typenabstand) Art. 36265

Geburtsstagspreise im gesamten Sortiment! Diese und viele weitere Aktionsangebote auch in Ulmen erhältlich!

LINEASleep!
Gut & günstig Schlafen.
Qualität aus Deutschland

790.- ab
Inklusive Topper!
Boxspringbett Bezug Stoff, best. aus: Komfortschaumtopper, Obermatratze Federkernmatratze H2, Untermatratze Bonellfederkern, Liegefläche ca. 160x200 cm

Schwebetürenschränke
Außentüren Farbglas Fango glänzend
1349.- ab
2x Bettpaneel mit je 2 Ablagen, 1 Schubkasten je Set ab 519.-

649.- ab
Schlafzimmerprogramm Wildeiche natur teilmassiv Art. 36153
Bett Kopfteil in Lederoptik, Liegefläche ca. 180x200 cm

1) Gültig für Neuaufträge auf die Herstellerpreise für Möbel an den Aktionstagen. Ausgenommen sind in unseren aktuellen Prospekten und Anzeigen beworbene Ware sowie bereits reduzierte Ausstellungsstücke und die Marken Casada, Ambenta, Miele, Linas, Now by Hülsta, Lattolux und R+R-Design-Collection. Nicht kumulierbar mit anderen Vorteilen. Der Kassabon wird aus gesetzlichen Gründen weiterhin die MwSt. ausgewiesen, jedoch bezieht sich diese auf einen entsprechend reduzierten Betrag. 2) Finanzierung über unsere Hausbank. Barzahlungspauschale erhöht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Effektiv Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0,00% p.a. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die Commerz-Finanz GmbH, Schwarztalstraße 31, 80336 München. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PangV dar. Finanzierungsbeispiel: Beispielrate: 27,75 €/Monat, Barzahlungsspreis: 999,- €, Laufzeit: 36 Monate, eff. Jahreszins: 0,0%, Sollzins p.a.: 0,0%. * 3) Ab einem Auftragswert von 750,- Euro innerhalb unserer regulären Liefergebiete. • Alle Preise Abholpreise • Zubehör und Sonderausstattung gegen Mehrpreis • Alles ohne Dekoration • Alles auf Wunsch in vielen Farben, Größen und Ausführungen erhältlich • Lassen Sie sich individuell auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche beraten!

...das Gelbe vom Ei
Möbelmay
WER VERGLEICHT KAUFT HIER!

Ulmen
Industriestraße
Tel. 02676 / 9 36 00
Mayen
Am Wasserturm
Tel. 02651 / 9 53 10
Neuwied
Blücherstraße 3
Tel. 02631 / 8 39 80
Möbel May GmbH,
Industriegebiet, 56766 Ulmen
www.moebel-may.de

Küchen Kompetenz
ZENTRUM

Seit 83 Jahren garantiert das Familienunternehmen Möbel May für beste Preise und besten Service!